Montags ben 2. May 1825

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2c. allergnädigsten Special-Befehl.



Breslaus o e

auf bas Intereffe ber Commerzien ber Schlef. Lande eingerichtete.

Frag. und Anzeigungs-Nachrichten.

Bèlannt machung.

*) Breslan ben 3ofen April 1825. Mit Bezugnahme auf unfere Ber tanntmochung vom 21ften Septbr. v. J. belagen wir hierburch abermals ju Jebers mans Kenntnig, bag bas Waagegeld von der anhero zu Martte fommenden Wolle auf 7 fgr. Cour. pro Centner herabgefest worden ift.

Bum Magiftrat biefiger Daupt : und Refidengftabt verordnete Der . Burgermeifter, Burgermeifter und Stadtrathe.

Im Oppeluschen Regierungs-Bezirk foll ber Chausee-Ban folgender Ubs icheilungen der großen Straffe nach Galligien und Rrafau als:

von Gr. Etreblig bie Loft 4125 Mutben

Miein Patschin über Peistretscham bis ur Czechowiger Granze 1360

Gleiwig, bis Nicolai 5715 —

Dicolai bis jur Felbmarkgrange von Berun

Berun 3352 - s der Rolonie Porembet bis gur Meichst 9144 -

dem Baupt Bollamte Berun Babrgeg bis

Przemsa L357z —

im Ganzen oder in einzelnen Theilen im Wege der Submission in Entrepriese gesehen werden. Die speciellen Bedingungen, Anschläge, Karten und Bauplane tonnen bei dem Herrn Regierungsrath Krause lu Depeln eingeschen werden. Bers siegelte und gebörig rubrieirte Submissionen, welche die Forderungen in bestimmsten Summen enthalten mussen, sind bis zum 31. Mai d. I. an denselben abzus geben und werden a.a. tsen Jump c. Mittags von einem zu dies r Zeit in Opspeln anwesenden Commissarius der unterzeichneten Beborde eroffnet, welcher nach ihm limständen die Kontraste mit den Mundestsortenden abschließen zwird.

Berlin den 3often Mary 1825.

Chauffees Bau-Comtoir ber Seehandlungs. Societeet.

3n verkaufen.

Brestau den ziften Marz 1825. Die zu Mondmotscheinis im Bob- fauer Kreise sub No. 30. belegene, bem Bernhard Schmidt zugehörige Freihausterstelle u d Arandweinbrenneren, welche ortsgerichtlich auf us 395 Athl. abgeschätt worden, foll auf ben Antrag ber früheren Besigerin berseiben Anna Rosina verebl. Beiß ge . Röbricht in dem auf ben 4ten July d. J. früh um 9 Uhr in der Gerichtssstute auf dem herrschaftlichen Schloffe zu Mondmotschelnitz angesetzen Termine subtaistet werden, wozu wir daher besitz und zahlungsfähige Kauflussige biermit einlaten. Die Taxe kann zu zeder schicklichen Zeit sowohl bei dem unterschriebenen Justiarins hieselbst als auch an der Gerichtsstätte zu Mondmotschelwitz eingessehen werden.

Das Gerichtsaut von Dondmotfchelnig.

Red.

ars

*) Dels ben 25sten Mari 1825. Das sub Mo. 27. vor bem Marier Thor zu Dels belegene, auf 831 Rtbl. 13 fgr. 4 pf. abgeschätte, ben Juhnermeister Sasmuel Witbelm Schönschen Erben gehörige Daus nebst Sarten, ift auf ben Amtrag eines Glaubigers jum öffentlichen Berkauf gestellt worden. Es werden babergans lungsfähige Rauflusitge hierdurch aufgefordert, in dem auf den 3often Jung c. Bormittags ir Uhr vor dem Deputirt n herrn Affessor Reitsch in den Partbenens zimmern des Fürstenthumsgerichts anderaumten einzigenperemtorischen Licitations. Termine zu erscheinen und ibre Gebothe abzugeben, indem auf spätere Gebothe, insofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen sollten, feine Rucksat.

genommen, fondern ber Bufchlag an ben Meifibiethenben erfolgen und die Bofchung ber eingetragenen leer ausgehenden Forderungen, ohne baß es zu diefem 3med ber Production ber Infirumente bedarf, verfügt werden. Die Core fann in hiefiger Registratur nachgeleben werden.

Bergogl. Braunfdweig Deleiche Farftenthume . Gericht.

*) Strehlen den 19 April 1825. Die sub Mo. 3 des zyporthekens Bucho zu Deut chlauden biesigen Kreises gelegene, dem Gottstied Marster gehörige, aus 2 Vockmühlen bestehende local gerichtlich pro Informatione auf 1358 rthl. 27 fgr 6 pf. Cour. gewürdigte Mühlen und resp. Seistellen Possession, soll im Wege der nothwendigen Subhastation auf

ben Untrag eines Realglaubigere verfant werden.

Dazu haben wir einen peremtorischen Liethungs: Ternin auf den zi. Juni a. c. Borm to Uhr anberaumt Kausblustige werden dahet dazu hiesdusch eingeladen alodann auf dem gutoherrlichen Schlosse zu Deutschlauden vor uns in Person sich einzusinden, ihre Gebothe abzusgeben und zu gewätigen, daß dem Meist: und Besbiethend bleibenden dieser Jundus nach ersolgter Rauszelder: Besichtigung adjudiciet werden wird.

Das Justig: Umt Deut dlauden.

*) Leobschütz den 17. April 1825. Die zu Neu Fradschein Lrobsschützer Kreises unter der zup. No. 8 gelegene, den Brauer: Meister Franz u Di toria Zossersschen Wheleuten gehörende Freygärtner: Stelle; wozu 17 große Scheffel Acker, 1½ dito Wiese, ein Bier: und Brantzwein: Urbar gehören, und welche auf 1486 rthle 9 sgr. 11 pf Cour. gezrichtlich detapirt worden ist, soll auf den Antrag eines Realgläubigers öffentlich versteigert werden, und stehn die Licitations: Termine auf den 28. Mai, 29. Juni und 29. Juli e, davon der letzte peremtorisch ist, in Ioco Neu Fradschein an. Kaussustige und Zablungssähige werden hierzwitt eingeladen, sich an dem bestimmten Tage auf der zu subhastirenden Possession, sich an dem bestimmten Tage auf der zu subhastirenden Possession einzusinden, ihr Gebot abzugeben, und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meistbiethenden ersolgen werde, imposen nicht gestelliche Umstände eine Ausonahme zulassen.

Uebrigens fann die Care zu jeder Zeit in der Rangellei des unter-

zeichneten Gerichts eingesehen werden.

Das Suiftlich v. Lichtensteinsche Domainen : Gericht.

Schwenzner, Juste.

*) Her med or funterm Kynast den r April 1825. Von Sciten des unterzeichneten Gerichts Amtes wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Wege der Execution die nothwendige Subhastation des dem Bauer Joshann Carl Hodus zu Gotschoo st leither zugehörig gewesenen sub No. 14 alldort belegenen, und in der beigefügten ortogerichtlichen Tape vom 27. Januar 1825 auf 3074 rthlr. 25 sgl. Courant gewürdigten Bauerguts versügt worden ist. Es werden daher bestigs und zahlungssähige hiemit ausgesordert, in dem auf den 2. July und 2. September zur Aufnahme von Geboten angesetzen Terminen, besonders aber in dem

auf den 2. November

anstehenden legten und peremtorischen Li itations: Termine Vorm. 9 Uhr in der Gerichts: Amts-Canzellei zu Zermsdorff entweder in Person oder durch einen mit gehöriger Vollmacht ve sehenen Mandatarius zu e scheis nen, ihre Gebo e zum Proto olle zu geben, und biernächst zu gewärtis gen, daß nach erfolgter Erkstrung der Interessenten, das in Rede stes hende Bauergut dem als zuhlungsfähig sich auswei enden Meiste und Bestibiethenden adjudicit, und auf später als an dem besagten legten Termine eingebende Gebote, wenn nicht besondere rechtliche Unstände es nothwendig maten, keine Rucksicht genommen werden wird.

Reichograft. Schaffgotfches Gerichto : Umt der gerichaft Tynaft.

*) Liegnig ben 23sten Aprit 1825. Bum offentlichen Bertauf e nie Alders fledes von 24 Morgenvom Dominials Felbegn Fellendorf on der Steudnig e Grenze auf Lobendau und Panthenau zu, belegen, welcher auf 1208 Ribl. gerichtlich ges wurdiget worden, haben wir einen pereintorischen Biethungs. Termin auf den 29ften Innn d. J. Nachmittags nm 2 U)r auf dem herrschaftlichen Schlosse zu gebaltender angeleget. B.: fordern alle zahlungbichige Rausustige auf, sich an dem geoachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person oder durch mit gerichtlicher Specials Bollmacht und bintanglicher Jusormation versehene Mandatas rien einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und demnacht den Zuschlag an den Meists und Bestietchenden nach einzeholter Genehmigung der Interestenten zu gewärtts gen. Aus Gebothe die nach dem Term ne einzehen, wird keine Rücksich weiter genommen werden, und steht es siedem Rausustigungen im Reetscham zu zeinden Grundstächt und die entworsenen Kaustedingungen im Reetscham zu Felstendorf zu inspieten.

Das Justigamt ju Fellendorf.

Coeurid. Bredjau ben 12ten December 1824. Es foll bas imr erbichaftlichen Liquidationsmaffe Des ve florbegen Deftillateur George Friedrich Rramer gebos rige und wie die an ber Berichtsfielle ausbangende Tor. Aussertigung nachweis fet, im Jahre 1824. auf 4717 Ribl. 15 fgr. 4 b'. abgeschatte Sans Do. 804. auf ber Schweidnibergaffe belegen Am Bege ber freiwilligen Gubhaftation vers tauft werden. Demnach werden alle befig : und jahlungefabige burch gegenwar. tiges Prociama aufgefordert und eingeladen, in ben bieju angefesten Termiden, namlich ben 25ften Dary 1825. und ben giften Dap 1825., befondere aber in bem letten und peremioit chen Termine ben iften Anguit 1825. Bormittage um It Uhr vor Dem Beren Jufigrath Sufeland in unferem Parthelengimmer Ro. 1. au ericheinen, die befondern Bedingungen und Modalitaten der Gubhaftation Dafelbit ju vernehmn, ibre Gebothe ju Protocoll jn geben und ju gemartigen, Daß Demnadit infofeern fein fatthafter Biderfpruch von ben Intereffeuten ererflatt wird, nach eingeholter Benehmigung bes Konigl. Ctademaifenamtes ber Buidlag an den Deifi - und Befibuebenden erfolgen werde . Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffchillings Die Bofdung ber fammtlichen eingetra: genen auch der leer ausgebenden Forberungen und zwar der lettern, obne daß ju diefem 3mecte det Production der Infliumente bedarf, verfugt werben. Ronigi, Stadegericht biefiger Refidens.

10 54 253 Live ;

Breslau den 16ten December 1824. Nachdem das ab No. 14. zu Catztern von Dheindichen Antheits (im Breslauer Rreise belegene, Fabiau modo Linsteiche Bauergut, welches gerichtlich auf 3805 Rthl. 2 igr. 6 b' Courant taxirt worden, auf den Antrag mehrerer Real-Glaubiger subhasta gestellt worden ist, has ben wir zum Berkauf bestelben dren Termine und zwar auf den 26sten Jedruar und 29sten April a. f. in Breslau (Rupferschmiedegasse in den 7 Sternen) und auf den 27sten Juny eid. a. in loco Cattern, wovon der letztere peremtorisch ist anderaumt. Wir laden daher zahlnngsschige Kaussussige hiermit ein, in diesen Terminen zu erscheinen und den Zuschlag für ihr Meistgeboth nach ersolgter Einswilligung der Real-Ereditoren zu gewärtigen. Die Taxe ist im Gerichtstreischam zu Cattern ausgehangen und kann zu jeder schicklichen Zeit bei dem unterschriedes nen Gerichtsamte eingesehen werden.

Das v. Dheimb Catterniche Gerichtsamt.

Wante.

Bredlau ben titen Muguft 1824. Bon bem Ronigl. Dreng. Dofrichtete amte wird hiermit befannt gemacht, baf bie im Reumarftichen Rreife und im Beichblide Canth gelegenen Ritterauter Cammendorf nebft der bajugeborigen Stras denmuble und Cadmis cum appertinentits, movon erfteres auf 44476 Rtb. 3 far. of b'. und letteres auf 37829 Rtbl. 18 fgr. 31 landicaftlich tarirt morben, im Diege ber nothwendigen Gubhaftation an den Deiftbietbenden vertauft werben foff, wogn tren Licitations . Termine auf ben sten Januar, den Sten April und ben 4ten Juli 1825., von benen der lette peremtorifchiff, anberaumt morben find. Comers ben bemnach alle befige und gablungefabige Sanfluflige bierdurch eingeladen, in Diefen Terminen Bormittags um 10 Ubr in unferer Gerichtsfielle auf dem Dobm bierfeibft vor dem biergu ernannten Commiffario Deren Rath Scholz fic eingufie den, ihre Gebothe abzugeben und hiernachft ju gemartigen, baf bem meins und Befiriethenden ber Buichlag Diefer Guter ertheilt werben wird , infofern nicht gefestiche Umflande eine Ausnahme julaffen. Die fpeciellen Zaren tonnen ju jeder fchichtichen Beit in biefiger Berichteftelle nachgefeben werben. Ronigi. Preuß. hofrichteramt.

Bredlan den 28ften September 1824. Ruf ben Anerag ber Conditoe Chifflefchen Inteft." : Erben und bes Erecutor Teftamenti Actuatius Popitius fou Das jum Rachlaß des Conditor Schiffe geberige und wie die an ber Gerichtefeue aushangende Zar. Ausfertigung nachweifet, im Jahre 1824. nach dem Materialienweithe auf 21122 Ribl., nach bem Rugungs. Ertrage ju 5 pro Cent aber auf 25060 Ribl. abgefchatte Saus Ro. 1600, und 1596, im Wege ber nothwendigen Subbaffation verfauft werben. Demnach werden alle Befig. und Bablungefabige burd gegenwartiges Proclama aufgeforbert und eingeladen, in ben hieju angefens ten Terminen , namlic den 25ften Januar 1825. und ben 29ften Datg 1825., Des fendere aber in bem I Bien und peremtorifchen Termine den iften Juny 1825. Bote mittage um tr Uhr vor bem herrn Juftigrath Sufeland in unferm Barthetengims mer Do. i. ju ericheinen, die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Gubballation bafelbft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Prototoll ju geben und ju gemore tigen, bag bemnache, sufofern fein ftatthafter Biderfpruch von ben Intereffenten erffart wird, nuch eingeholter Genehmigung und gefehliche Umfande nicht eine Ausnahme ; lafig machen, ber Bufchlag an ben Deifit und Befibiethenben erfols дец

gen werbe. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufchiftings bie 20s foung ber fammetlichen eingetragenen auch ber leer ausgehenden Forderungen und zwar ber letteren, ohne baß es zu biefem Zwecke ber Production ber Inftrumente bebarf, verfügt werben.

Ronial. Stabtgericht hiefiger Refiben.

Dohm Brestan den Sten Mary 1825. Auf ben Antrag ber Erben der Maria Elifabeth Winterfrieg verwit, gewesenen Schmidt geb. Jeron ift die dens seiben aemeinschaftlich gehörige, zu Stuben Bohlauschen Rreises sub Ro. 43. geles gene auf 74 Rthl. 20 fgr. gewürdigte Erlonies Sausterstelle Theilungshalber zur freiwilligen Subhastation gestellt und ein einziger Lieitations. Termin auf den 3often Man d. I. Bormittags um 10 Uhr in biefiger Amtsstelle vor dem hierzu ernannsten Commissatio Herrn Referendario Ischischen anberaumt worden, wozu bestigsund zahlungsfähige Rauslustige hierdurch eingeladen werden.
Rönial. Breus. Hofrichteramt.

Bres lau ben 24sten Rovember 1824. Bon bem Kenigl. Gerichtsame des bormaligen Canbstifts wird hiermit bekannt gemacht, daß die zur Berlassenschaft des verstorbenen Gottsried Seibel gehörige jub Ne. 20. zu Strehlitz Schweids nitsschen Kreises belegene Freigartnerstelle, welche auf 1340 Rthl. dorfg richtlich tarirt worden, und wevou die Taxe zu jeder schieklichen Zeit in hiesiger Gerichtskanzlen vorgelegt werden kann, in Termino unter et peremtorio den 20. Man f. Burmittags um 9 Uhr in Zobten auf den Antrag der Erden Dehuss ihrer Ausseinanderselbung an den Meistbiethenden verkauft werden soll. Cannntliche zahlunges sahlen Kausslustige werden demnach durch gegenwartiges Proclama hierdurch aufgezstarder, sich in diesem Termine zur bestimmten Zeit in der gewöhnlichen Gerichtskalle zu Zohten einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und hiernachst, inspfern ans nehmlich gebothen werden sollte, den Zuschlag dieser Freigartnerstelle an den Meiste und Beitbiethenden zu gewartigen.

Rönigl. Preuß. Gerichtsamt bes vormaligen Sandstifts.
Fürstenstein den 24sten Mar; 1825. Das ju Langwaltersdorf Balten; burger Reeifes sub Ro. 11. gelegene, nach der in unserer Registratur und in dem Gerichtsfreischam zu Kangwaltersdorf zu inspicirenden Tope orisgerichtlich au. 1896 Rthl. 11 sgr. 8 pf. abgeschäßte Georg Friedrich Bittwersche Bauergut soll auf den Antrag der Erben des verstorbenen Tesigers im Begeber freiwilligen Subsdastion in dem auf den 19ten May a. c. Bormittags 10 Uhr anderaumten einzis gen und peremtorlichen Biethungs Termine vertauft werden. Best und jahr lungsfähige Rauflustige werden daher hiermit vorgeladeu, in besagtem Termine im Gerichtsfreischam zu Langwaltersdorf zur Abgebung ihrer Sebothe zu ersteinen, und hat sodann der Meist und Bestötethende nach Genehmigung der Interessentem wenn nicht gesehlsche Umstände ein Rachgeboth zuläßig machen, den Juschlag zu erwarten.

Reichegraft. v. Dochbergfches Gerichtsamt ber Berrichaften Gurftenfiein und Robnftod.

Langenbielau bey Reichenbach ben Sten Mary 1825. Das unterzeichnete Gerichtsamt füget bem Publito hierdurch zu wiffen, bag jum Bertauf im Bege ber nothwendigen Subhaftation des in der Gemeinde Langenbielan mittlern neuen

Pro- T. VACOBLE

neuen Untheils belegenen, auf 198 Rth. Courant ortsgerichtlich gewürdigten, von bem verftorbenen Weber Carl Bilhelm Liehr nachgelaffenen Saufes, ber bledfällige peremtorische Biethungstermin auf ben 3ten Juni d J. anberaumt worden, an welchem Tage fich beste, und jahlungefähige Kaufliebhaber vor dem Gerichtsamte in allbiesiger Amts: Congley melben, ihre Gebothe ad Protocollum geben und ben Zuschlag an ben Meist und Bestotethenden nach vorber gegangener Einwilligung der Interessenten gewärtigen tonnen.

Graff. v. Sandrecgfpfdes Gerichtsamt ber langenbielauer Dajoratse

Franken stein den zten Februar 1825. Im Wege der Erecution soll bie zu Rosemis Nunptschichen Creises belegene, im Grunds und Hypothekens buche sub no. 26. verzeichnete Carl Samuel Thiesiche Mindmithle und Freiselle welche ortegerichtl. auf 642 rthl. 5 fgr. Courant abgeschätt worden, öffentlich verkauft werden. Ju Bietungs-Terminen sind der 17te Mar, 18te April und verkauft werden. Ju Bietungs-Terminen sind der 17te Mar, 18te April und Wahlungssahige Rauslusstige bieidurch vorgeladen, sich in den ersten beiden Terminen bier in Frankeussein, in dem letzen peremtorischen aber sich Rachmittags um 3 Uhr auf dem herrschaftl. Schlose zu Rosemitz einzussinden, darauf zu bieten, und salls das Meisigebot annehmlich gefunden wird, hat der Meisibiethende den Zuschlag zu gewärtigen. Die diesschlige Taxe hangt in dem Gerichts-Aretscham zu Koses mit öffentlich aus, auch kaun solche den unterzeichneten Gerichts-Amet

Das von Den Rojemiger Gerichte, Umt.

Franken fiein ben isten December 1824. Das ben Friedrich Tiepolisichen Erben gehörige, zu Tarnau Frankensteinschen Kreifes sub no. 47. gelegene Bauergut, welches gerichtlich auf 1127 Ribl. 26 fgr. 8 d'. betagirt worden, ift Theilungshalber jum öffentlichen Berfauf gestellt und es werden biermit befis und tablungsfähige Kaufluftige jur Abgabe ihrer Gebothe in den diesfälligen auf den 7ten Februar, 21sten März, peremtorie aber den 16ten May a. f. Bormitstags 9 Uhr anderaumten kettations, Termine in die hiesige stantecherri. Gerichtstanilen eingeladen.

Das Berichtsamt der Standesberrichaft Munfterberg Franfenffein.

Robenau ben zien Februar 1825. Die sub Ro. 12. ju Arieghepte bes legene, auf 848 Athl. 26 far Courant gewürdigte Johann Friedrich Wernersche Bauermahrung soll im Wege ber nothwendigen Subhastation in den auf ben 10ten Mart, 13ten April und 18ten Man Bormittags 9 Ubr ansichenhen Terminen, von dien ber liste peremtorisch ist, offentlich meistbiethend verlauft werden. Rauflustiae Best, und Zahlungsfähige werden daher ausgesordert, sich in jenen Terminen personlich im bieigen Gerichtestimmer einzusinden, wonachst nacherfolgter Genehmigung ber Glaubiger dem Meiste und Bestbiethenden der Zuschlag ertheilt werden vertauften ber Ausgestag ertheilt

Reichsburggraft. ju Dobnafches Juftijamt ber Berrichaf: Robenau. Albinuo.

Jauer den 19ten Februar 1825. Zum öffentlichen Berkauf der dem Muller George Friedrich Bogt gehörigen und zu Lohnig Striegauschen Kreises sub Mo. 1. belegenen Freistelle nud Garten von 5 Scheffel 7 Metzen Ausstaat und dem Platz zur Erbauung einer Windmuble so wie der Pflicht und dem Recht zu dieser Erbauung, welche Freistelle und Garten laut der im Gerichtstretscham zu Dromsdorf und Lohnig ausgehängten ortsgerichtlichen Tare de dato den 9. Serstember 1824. auf 145 Rthl. 4 sgr. 4 d'. abgeschäfte worden, dagegen die Lassen welche von der Muhle gegeben werden, und die dem Tax Instrumeute beigesugt sind, bei obigen Taxwerth nicht in Abzug gebracht sind, indem sie don der Nubung der gar nicht mit abgeschäften Mühle gegeben werden, sind Diethungs-Termine auf den Iten April und den 10ten May, der letzte und permtorische Errmin aber auf den Iten April und den 10ten May, der letzte und permtorische Errmin aber

auf bem herrschaftlichen hofe zu Dromsdorf Bormittags um 11 Uhr anberaumt, welches allen besitz und zahlungsfchigen Rauflustigen mit der Bemerkung hiers durch offentlich bekannt gemacht wird, daß der Meistbiethende den Zuschlag uns ter der Bedingung erhalten wird; daß eine andere Bindmuble aufgebant werden und nach deren Aufbau alsdann Besitzer jahrlich davon 33 Athl. 10 fgr. betts

fcaftlicher Mublengins geben muß.

Das Gerichtsamt der freiherri. v. Tichammerichen Guter Drometorf und lobnig.

Wechsels, Geld- und Fonds-Courfe. Bredlau ben 30. April 1825.

	D-	C		-	-
	Br.	G.	Street, and the street, which is not the street, and the stree	Br.	G.
Amsterdam Cour 4 W.	-		Holland Rand-Ducaten -	-	97
dite dito - 2 M.	1421	-	Kayserl. dito		97
Hamburg Banco - a Vista	150		Friedrichsd'or		_
dito dito 4 W.	150	-	Benco Obligations	-01	93
dito dito - 2 M.	14913	-	Staats Schuld - Scheine		23
London 3 = 2 M.	6 20		Pramien - Schuld - Scheine -	- 1	
Paris 2 M.		-	Stadt · Obligations	110	05
Leipzig in W. Z a Vista			Bank Gerechtigkeiten -	94	-
detto detto Messe	103		Wiener 5. p. C. Obligat.		-
Augsburg 2 M.			dito Einlos. Scheine		12-
Wien in 20 Xr a Vista	1031	-0	Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	4.	-
dito 2 M.	-	991	- 500 -	4÷ -	Le.
Berlin a Vista	984		Grossh. Posn. Pfandbr.	943	4
dito 2 M.	-	-	Disconto	-13	1.1

Bon dem Preis des Getreides in Breslau namlich von der besten Sorte. Bom 30. April 1825. In Courant.

Der Scheffel	Waißen	Roggen	Gerfte	Haber	
Breslan	Waißen ribi far ib. 1 2 3	reol. Ifge. ld'.	rthl. fgr.10'. 15 5	rthl. fgr. b'.	

Erste Beplage

ju Nro. XVIII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

vom 2. Man 1825.

Bu verkaufen.

Habnau ben voten Februar 1825. Das Gerichtsamt ber hertschaft Reisicht macht, hierdurch bekannt, daß die zu Klein-Tschirbsdorf belegene hoppesche Wassermühle, auf Antrag eines Real: Gläubigers an den Meistbiethenden öffents lich verkauft werden soll, wozu ein Termin auf den izten April, 15. Juny und 31. August d. J. auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Keisicht Nachmittags 2 Uhr der letzte peremtorisch angesetzt worden, und alle besitz und zahlungssähige Raufslussige bierzu geladen werden. Die Mühle hat einen Mahle und einen Spiszans und geboren 15 Schossel Ackerland und z Obstgarten bazu, rst auch gerichtlich auf 2645 Rible, gewürdiget.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Reificht.

Becfer, Suffit.

Naumburg am Quels ben 20sten December 1824. Das unterzeichnete Gerichtsamt subhastirt das zu Schlesisch Daugsborf sub Ro. 70. belegene, auf 4634 Ribl. gerichtlich gewürdigte robothfreve Bauergut des hieselbst verstorbenen Rouigl. Domainenamts pachter Christian Baumert ad instantiam der Bormunds schaft und auf Requisition des obervormundschaftlichen Gerichts und fordert Biesthungsluftige auf, sich in Terminis den

n der Behansung bes unterzeichneten Justitiarii hieselbst, peremtorie aber den beter July 1825. auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Logau früh um 10 Uhr einzusins den, ihre Gebothe abzugeben und fodann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Zustimmung der Bormundschaft und des obervormundschaftlichen Gerichts, sofern sonst nicht etwa geschliche Hindernisse eintreten sollten, der Zuschlag an den Meistbie. benden geschehen wird. Uebrigens kann die Tare jederzeit hieselbst eingesehen werden

Dat Graft, Stofchiche Gerichteamt Saugeborf und Logau. Rorner.

Le ob schäts ben toten Februar 1825. Dem Publico wird hiermit bekannt sewacht, daß auf den Antrag mehrerer Liptiner Real-Släubiger nachstebend tes nannten, zu Eiptin Leobschührer Rreises gelegenen frele Besthungen, nämlicht 1) die sub Ro. 1. des Oppothekenduchs eingetragene, auf 499 Athl. incl. der Gedäuslichteiten abgewürdigte halbhubige Bauerwirthschaft; 2) die sub Ro. 3. des Oppothekenduchs eingetragene, auf 1657 Athl. 25 sar. mit Einschluß der Sedäulichsteiten detarirte drepviertelhusige Bauerwirthschaft; 3) die sub Ro. 5. des Opposthekenduchs belegene, auf 670 Athl. 15 sar. mit Einschluß der Gedäude abgeschätze Bauerwirthschaft; 4) das sub Ro. 6. des Oppothekenduchs eingetragene, auf 581 Athl. 1 sar. 8 ps., mit Einschluß der Gedäude detarirte Bauergut; 5) die

fub Dio. 20. bes Sprothekenbuche eingetragene, auf 665 Athl. 5 far. incl. ber Gehaulichfeiten petorirte balbbuffige Bauerwirthicaft; 6) bie fub Do. 21. bes Sprothefenbuche belegene, auf 690 Rtbl. 21 fgr. 8 pf. betarirte balbbufige Bauer: mirticaft; 7) das fub Do. 23. Des Sppothefenbuchs gelegene, auf 602 Atbl. 8 far. abgeschatte halbhufige Bauergut; 8) das jub Do. 24. des Spotheten. buchs eingetragene, auf 937 Rthl. 20 fgr. Detarirte Bauergut von 72 Breslauer Co "el Aussaat; 9) die fub Do. 25. bes Spothefenbuche eingetragene, auf 651 Rthl. 10 far. abgefchatte Bauerwirthfchaft; 10) die fub Ro. 27. bes Snpbs thefenduche eingetragene, auf 629 Dith!, 13 far. 4pf. abgefchatte Bauermirthfchaft; 11) ble fub Ro. 29. des Dopothefenbuche eingetragene, auf Gog Rtbl. 25 far. Detarirte Bauerwirthichalt; 12) die fub Do. 30 bes Dopothefenbuche eingetras gene, auf 566 Ribl. 26 fgr. 8 pf. incl. ber Gebaulichfeiten betarirte baibbubige Mauermirthichaft; 13) bas fub Do. 32. bes Sppothefenbuche eingetragene, auf 285 Rtbl. 15 fgr. incl. Der Gebaude decarirte Bunfige Bauergut; 14) bas fub 910. 33. Des Dopothefenbuche eingetragene, auf 638 Rthl. 5 fgr. mit Inbegriff Der Gebaulichkeiten betaritte balbhufige Bauergut; 15) ber fub Do. 52. Des Sp. pothefenbuchs gelegene, auf 250 Rithl. Detarirte Breticham, Schuldenhalber an Den Deifibletheuten verfauft merben follen, und find Termint licitattonis und amar : 1. von der fud Ro. t. bejeichneten freien Bauerwirthichaft auf ben titen Dipril. 19. Man, peremterle aber 15ten Jung a. c .. Il. von Ler fub Do. 3. ges nannten Bauerwirthichaft auf ben 9. Uprit, It. Dan, peremtorie aber 13. Junn; III. pon der fub Do. 5. bezeichneten Bauerwirthfchaft auf den 12. April, 13ten Man, peremtorie aber icten Juny; IV. von der fub Ro. 6. genannten Bauers mirthichaft auf den 14. April , ibien Dan , peremtorie aber 22. Junn; V. von Der fub Ro. 20. bezeichneten Bauermirthfchaft auf den 7. Upril, zien Dan, pes remtorie aber gten Juny a. c.; VI. von der fub Ro. 21. genannten Banerwirth. ichaft auf den 6ten April, 6ten Dan, peremcorte aber 8ten Junn a. c ; VII. pen der fub Do. 23. bezeichneten Bauermirthfchaft auf den sten Upril, sten Dap, reremtorie aber 6. Jung a.c.; VIII. bon ber fub Do. 24. genannten Bauermiribs fchaft auf ben 13ten Upril, 14. Dan, peremterie aber igten Jung a. c.; IX. pon Der fub Ro. 25. bezeichneten Bauerwirthichaft auf den isten April, 17. Dap, p remtorie aber 23ften Jung a. c : X. von der fub Ro. 27. genannten Bauers wirthichaft auf den 27iten April, 27. Dan, peremtorie aber 27ften Juny a. c.; XI, bon der fub Ro. 29. bezeichneten Bauermirtbicaft auf ben i Sten Upril, 18ten Man, peremtorie aber 25ften Jung a. c.; XII. von Der fub Ro. 30. genannten Bauerwirthichaft auf den Sten April, toten Dan, peremtorie aber 11. Junp a.c. XIII. von der fub Ro. 32. bezeichneten Bauerwirthichaft auf ben giffen Marg, 4ten Dap, peremtorie aber 4ten Juny; MIV. von der fub Ro. 33. genannten Bauers wirthicaft auf ben 3often Mary, 30. April, peremtorie aber 30. Man a.c.; XV. pon der fub Ro. 52. bezeichneten Rreticham auf den 14ten Upril, 14ten Man, pe remtorie aber 20ften Juny a. c. in Der Gerichtefanglen im Bounhaufe bes Gerichte. Metuarit Beper hiefelbit anberaumt worden. Es werden baber befis, und jahlungs. fabige Raufluftige hierdurch vorgeladen, fich jur bestimmten Beit, befonders aber in bem lest gedachten peremtorifchen Licitations. Termine entweder in Perfon oder burd porfdriftsmäßig legitimirte Bevollmachtigte einzufinben , ihre Gebothe abaugeben und bat Det Deift. und Befibiethenbe ben Buichlag ju gewärtigen , info:

fern nicht gefehliche Umftande eine Ausnahme gulaffen. Hebrigens tann die Lape Der fubbafta gestellten 15 Bestigungen fomohl bet dem Aushange hiefelbft als auch in ber Gerichtstanglep eingefehen werden.

Das Patrimonial's Gericht Des Mittergutes Liptin.

Prosfau ben 21sten Februar 1825. Auf Antrag eines Real Glaubigers wird die in dem Prosfauer Autsborfe Ebrzumerit sud Mo. 31. belegene, Franz Bienieksche Freibauerstelle, welche ohne Gedaube auf 246 Rthl. 10 sgr. und mit diesen auf 371 Athl. 20 fgr. Courant gerichtlich abgeschäpt worden, entweder im ganzen oder in einzelnen Theilen wozu die Bewilligung der Königl. Regierung zu Oppein verhanden ist im Wege der Suhhastation subhastirt. Die Biethungs-Tirmine sind auf den 30. Märs, 29. April und 30. Mai c. hier in Probsau angesetz, wozu alle Kaustustige ergebenst eingeladen werden. Die Tope kann zu jederzeit auf der Kausten nachgesehen werden.

Roaigl. Preuß. Domainen Juftgamt.

Bunglan ben 29sten Januar 1824. Auf Antrag eines Realglauble gers, soll die dem Sunon jugeodrige sub 37. ju Vogen belegene Wassermühle im Wege ber norhwendigen Subhastation an den Menstethenden verfauft wers den. Wir haben hierzu dren Termine, wovon der lette peremtorisch ift, nems lich den Sten April, den sten Man, den 10ten Junt d. J. jedesmal stüh um 9 Uhr in der Gerichtsstude zu Ottendorf anderaumt, zu welchen Terminen alle beste und zahlungsfähige Kaussustige hiermit vorgeladen werden. Auf ein nach dem Termin gethanes Gedoth kann keine Rucksicht genommen werden. Das Grundsück ist unter Leitung des Gerichtsamtes unterm 13 Novbr. 1824. im Bau: und Grundwerth auf 1414 Rthl. 20 fgr und im Rusungs: Ei Tage auf 1047 Rthl. 21 fgr. 3 pf. detaxirt worden und stehet jedem Kauslustigen die Taxe im Gerichtskretscham zu Pogen oder beim unterzeichneten Justickario zur Einsicht bereit.

Das Gerichtsamt von Pogen. Franke.
Fürstenstein den 28sten Februar 1825. Der zu Ober Bernersdorf Boltenhapner Ereises sub Mo. 5. belegene, nach eer in unserer Registratur und in dem Gerichtsfreischam zu Ober Wernersdorf zu inspickenden Taxe ortsgerichtlich auf 250 Athl. Courant abgeschäfte Johann Sottlieb Haubesche Hoiegarten, soll auf den Antrag eines Real Gläubigers im Wege der nothwendigen Subhastation in dem auf den 13ten Juny dieses Jahres Vormittags 10 Uhranderaumten einzis gen und peremtorischen Biethungs. Termine verkauft werden. Bestig und zahlungsfähige Kaussusige werden daber hiemit vorgeladen, in besagtem Termine im Gerichtsfreischam zu Ober Wernersdorf zur Abgehung ihrer Geboihe zu erscheinen, und hat sodann der Meist und Bestbiethende nach Genehmigung der Juteressen, wenn nicht gesich iche Umstände ein Nachgeboth zuläßig machen, den Zuschlag zu erwarten.

Reichsgraft v Sochbergiches Gerichtsamt ber hereschaften gurftens fein und Robnftod.

Beinrich au ben 2ten Marg 1825. Bon bem unterzeichneten Gerichts amte wird die fub No. 13. ju Bolmsdorf gelegene, jum Bermogen des Bernhard Beuchel gehörige, und auf 884 Ribl. 10 fgr. 11 pf. dorfgerichtlich geschäte Bart

merfielle, im Wege ber Execution subhaftirt. Es werben baber bestit und jahe bungsfahige Rauflustige bierdurch eingeladen, in bem peremterie auf ben 14ten Jury 1825. fengesetten Licitations : Termine in hiefiger Ranglen, woselbst bie gerrichtliche Taxe d. d. Bolmsdorf 24. Februar c. zu jeder schicklichen Zeit nachgeses ben werden fann, zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag an den Meist und Bestietthenden mit Bewilligung der Ereditoren und des Bestigers so dann zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt ber Ibro Majefiat der Ronigin ber Miederlande ge-

borigen herrschaften Beinrichau und Schonjoneborf.

Grund.

Liebenthal ben 24sten Februar 1825. Bon bem unterzeichneten Gesticht wird die zu Göristeiffen hiefigen Antheils kömenbergschen Kreises sub Ro 80 b. befindliche, ortsgerichtlich auf 844 Rithl. 10 igr. abgeschätte Balbgartnerstelle des Gottfried henn im Wege der Rechtshülfe zum öffentlichen Berkauf ausgesbothen und ber einzige Biethungs-Termin auf den

27ften Man c. als Freitags

Groß . Streblig ben 24ften Januar 1825. Auf ben Untrag mebrerer Real : Glaubiger foll im Bege ber Execution Die ju Gogolin Byromger Berifchaft Broft Strebliger Rreifes 21 Melle bon ber Rreisstadt Groß , Streblig eine halbe Meile von der Ctadt Krappis belegene, dem Unton Bielita geborige Rreibauers felle fubbaftirt werben, welche nach ber aufgenommenen gerichtlichen Care Die gu ieber fdidlicen Beit in ber Byromaer Gerichtstanglen ju Groß. Streblis eingefeben merben fann, auf 380 Rthl. i. e. Drepbundert Achtzig Reichsthaler abgefchast morben , offentlich vertauft werben. Bu Abgebung Der Gebothe find Termine auf Den isten Dary, isten April und isten Man, welcher peremtorifch ift, in ber Gerichtstanglen ju Inroma anberaumt worden. Raufluftige und Bablungsfabige merben baber porgeladen, in den anftebenden Terminen entweder perfonlich ober Durch gerichtlich Bevollmachtigte ju erfcheinen, ihre Gebothe abzugeben und beme nachft in gewartigen, bag bem Deift. und Befibiethenben Die Doffeffion gugefchlas gen, indem auf etwanige nach abgehaltenen peremtorifden Termine eingehende Gebothe, wenn nicht befondere Urfachen gur Fortfebung ber Subbaffation eintreten. feine Rudficht genommen werben fou.

Das Ipromaer Gerichtsamt,

Groß Strehlig ben 24ften Januar 1825. Auf den Untrag ber Johann Materlaschen Bormundschaft werden diesenigen sabaren Aecker, welche der Johann Materla von der Woitef Bombaschen Bauerstelle zu Gogolin Groß Strehliger Creifes belegen, erkauft hat, und nach einer gerichtlichen Taxe, welche zu jeder schicklichen Zeit in der gerichtsamtlichen Canzlep zu Iprowa eingeschen werden kann auf 100 Rthl. i. e. Einhundert Reichsthaler Courant abgeschäßt worden, subhasstirt, zu Abgedung der Gebothe sind 3 Termine und zwar: den 16ten März, den 16ten April und 16ten Man a. c. von denen der lebte peremtorisch ift, in der Gerichtskanzlep zu Iprowa anderaumt worden. Rausslustige und Jahlungssähige wers den daher eingeladen, in den anstehenden Terminen entweder personlich oder durch gerichtlich Bevollmächtigte. zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, demnächst aber

ju gewärtigen, bag bie ermähnten Alderftude dem Beff. und Meifibiethenbengte geschlagen, indem auf fernere nach dem peremtorifchen Termine eingehenden Gesbothe, wenn sonft fein erheblicher Grund jur Fortsegung der Subhastation fich ers geben, nicht weiter reflectirt werden soll.

Das Inromaer Gerichtsamt.

Dels den 3ten Mar; 1825. Die borfgerichtlich auf 200 Athl. Cour. abgeschätte Dreschgartnerstelle sub Ro. 12. ju Raacke soll Theilungshalber in Termino den 24sten Man c. öffentlich vertauft werden. Es werden daher Kaufslustige und Zuhlungstähige hierdurch eingeladen, sich gedachten Tages Nachmitetags um 3 Uhr in Dels im Landhause einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und hiernachst zu gewärtigen, daß nach vernommener Genehmigung der Erbes Insteressenten der Zuschlag erfolgen werde, insofern nicht gesesliche Umstände eine Ausnahme zalassen.

Gerichtsamt ber Raader Guter.

Naumburg am Queis den 3ten Januar 1825. Das unterzeichnete Gerichtsamt subhazirt das zu schles. Haugsborf sub No. 68. belgene, auf 2386 Athl. gerichtlich gemurdigte robothfrene Bauergut des Schmidt Christian Gerlach ad instantiam eines Real. Glaubigers und fordert Biethungeluftige auf, sich in beneu hierzu angesehten Terminen, namlich:

den Sten Mary und den gten Man

fo wie den zten July dieses Jahres, und wovon die ersten beiden in der Behaus sung des unterzeichneren Justitiarii bieselbst, der dritte und letzte aber in dem Gestichtezimmer des herrschaftlichen Schlosses zu Logan abgehalten werden wird, fruh um 10 Uhr einzustuden, ihre Gebote abzugeben und sodann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Zustimmung der Real Glaubiger der Zuschlag an den Meistbiethenden, sofern sonst nicht etwa ein gesetzliches Dindernist eintreten sollte, geschen wird.

Das Graft Stofchiche Gerichtsamt Logau und haugsborf.

Lowens

Liegnig ben 12ten Februar 1825. Bum öffentlichen Bertauf des fub Do. 43, auf dem Scholzeschen Confor tio gelegenen Saufes nebit Bubehor, weiches auf 774 Ribl. 28 fgr. 65 D'. gerichtlich gewurdiget worden, haben mir dren Bies thunge Termine, von welchen der lette peremtorisch ift, auf den 3often Marz c. Bormittage um 10 Uhr, 3often April e. Bormittage um 10 Uhr und 30. May c. Bormittags um 9 Uhr bis Machmittags 6 Uhr vor dem ernannten Deputato Grn. Land : und Stadtgerichte-Affeffor Rugler anbergumt. Wir fordern alle gablunges fabige Raufluftige auf, fich an den gedachten Tagen und zur bestimmten Stunde entweder in Verfon oder durch mit gerichtlicher Special-Bollmacht und hinlanglicher Juformation perfebene Mandatarien aus der Bahl der hiefigen Juftig-Commiffarien auf dem Ronigl. Land = und Stadtgericht hiefelbft einzufinden , ihre Gebothe abzus Beben und demnächst den Bufchlag an den Meifts und Bestbiethenden nach einges holter Genehmigung ber Intereffenten ju gewärtigen. Auf Gebothe Die nach bem Termine eingeben, wird teine Rudficht weiter genommen werden und fteht es jes dem Raufluftigen fren, die Zare des zu verfteigernden Grundficks und die entwors fenen Raufbedingungen jeden Dachmittag in der Regiftratur mit Duge gu infpiciren. Rouigl, Preug, Land: und Stadtgericht.

Lowenberg ben 15ten Mar 1825. Das Königl. Land und Stade gericht ju Löwenberg subhasitet die in Langenvorwert sub No. 68. belegene, auf 124 Athl. gerichtlich gewürdigte Hausterstelle des Hauster Gottlieb Seydrich ad inflantiam der Ereditoren und sorbert besthe und zahlungsläbige Rauflustige auf, in Termino peremtorio den 20sten May d. J. Vormittags um 11 libr vor dem Deputirten Land und Stadtgerichtes Director und Ereis Justigrath Strecten bach ihre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meistbiethenden zu gewärtigen.
Rönigl. Vreuß, Land und Stadtgericht.

Trebnit den 19ten Jebruar 1825. Don dem unterzeichneten Königl. Gerichte wird die dem Christian Schwarz gehörige, auf 13co Ath. Courant abgeschätzte Freygattnerstelle nebst der dabey befindlichen Winds müble zu Schwundnig im Wege der Erecution subhastirt, und sind die diedidligen Licitationstermine auf den 31sten März, 29sten April und 26sten May c. a Dormittags um 9thr in hiesiger Canzeley anberaumt Es werden daher besig: und zahlungsfähige Raussussit e eingeladen, sich in diesen Terminen, besonders aber in dem letten, welcher peremtorisch ist, einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag der Stelle und Mühle sur das Meistgeboth zu gewärtigen Die von dem Fundo ausgenommene Tape kann übrigens zu jeder schieklichen Zeit in hiesiger Ranzelley eingesehen werden.

Ronigl. Gericht der ebemaligen Trebniger Stiftoguter.

Franken stein, den zien Marz 1825. Im Wege der Erecution soll ble zu Nieder. Mittel-Peilau Reichenbachschen Creises belegene, im Grund und Sypothekenbuche sub No. 40. verzeichnete Friedrich Prakelsche Hofegartuerstelle nut 2½ Scheffel Acker und einem Garten, welche ortsgerichtlich auf 322 Athl. 10 fgr. Courant abgeschäft worden, öffentlich verkauft werden. Jum Biethungs Termin ist der 13te Juny c. anberaumt worden, und es werden besitz und zahlungsfähige Rauflussige hierdurch vorgeladen, sich in diesem Termine Nachmittags um 3 Uhr auf dem berrschaftlichen Schlosse zu Nieder Mittel. Peilau einzusinden, darauf zu biethen und salts das Meisigeboth aunehmlich gezunden wird, bat ber Meise biethende den Juschlag zu gewärtigen. Die biebsäulige Taxe hangt in dem Ges richtöfreischam zu Nieder Mittel-Peilau öffentlich aus, auch kann solche bei dem unterzeichneten Gerichtsamte inspiert werden.

Das Major v. Rleift Rieder, Mittel, Peilauer Gerichtsamt.

Grogor.

Martenberg den 24sten Februar 1825. Von Seiten des unterzeichnesten Gerichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf den Antrag der verwit. Acker-Bürgerin Rossel geb. Apbark in Bralin die Subhaskation der in Bralin hiessigen Areiles gelegenen, dem Matthias Roziol gehorigen Possessiou sub No. 60 a. nebst allen Realitäten, welche im Jahre 1825. nach der dem bep unterzeichneten Gerichte und dem Magistrate in Bralin ausbängenden Proclama beggefügten, zu jeder schiessischen Zeit einzusehenden Taxe auf 210 Athl. 5 sgr. abgeschäft ist, besfunden worden. Demnach werden alle Besitz und Zahlungsfähige bierdurch offentlich ausgesordert und vorgeladen, in einem Zeitraum von 3 Monaten vom 2ten Matz 1825. angerechnet, in den hierzu angesetzen Terminen, namlich den

2ten April 1825, und den 2ten May 1825, auf biesiger Furstl. Gerichtskanzlen, besonders aber in dem letzten und peremtorischen Termine den 3ten Juny 1825. Bormittags um 9 Uhr auf dem berrschaftlichen Hofe in Bralin in Person oder durch gehörig informirte und mit Bollmacht versehnen Mandatarien zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Medalitäten der Subhastation daselbst zu versnehmen, ihre Gebothe zu Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zusichlag und die Abzudication an den Meissbiethenden und Bestiethenden ersolge. Uns die nach Ablauf des peremtorischen Termins etwa eingebenden Gebothe aber wird keine Rücksicht genommen werden und soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillings die Löschung der sämmtlichen sowohl der eingetragenen als auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar letztere ohne Production der Instrusmente verfügt werden.

Fürstl. Curlandisch freiffandesherrt, Gericht.

Ruchelna den 23sten Februar 1825. Das Fürst Lichnowskriche Majos rategericht macht hierdurch zur öffentlichen Wissenlächst bekannt, daß die dem Joseph Richter eigenthünlich gehörige, in dem Dorse Ruderschwalde Ratiborer Kreisfes sub No. 29, gelegene, und auf 82 Athl. 10 sgr. Courant gerichtlich taxirte eingängige Wagtermühle nebst den dazu gehörenden Grundstücken, im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden soll, und der peremtorliche Termin auf den Isten Juny des Vormittags um 9 Uhr in dem Gerichtslocale zu Krzizas nowih anderaumt worden ist. Es werden daber alle dieseinigen, welche diese Wassermühle zu kaufen gesonnen und zahlungsfähig sind, hierdurch aufgesordert, in dem gedachten Termine sich persönlich einzusinden, ihr Gedoth abzugeden und zu Lewärtigen, daß an den Meist und Bestidiethenden der Zuschlag ersolgen wird.
Kürst Lichnowskhiches Majoratgericht.

Fritsch. Bas herzogl. Braunschweig Delsiche Fu

Dels ben riten Mari 1825. Das herzogl. Braunschweig Delsiche Füre nenthums. Gericht macht biermitoffenkundig, daß die Subhastation des dem Schumachermeister Christian Neumann gehörigen hauses und Gartens No. 85. ju Jusliusdurg zu versügen befunden worden. Es ladet demnach durch diese öffentliche Bekanntmachung alle diesenigen, welche gedachtes haus und Garten zu kaufen Willens und vermögend sind, ein, in dem hierzu anstehenden Termine den 14ten Juny a. c., weil nach Ablauf dieses Termins feine Gedothe, sie müßten benn noch vor Eröffnung des Zuschlags-Erfenntnisses eingeben, mehr angenommen werden können, Bormittags um 11 Uhr in blesigem Fürstenthumsgericht zu erscheinen und ihre Gedothe auf gedachtes Grundssück, welches auf 115 Athl. zu 5 pro Cent Brechnet, abgeschäft worden, vor dem Deputirten des Gerichts herrn Asseichen zuschlich zu Protocoll zu geben, worauf sodann der Zuschlag an den Meistbiethenden und annehmlich Zahlenden erfolgen und die Löschung der eingetragenen seer ausgesdenden Forderungen versügt werden wird. Die Tare selbst kann in hiesiger Regisskratur nachgeschen werden.

Mimptich ben 15ten Februar 1825. Das Ronigl. Stadtgericht fubbasilitet ab instantiam eines Creditoris im Wege der Erecution das in hiefiger Stadt belegene sub Ro. 12. bezeichnete, ber Burgerin Johanne Gauglit geb. Schwart jugehörige brauberechtigte Dans, welches auf 218 Rthl. 15 fgr. Courant gericht

lide

lich gewürdiget worden und deffen Tare am Rathhause hiefelbst mit ausgehängt ift, in Termino den 26sten Mari, 29sten Upril und 28sten Man b. d. und ladet baher Rauslustige Besitz. und Zahlungsfähige vor, in diesen Terminen jedesmal früh um 9 Uhr auf diesigem Raibbause in dem gewöhntichen Pareheienzimmer za erscheinen und ihre Gebothe atzugeben, worauf sodann der im letten Termine verbliebene Meist und Bestoiehende den Zuschlag und Udjudication dieses braubes rechtigten Sauses wird gewärtigen können, da auf später eingehende Gebothe teine Rücksicht genommen werden darf.

Das Rönigl. Stadtgericht.
Groß: Strehlis ben 26ffen Februar 1825. Das Rönigl, Preuß. Gericht ber Stadt Leschnit subhastiet auf den Antrag eines Real: Glaubigers das
in der Stadt Leschnit belegene sub Ro. 54. des Inpothefenbuchs eingetragene,
dem Schumacher Ambrostus Begner gehörige, gerichtlich auf 352 Ribl. 20 fgr.
Courant abgeschäfte haus nebst daben besindlichen Garten von eirea 2½ Rorgen Magdeburger, wovon die Tare zu jeder schieflichen Zeit in dem hiesigen
Stadtgerichtslocale eingesehen werden fann und find die Biethungs, Termine auf

ben 18ten Marja. c. und ben 18ten April a. c. und ben 1oten Map a. c.

und zwar die beiben ersten in Groß. Strehlit und der britte, welcher peremtos risch ift, in der Stadt Leschnit anderaumt worden. Rauflustige und Zahlunges sabige werben baber eingeladen, in den anstehenden Terminen und besonders in dem letten peremtorischen Termine entweder personlich oder durch gerichtlich Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Gehothe abzugeben und demnächt zu gewarstigen, daß an den Meistbiethenden der Zuschlag, wenn sonft teine gesehlichen Hindernisse eintreten, erfolgen soll.

Das Königl. Preuß. Gericht ber Stadt Leschnitz. Auras ben 10ten Februar 1825. Das der geschiedenen Riedergefäß ges börige hieselbst belegene Haus No. 19., welches auf 320 Rthl. abgeschäßt, soll dem 14ten Juny c. an den Meistbiethenden verkauft werden, weshald Kauflustige eins geladen werden, an gedachten Tage Bormittags um 9 Uhr auf hiesigem Rathhause In erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und sodann den Zuschlag zu gewärtigen.

Ronigl. Gericht ber Stadt Auras.

Oppeln ben 13ten Februar 1825. Dem Publifo wird hiermit bekannt gemacht, bag die ju Rolonte Manchaufen fub No. 5. gelegene, auf 87 Rthl. Courant abgeschäßte freie Gartnerfielle mit ihren sammtlichen Aeckern, Wiesen, Garten und Gebäuden, in bem bieju anberaumten Termine auf

Den ibren Man d. J. Bormittags um 9 Uhr ad inffantiam creditorum subhassire werden wird. Kaufstussige werden hiermit eingeladen, in diesem Termine im Geschäftslocale unterzeichneten Domainen. Justigamts zu erscheinen. Die Tare fann jeder Zeit in ber Registratur in ben gewöhnlichen Amtestunden koftenfrei eingeseben werden und werden auch zugleich alle etwazige unbekannte Real. Prätendenten an bas Immobile sub pona präclust ausgesordert, ihre Ansprüche bis spätestens im Teremine geltend zu machen.

Ronigl. Domainen = Jufilgamt.

Schäfer.

3 weite Beplage

N:0. XVIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 2 Man' 1825.

Bu vertaufen.

Gubrau den riten Mari 1825. Das Tifdler Ernersche Saus der Stadt auf der Rieder. Glogauer Gasse Ro. 67:, toxitt 358 Ribl. 20 fgr. wird auf Antrag der Erden Theilungshalber subhastirt, der einzige Biethungs. Ters min ist angesetz auf den 14ten Junn c. Bormittags 10 Uhr auf hiesigem Stadts gerichte, es werden Kaususlige dazu eingelaten und kann der Bestbiethende den Zuschlag erwarten, wenn nichts Rechtliches im Mege steht:

Ronigl. Preuß Ctabigericht.

Arnedorf ben zen Januar 1825. Auf Antrag eines Real- Glaubigers soll das in Arnsdorf Görliger Kreises gelegene, mit Ro. 34. bezeichnete Johann Carl Gottlob Strauß jugebörige und nach Abzug ber darauf haftenden Dienste und andern Prästationen auf 1411 Athl. I gr. 8 d'. gerichtlich gewürderte Halbdauers gut subhasiter werden. Dierzu sind dres Bieihungs. Termine, den Orep und Zwanzigsten März, Fünf und Zwanzigsten April und Sleben und Zwanzigsten May dieses Juhres sedesmat Nachmittags um Zwen Uhr und wovon der diete und letzte perentorisch ist, festgesett. Beste und zahlungsfähige Kauslussige werden hiermit eingeladen, in besagten Terminen, insbesondere aber in dem letzten sich an gewöhnslicher Gerichtsselle auf den herrschaftlichen Hof hiefelbst einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und in den letzten Termine mit Genehmigung des Extradenten des Zusschlags gewärtig zu senn. Die etwanigen Bedingungen werden in den Terminen bekannt gemacht, die Tarations, Berhandlungen aber mit dem Dienste und Prässtations, Berzeichnis auf Nachsragen ben unterzeichneten Justitar sowohl als det dem hiesigen Ottsrichter vorgelegt werden.

Das Abl. v. Bofitifche Gerichtsamt gu Arnsborf.

D. Kirsch, Justit.

Groß, Strehliß ben 28sten Marz 1825. Auf ben Antrag Des Eigensthämers foll das dem Schmidt Franz Oworaczeck gehörige in der Lubliniger Borsstadt belegene Daus nehft daden beindlichen Sate in der hlesigen Gtadtgeriches, weiches zusammen nach einer gerichtlichen Tare die zu jeder schicklichen Zeit in der hlesigen Gtadtgeriches. Ranzley inspicirt werden kann, auf 340 Athl. Courant gewürdiget worden, im Wege einer freiwilligen Subhastation verlauft werden. Zu diesem Behuf sind 3 Liettations. Termine den Isten April, den 21sten Man, den 20sten Juny a. c., von denen der letzte peremtorisch ist, in dem biesigen Stadtgerichtslocale auf dem Raths dause Vormittag um 3 Uhr anderaumt worden. Kaussussige und Zahlungssähige werden hierdurch eingeladen, in den anstehenden und insbesondere in dem letzten peremtorischen Termin entweder personlich oder durch gerichtlich Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeden und dempächst zu gewartigen, daß der Zustation, ihre Gebothe abzugeden und dempächst zu gewartigen, daß der Zustation

ichlag an ben Deift's und Befibiethenden mit Genehmigung bes Gigenthaners er-

folgen foll. Das Ronigl. Stadtgericht.

Bulg ben 25sten Februar 1825. Da bod zu Klein Pramfen nabe bet ber Stadt Reustadt und in dessen Kreise belegne Meraut sammt Zubehlt im Wege ber nothwendigen Subhastation meistblethend veräußert werden, zu welchem Bebuse dasselbe auf 2860 Athl. Courant gewürdiget worden, so werden Rauslustige, welche zu bestien fähig und im Stande find, hierdurch öffentlich vorgeladen, sich in den hierzu anderaumten Biethungs Verminen, den 30sten May, 30sten July und peremtorie den 30sten September a. c sedesmal früh um 9 libr in hiesiger Schloß-Justigamts Kanzlen einzusinden, ihre Gedothe abzugeben und den Zuschlag unter Beobachtung der gesesstichen Borschriften zu gewärtigen. Die Kaussbedingungen werden in Terminis naher bekannt gemacht werden, und Kauslussigen sieht frei, die Taxe in der genannten Canzlen nachzusehen.

Das Gerich Bamt ber Graft. v. Matufchfafchen Berrichaft Bill und

Rlein Pramfen.

Biefa ben 4ten Januar 1825. Rachbem bie in Thiemendorf Rothens Durger Creifes gelegene, mit Ro. I. bejeichnete, unter Berudfichtigung ber 216: gaben und andern Praffationen auf 2060 Rtbl. trar. gemurderte und Johann Chris flouh Schwerdner geborige Baffermahlmuble auf Untrag eines Glaubigers gur nothwendigen Gubhaffatton gedieben ift und in dren Terminen, wobon ber erfte auf den Geche und Zwanzigften Darz, ber zwente auf den Geche und Zwanzigften April und der britte und lette aber peremtorifc auf ben Drepfigften Day Diefes Sahres, jedesmal Nachmittage um 3mep Uhr anberaumt worben, fubhaftirt merben, fo werden beitt = und ja,lungsfabige Raufluftige biermit eingeladen, in bes fagten Terminen, inshefondere aber in bem lettern an gewohnlicher Gerichtoftelle auf bem bereichafelichen Sof ju Biefa fich einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und in bem letten Termin bes Buichlags mit Genehmigung bes Ertrabenten ber Subhastation gemartig ju fein. Die etwanigen Bedingungen werben in ben Terminen befannt gemacht, Die Tarations. Berhandlungen aber und das Abgabenvergeichniß auf Nachfragen bei nnterzeichneten Justitiar in Urneborf und ben bem Orte. richter in Ehtemendorf vorgelegt merben.

Das Ubl. v. Rofligifche Gerichtkamt ju Blefa und Thlemendorf.

Minsterberg ben 27sten Marz 1825. Im Wege ber Execution werden bie tem Retichmer Joseph Rungel zu Oblguth gebörigen Grundstücke, als: ber fervisbare Otst. und Depfengarren sub Ro. 116. auf 260 Athl. tarirt und die auf dem Allgest gelegene Diese sub Ro. 127. auf 175 Ribl. tarirt, subhastagestellt, es ist dazu ein einziger Biethungs: Termin auf den 14sen Jung c. a. Bormittags um ihr an hiesiger Gerichiestelle anberaumt worden und werden Rauslustige zur Abgabe ihrer Gebothe mit dem Bemerken eingeladen, daß tem Meistbietben nach eingeholter Genehmigung der Kornschen Bormundschaft der Zuschlag ertheilt wers den soll.

Das Königl. Land: und Stadtgericht.

Meumatit ben 18ten Jonuar 1825. Die dem Königl. Major von Der Armee Grafen Carlo. Mostig zugehörigen, ju Wultschau biest jen Ereises sub Mo. 37. und 38. gelegenen Freibauerguter, welche mit einander vereinigt find und aus Wohngebaube, Gesindchaus und Stallungen, Scheuer und Schaafftall, welche

sammts

fammtlich maffin erbaut find, fo mie aus Acter, Wielewache und Belrung fes fieben und zwar bei dem Gute Do. 37. aus 93 Morgen 137 CR. Acer, 147 CR. Wiefemache und 31 Morgen 184 DR. Waldung, bei dem Bauergute Ro. 38. aber aus zwen Bufen weniger brei Morgen Alder, und welche beiben Kreibauerauter auf 12822 Rthl. 15 fgr. Courant abacichatt worden, fo wie bas ebenfalls berfelben gugeborige, ju Bultichtau fub Ro. 39. gelegene Kreibaueraut, meldes jeboch feine Bebaude bat, fontern ledlaich aus jot Morgen Acfer, 6 Morgen Biefe unt 46 Morgen Bufch beffebt, und auf 2308 Rtbl. Courant abgeschaft morden, mel-Des aber mit ben beiden erft gehachten Freibauerautern vereinigt werben kann , fole len im Bege ber nothwendigen Subhastation meiftbiethend verfauft merden. Es find biergu bred Pfethungetermine vor bem unterzeichneten Jufitfarto auf dem berre ichaftlichen Schloffe ju 2Bullifchtan angefest, von benen ber lette veremtorifch iff. und zwar ben goften Mary b. J. Machmittage um 2 Uhr, den goften Dan b. 9. Rachmittags um 2 Uhr und ten goffen July d. J. Bormittags um 9 Uhr. Es werden alle und jede, welche die gedachten Freibagerguter ju faufen Luft, Rabias feit und Mittel befigen, ju biefen Terminen eingeladen, um ihr Geboth abingeben. wo alebann der Deift und Befibiethende, der fich jugleich über feine Zablungfe fanigfeit ausweifen muß, ben Bufchlag mit Ginwilligung ber Extrabenten ber Gubhaftation und gegen Erlegung eines verhaltnifmiagigen Angeldes zu gewartigen bat. wobei nur bemerte wird, baf auf bie beiben Kreiguter Do. 37. und 38. jufammen auf das Freibauergut Ro. 39. aber einzeln gebothen merben foll. Auf nachgebende Gebothe wird nicht Rudficht genommen und tann bie Tare der ju fubhaftirenden Grundftuce in der Canglen des unterzeichneten Justitiarii biefelbft zu ieder fcbicftis den Beit eingeseben merben.

Das Gerichtsamt Bultichtan.

Mider.

Meiffe ben gten Januar 1825. Bon Geiten bes unterzeichneren Ronfal. Burftenthumsgerichte mird bierdurch befannt gemacht, daß auf den Untrag eines Real . Glaubigere Die Subhaftation bes Gutes Rieder = Gleredorf im Bergogthung Grottfau und Deffen Rreife belegen, nebft allen Realitaten, Gerechtigfeiten und Rubungen, im Bege ber Erecueton verfugt worden ift. Die Bebufe ber Cubs haftation aufgenommene landicaftliche Tare bes Gutes Dieder : Biersborf ift auf 33007 Rtbl. 15 far. 5 pf. feftgefest worden. Demnach werden alle Bells : und Bablungstäbige bierdurch öffentlich aufgefordere und vorgeladen, in ben angefete. ten Biethungs = Terminen, namlich:

ben Gten Man 1825. und den gten August 1825.

befonders aber in bem letten und peremtorifchen Termine ben 28fien October 1825. Bornittage um to Uhr vor bem ernannten Commiffarius Deren Juffigrath Couberib in bem Parthelenzimmer bes blefigen Ronigt. Fürftenthums-Berichts in Berfon oder burch geborig informirte und mit Bollmacht verfebene Manbatorien aus der Bahl der blefigen Juftig. Commiffarien (wogu ihnen fur ben Kall der etwants gen Unbefannifchaft Die Jufig. Commiffarien Cirves, Mittelmann, Gorlich und Rofd vorgeschlagen werden, an beren einen fie fich wenden tonnen, ju erscheinen, Die besonderen Bedingnngen und Modalitaten ber Gubhaftation bafelbft zu vernebs men, ibr Geboth ju Protocoll ju geben und ju gemartigen, bas ber Bufchlag an ben

Den Meift's und Bestbiethenben, erfolgt. Auf die nach Ablauf bes peremtorischen Termins etwa eingebenden Gebothe wird aber, insosern nicht gesehliche, limstande eine Ausgahme jul Men, teine Rudsicht genommen werden und sou nach gerichtlicher Erlegung des Raufschilings die köschung der fauntlichen sowohl der eingetragenen als auch der leer ausgenenden Forberungen und zwar letzere ohne Producstion der Instrumente verfügt werden. Die landschaftliche Tareselbst, welche an gewöhnlicher Gerichtsstelle aushängt, kann in den gestellichen Aussstunden einges sehen werden.

Ronigl. Dreuf. Fürftenthumsgericht.

Brieg den toten Februar 1825. Das Königl. Preng. gande und Stadts gericht zu Brieg macht bierdurch befannt, daß das sub 410 und 443. gelegene 2c. heideflangsche haus, welches nach Abzug der darauf haftenden Lasten auf 2760 Ribir, gewürdigt worden, a dato binnen 6 Monaten und zwar in Termino perenttorio den 2ten September a. c. Vormiftags um 10 Uhr bet demfelben ofe sentlich verfauft werden soll. Es werden bemnach Rauslustige und Bestigsähige hierdurch vorzeladen, in dem erwähnten peremtorischen Termine auf dem Lands und Stadtgerichtezummer vor dem herrn Justiz Uffesor Thiel in Verson oder durch gehörtz Bevollmächtigte zu erscheinen, ihr Geboth abzugeden und temnächst zu ges wartigen, daß erwähntes Haus dem Meistblethenden und Bestäulenden zugeschlasgen und auf Nachzedothe so weit nicht Gesetz ein Anderes bestimmen, nicht gesachtet werden jok.

Ronigl Breug. gand: und Stabtgericht.

Dhiqu ben 15ten December 1824. Auf den Antrag der Gläubiger foll die den Conrad Schlies angehörige, ju Lastowiß fub Ro. 7. belegene Freiftelle mit allen dazu gehörigen Realitäten, welche zusammen auf 2543 Rthl. 15 fgr. gerichtlich abgeschätt worden find, im Wege der Subhastation öffentlich an den Misbiethenden veräußert werden. Zu diesem Behuse sind drep Biethungs. Ters mine auf den roten Marz c., auf den zisten Man c. und auf den i. August c., von welchen ber iestere perentorisch fit, anderaumt worden. Beste und zahrungstädige Rauflustige werden daher hierdurch aufgesordert, an gedachten Lagen, insbesondere an dem peremtorisch ankehenden Termine in der Kanzlen des unterzeiten neten Gerichts zu Lastowiß zu erscheinen, und ihre Gedothe abzugeben, wotep ihnen angedeutet wird, daß auf Nachgebothe nicht weiter Rücksicht genommen werden wird und daß an den Reistbiethenden mit Genehmigung der Reals Interessenten der Zuschlag ersolgen soll.

Graft. v Caurmafches Gerichteamt ber Fibei. Commis : herrschaft

Lastowis.

Die f ten 15ten Mari 1825. Das fub Ro. 150. in der pohlnischen Bore fiadt zu Bleg belegene holzerne Saus nedft Gartchen nach dem verftorbenen Beise gerber Franz Aigte, welches auf 400 Athle. Courant gewürdigt worden, wird biers burch Schuldenhalber suchafta gestidt, und ift zumöffentlichen Berkaufe ein veremstorischer Bleibunge Fermin auf den 17ten Map angeset, wazu zahlungesähige Raufinstige zur Licitation und Ibgabe ibrer Gebothe hiermit an der Gerichtstelle zu erscheinen vorgetaden werden und es soll an den Meisteltethenden ber Zuschlag erfolsgen, wenn nicht gesesiche Uniffande eine Ausnahme machen.

Das Fürfil. Unbalt Corpenfche Gtadtgericht.

") Für fien fie in ben 18. April 1825. Das zu Schwarzwalbau, Lanbeshuter Rreises, sub No. 41 beiegene, nach ber in ber Gerichts Canzellei und in
bem Gerichts Aretscham zu Schwarzwalbau zu inspicirenden Taxe, ortsgerichts
lich auf 140 Reble. abgeschätze Freihaus und Garten, soll auf den Antrag der
Schöbelschen Erben, erbtheilungshalber im Wege der freiwilligen Subhastation
in dem auf den 4ten Juni d. I. Vormittags 11 Uhr anderanmten einzigen und
peremtorischen Termine, verkauft werden. Bestis und zahlungsfähige Rauflusflige werden daher hiermit vorgeladen, in besagtem Termine in der GerichtsCanzellei zu Schwarzwaldau zur Abgebung ihrer Gebote zu erscheinen, und hat
sodann der Meiste und Bestbietende, nach Genehmigung der Interessenten, wenn
nicht gesetzliche Umstäude ein Nachgebot zuläsig machen, den Zuschlag zu ers
warten.

Das Freiherel. v. Czettrig und Reuhaus Schwarzwaldauer Gerichts : Umt.

Brestan ten 26. April 1825. Es follen am 5ten May c. Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Rachmittags von 3 bis 5 Uhr im ruffischen Kaifer vor bem Dertbore bie gur Concuremage bes ehemaligen Gaftwirth Bohm gehörigen Efficten, beftebend in Gafern, Flaschen, Betten, Mobein, Husberfah und verschiedenen Schankutenfilten an ben Meiftbiethenben gegen baare Zahlung in Courant verstels gett werden.

Der Stadigerichte Cecretair Seeger, im Auftrage.

") Brestan. Mittwech ben 4ten Map Bormittags um 11 Uhr werbe ich vor bem Ricolal - Thore rechts an der Konigsbrucke auf dem Friedrich Wilhelms Blote ein gefundes brauchbares Pferd, ju einem Einspanner, ein noch wenig gestrauchter Plauwagen mit guten Sigen und baju gehörigen Geschirren; ferner ein zwa alter ober noch ju gebrauchender Korbwogen, nebft ein Sag Raber zu einem neuen Wagen, gegen gleich baare Dezahlung in Courant öffentlich verauctioniren. Lerner, Auctions Commissatius.

Citationes Edichates

") Bobten den isten April 1825. Nachdem über den auf einen Betrag von 105 Athl. 23 fgr. manifestirte und mit einer Schuldensumme non 187 Athl. 27 fgr. 2 pi. belasteien Rachlas des Züchner Joseph Ratin der erbschaftliche Lquidations Prozes ertiffnet worden, so werden alle unbekannte Gläubiger hierdurch ausgefors dert, dis zu dem auf den zisten Jund c. Bormittags um 9 Uhranderaumten Ters mine ichtifilich, in diesem aber versonlich oderdurch gesehlich zuläsige Bevollmächeitze in unferm Geschäftslotale hieselbst sich zu melden, ibre Forderungen die Art unt das Borzugsrecht berselben anzugeben, die etwanigen schrittlichen Beweismtetet deizutringen und die weitere rechtliche Sinleitung der Sachezu gewärtigen, wosgegen die Ausdeleibenden aller ihrer Borrechte verlustig erstatt und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben niedte, werden verwiesen werden.

Das Königl. Stadigericht.

*) Sch me ibnis ben 20ften April 1825. Ueber ben Nachlag bes ben tften Februar c. gu Ingramsborf infolvent verfiorbenen Beamten Balther hat ein Schuls benverfahren eingeleitet werden muffen und ift gur Anmeldung etwaniger unbefannster Nachlaß. Glaubiger, fo wie gur Bereinigung berfelben über die Bertheitung bep gegenwartigen Maffen ein gemeinschaftlicher Termin auf fommenden

gegenwartigen Wasten ein geniemichaftitwer Zeitam auf tonia

in hiefiger Gerichtskanzlen angesetzt worden, zu welchem die unbekannten Glaubis ger unter der Berwarnung vorgeladen werden, daß dem Ausbleibenden ein unbebtingtes Stillichweigen auferlegt, auf etwanige Rachforderungen keine Ruckficht genommen und die Maffe an die fich gemeldeten Glaubiger ohne weiteres vertheitt werden wird. Sollte irgend einem der bekannten die oder unbekannten Glaubiger von den verstorbenen Gemeinfchuldner Sachen, Effecten, Geld, geldgleiche Papptere oder Documente anvertraut sein, so wird die gewissenbaste Ablieferung der anvertrauten Pfänder bei Berluft des Pfandes oder des sonft zusiehenden Rechts bestimmt erwartet.

Das gandgraft. ju Fürftenberg Ingramsborfer Berichteame.

Dubner.

*) Reiffe ben 28sten Mati 1825. Bon dem Ronigl. Fürstenthums. Geriche in Reiffe wird der in dem Jahre 1802. oder 1803. von Meizenberg bet Reiffe fich beimlich entfernte Dienstenecht Joseph Stange, ba fein jesiger Aufenthalt nicht befannt ift, so wie die etwa von ihm juidckgelaffenen unbefannten Erben und Erbs nehmer hierdurch vorgeladen, binnen 9 Monaten, spätestens aber in dem auf

den 3iften Januar 1826. Bormittags um 10 Ubr angesetten Termine in dem Parthetenzimmer des unterzeichneten Gerichts vor bem Deren Justigeabe be. Gilgenheimb perfonlich oder schriftlich fich zu melden, und weitere Anweisungen zu gewärtigen. Sollte Niemand erschelnen, auch keine fchrifte liche Meldung erfolgen, so wird der Joseph Stange für tobt erklärt, seine etwaniz gen unbekannten Erben und Erbnehmer mit ihren Ansprüchen präcludirt und das Bermogen des Erkeren bessen sich bereits gemeldeten Erben ausgeantwortet werden. Rönigl. Breuß Kurstenthums-Gericht.

*) Ober Blogan den 13. April 1825. Bon Seiten des unterzeichsneten Königl. Land und Stadigericht, wird der seit 19 Jahren versschollene im damaligen Luirasser Regimente b. Bünting unter der Eseadron des Obrist v. Sydow als gemeiner Reiter gestandene, aus Pohls nich Wanowig bei Nattibor gehürt ge Florian Urbas, welcher am 26. August 1836 mit dem oben eiwähnten Regimente gegen die Franzosen ins Seld gerückt, bet der ersten Echlacht in die feindliche Gesangenschaft gerathen, nach Frankreich transportit worden, auf dem Transport an der rothen Nuhr erkrankt, und aller Wahrschrinlichkeit nach, gestorben ist, daher auch von sich keine weitere Nachricht gegeben hat, auf den Antrag seiner Ehestau Clara, gebohrne Gornig hierdurch edietaliter eitirt, und derselbe ausgesordert, sich vom heutigen Tage ab, binnen 3 Monazen, spätestens aber den 29 Juli d. J. als in Termino präsidicali Vormittags 9 Uhr in unserem Locale auf dem hiesigen Kathhause, entweder schiftlich, oder persönlich zu melden, widrigensalls aber zu gewärtigen,

daß derfelbe fur todt erklart, und seiner Bhefrau die anderweitige Verseheligung freigestellt werden wird.

Rontgl. Preuß, Land, und Stadtgericht.

Brestan den 2. April 1825. Der Thor. Controlleur Reffel gu Frankenffein hat einen am 23. Mary d. J. am Glater Thore dafelbit Abends um 7 Uhr angefoms menen zweifpannigen Bagen mit Radefelgen belaben revibirt, und unter benjelben 2 Sag Ilngarmein 9 Etr. 92 Pfd. an Gewicht, verftedt vorgefunden. Entdedung bes Deine ift ter unbefannte Suhrer bes Magens entflohen. Er hat Dagen und Pferde nebft den barauf befindlichen Radefelgen und den 2 gag Bein guruckgelaffen, und ift bis jest nicht auszumltteln gemefen, baber fammtliche Dbs gefte nebft dem Fuhrmert in Beichlag genommen worden. Der Berth derfelben auffer bein Bein ift auf 28 Riblr. abgeschatt worden. Es wird baber ber un= bekannte Einbringer und Eigenthumer des gedachten Weins, der Radefelgen und des Fuhrwerks hierdurch aufgefordert, binnen 4 Mochen und fpateftens in Ters mind den 18ten Mai b. J. vor dem Konigl. Saupt-Boll-Amte in Mittelwalde fich zu melben, fich über bie Ginfuhr bes gedachten Beins auszuweisen , und fo dann die weitere Berfugung, im Fall des Musbleibens aber zu gemartigen, bag fammtliche in Befchlag genommenen Dbjette nach f. 180, Sit. 51. ber allgem. Berichts Dronung werden confiscirt, und mit der Berrechnung derfelben gur Ros nial. Raffe mird verfahren merden. g.)

Ronigl. Preuß. Regierung II. Abtheilung.

Breglau ben 22ften Februar 1825. Bon bem Ronigl. Stadtgericht biefiger Refiben; ift in bem uber den auf einen Betrag bon 1009 Rebir. 19 fgr. 8 pf. manifeftirten und mit einer Schuldenfumme von 4135 Rthl. 11 fgr. 3 pf. belafteten Rachlaß ber verwit Rretfchmer Datia Elifabeth Ernft am bentigen Lage etoffacten ertichafilichen Liquibations : Drozeffe ein Termin jur Unmelbung und Rachs wifung ber Unfpruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf ben Iften Jung Bormittags um 11 Uhr vor bem Beren Juftgrath Sufeland angefest worden. Diefe Glaubiger werden deber bierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fchriftlich, in Demfelben aber perfonlich oder durch gefielich gulafige Bevollmachtigte einzufinden, wom ibnen beim Mangel ber Befanntichoft die Berren Juftgrath Mertel und Jus Ris Commiffarius Sirfdmever vorgefdlogen merben, ju melben, ihre forderungen Die Mit und bas Borgugerecht berfelben angugeben und bie etwa vorhandenen fcrift. lichen Bemeismittel bepublingen, Demnachft aber bie meltere rechtliche Ginleitung Der Cache ju gewärtigen, mogegen die Aushleibenden affer ihrer etwenigen Bors rechte verluftig geben und mit ihren forberungen nur an basjenige, mas nach Des friedigung ber fich melbenden Glaubiger son ber D? ffe noch abrig bleiben mochte meiben bermiefen merben.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refidenz.

Breslan den 27ften October 1824. Bon Seiten bes unterzeichneten Ronigl. Dber : landesgerichts von Schleften werden die bereits einmal unterm 26ften Juny vorigen Jahres ad Terminum ben 25ften Juny biefes Jahres edictaliter vors

erfabene und verfchollene ehemalige Gutebefiber Theobor Bengel Rupprecht, mel der gleich nachbem er fein in ber Graffchaft Glag befeffenes Gut Dber 'Langenau im Jahre 1786. verlauft, fich in die Raiferl. Rouigt. Deftreichifden Ctaaten begeben und feitdem feine weitere Dadrichten von fich ertheilt bat, ba alle bisber angestellten Rachrichten nach feinem Leben und Aufenthalte obne Erfolg geblieben. And und beshalb von Seiten feines Euratore Jufit. Commiffionerath Manger auf teine TobeBerflarung angetragen worden ift, hierburch fowohl felbft ale beffen eima anrudaelaffene unbefannte Erben und Erbnehmer ju bem andermeitig auf ben iften December funftigen Sabres Bormittags um 10 Ubr bor dem Ronial. Dberstans Defaerichterash herrn Bergius anberaumten Termine vorgelaben und imar der Brovocat Ebeotor Wengel Rupprecht mie ber Unwelfung, fich vor ober in Diefem Bermine perionlich ober fchriftlich por bem bezeichneten Deputirten in ben Gefchaftes eimmern bes bieftgen Dber . Lanbesgerichtshaufes ju melben und bafeibft meltere anweilung zu gewärtigen, beffen Erben und Erbnehmer bagegen mit ber Aufforberuna bes Bermandfchafte Berbalinif ju bem Deopocaten und ihre Erbrechte ju beideinigen, widelaenfalls fie bei nicht erfolgender Delbung ihres Erbrechts ve luftig geben merben. Wegen ben Provocaten bagegen wird bei beffen Ausbleiben auf Todeserffarung und mas bem anbangig ift, nach Borfdrift ber Wefene erfannt und wenn fich auch im Termine feine Erben beffelben melben und legitimiren follten. fein gegenwartiges und ibm etwa noch funftig anfallenbes Bermogen als berrentoies Out bem Ronigl. Fiecus jugeprocheu merben mirb.

Ronigl. Preuß. Dber . Land: sgericht von Schleffen.

Raifenbaufen. Bredlan ben 4ten Rebruar 1825. Bon bem Rontal, Stadtgericht blefiger Refibeng ift in dem, auf den Untrag ber Raufmann Ebriftian Daniel Rubs ichen Bormundichaft über die funftigen Raufgelber bes fub Do. 467. belegenen David Levin Stiomerfchen Saufes am 4ten Februar c, eroffneten Liquidations Prozeffe ein Termin jur Unmelbung und Rachmeifung ber Unfpruche aller etwas nigen unbekannten Real. Glaubiger Diefes Grundfidcts, fo wie aller berjentgen. welche mit einem Real-Unfpruch an bas Grunbfilid leingetragen find, ingleichen berjenigen welche einen rechtegultigen Eitel jum Pfandrecht baben, und Derjenis gen , die vermoge der Gefete ihre Forderungen auch obne besondere Einwilligung Des Schuldners Stlower auf beffen Grunbfiuck eintragen zu laffen , befugt find, auf ben tfen Junt a. c. frub um ta Uhr, bor bem heren Juftigrath Sufeland anaefest worden. Diefe Glaubiger werden Daber hierdurch aufdefordert, fich bis aum Termine forifelich, in bemfelben aber perfonlich ober burch gefestich guidfige Bevollmachtigte ju melden, ihre Forberungen, Die Are und das Borgugerecht bere felben anzugeben, und bie etwan borbandenen fcbrifelichen Beweismittel bepubringen , bemnachft aber bie meitere rechtliche Ginleitung ber Gache ju gemartigen. mogegen die Quebleibenden mit ihren Unfpruchen an die Raufgelder e Daffe meraen ausgefchloffen, uud ihnen deshalb gegen ben Raufer des Grundflude und die abrigen Glaubiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt werben wird, ein emiges Stillichmeigen wird auferlegt merben.

Dritte Beplage

Nro. XVIII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 2. May 1825.

Citatio Creditorum.

Ratibor den Sten Rebruar 1825. Auf den Antrag der Ronial. Intenbantur des oten Armee:Corps merben von Geiter bes Ronial. Dber-Pandesgerichts von Dberfchlefien alle und jede, besonders aber alle umbefannte Glaubiger der Ronigl. Garnifon. Bermaltungen gu Deiffe und Cofef, ingleichen ber die Stelle einer Barnifon : Bermaltung vertretenden Magiftrate ber mit Eruppen bequartirt gemes fenen Stadte Beuthen, Gleiwis, Grottfau, Leobichut, Landeberg, Deuffadt, Dber: Glogau, Dypeln, Ottmachau, Patfchtau, Dleg, Ratibor, Rybnic, Groß: Streblig und Biegenhals, welche wegen ber von gebachten Berwaltungen und Das giftraten in bem Beitraum vom Iften Januar bis ultimo December 1824, gu leis Ben gewesenen Bablungen: 11 an Cervis, und Gervis, Bufduff, Gebalter, Diaten, Miether und bergleichen; 2) fur angeschafte Materialien und Utenfillen, fo wie fur Arbeitelobn, Bebufe ber Garnifon, Lagarethe, Rafernen, Bachtges baude, Arreffe und Anftalten ; 3) besgleichen fur bie Landwehr-Beughaufer , Reits babuen und jonftigen Garnifon : Unffalten, Unfpruche ju baben vermeinen, ingl. diejenigen unbefannten Glaubiger, welche an Die Magazin : Natural : Unfaufe. und andere Caffen des Ronigl. Proviantamts gu Reiffe, fo wie des Proviantamts und nachherigen Beftungs : Magagins zu Cofel fur ben Zeitraum vom I. Januar 1821. bis Ende December 1824., fo wie an die im Jahre 1821. beftandenen und von jenen Proviantamtern abhangig gemefenen Magagin-Depots ju Beuthen, Bleiwis, Dber . Glogan , Grottfau, Leobichut, Reuffadt, Ricolai, Oppeln, Dite machan, Patichtan, Ples, Ratibor, Robnid, Rofenberg und Biegenhals fur Die Beit vom iften Januar bis Ende December 1821. nnd endlich an die Magagins Depots zu Dtemachau, Patichkau und Ziegenhals fur bas Jahr 1823. aus irgend einem Grunde und namentlich wegen Zahlungen fur ausgeführte Bauten an den Magagin : Baderengebauben gelieferte Materialien, Utenfitien und Gerathe, Ars beitelohn ober Lieferung von Materialien Aufpruche gu haben vermeinen , bierburch porgeladen, in dem vor bem Dber gandesgerichts : Liusenltator v. Gilgenheimb enf den Boffen Day c. a. Bormittags 9 Uhr anberaumten Liquidations-Termine in dem Geschäftsgebaube bes blefigen Dber Landesgerichts perfonlich ober burch einen gesehlich julagigen Bevollmachtigten, mogu ihnen bei etwaniger Unbefanntfcaft unter ben hiefigen Juftig. Commiffarlen, ber Criminalrath Werner und Die Buffig-Commiffarien Cherbard, Stodel I. und II., ingleichen der Juffig-Commife farius Stiller in Borichlag gebracht werben, an beren einen fie fich wenden tons nen , ju erscheinen , ibre vermeinten Anspruche anjugeben und burch Beweismittel gu bescheinigen. Die Richterscheinenden aber haben ju gewärigen, baf fie aller threr Unfpruche an Die gebachten Caffen verluftig ertlart und mit ihren Fordes

rungen nur an bie Person desjenigen, mit dem fie contrabirt baben, werben vers wiesen werden. g.)

Konigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Dberfchleffen.

Göge.

Citationes Edictales.

Brestau ben gien October 1824. Da von Geiten bes biefigen Ronigl. Dber . Landesgerichte von Echlefien über bie fünftigen Raufgelber ber im Wege ter Erecution unter landichaftliche Cequeffration und nethwendige Subbaffation gestellten ritterlichen Guter Stradmis und Untheil Berrmannsborf Brestouer Creifes, auf den Antrag einer Reclafaubigerin beut Mittag ber Liquidatione Brotef eröffnet worden ift; fo merben alle biejenigen, welche an gedachte Raufgelber and iraend einem rechtlichen Grunde einige Unipruche ju baben vermeinen, inebefone Dere auch die ibrem Leben und Aufenthalte nach ebenfalls undefannten Braf p. Bebelichen Geschwifter, ba vorbenannte Perfoneu ale Realglaubiger aus dem Oppos thefenbuche ber vorbenannten Guier confiren, hierdurch borgeladen, in dem por bem Dber : Landesgerichts : Uffeffor Drn. Mifulowsky auf den 13ten Man 1825. Bormittage um 11 Ubr anbergumten Liguthationstermine in bem blefigen Obers Landesgerichtshaufe perfonlich ober burch einen gefehlich gulaffigen Bevollmächtigten. moju ihnen ben etma ermangelnder Befanntichaft unter ben biefigen Juftigcoms miffarten der Jufti,commiffionerath Deper, Jufticommiffionerath Morgenbeffer, und ber Guftigcommiffarius Paur in Borfdlag gebracht werben, an deren einen fiz fic wenden tonnen, ju erfcheinen, ihre vermeinten Unfpruche anzugeben und burd Bewelsmittel zu bescheinigen, und fic auch über bie Babl eines Commun. Mandatarit zu Erflarung über Die Brioritat ihrer Forderungen zu einigen. Die Richt . Ericeinenden aber haben ju gewärtigen, baf fie mit allen ibren Unfpruden an die bezeichneten Grundfinde werden pracludirt merben, und ihnen damit ein emiges Stillfcmeigen, fowohl gegen den Raufer berfelben, als gegen bie Glaus biger, unter welche bas Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werben mird.

Ronigl. Preuß. Dber , gandesgericht von Schleffen.

Raifenbaufen. Brestau ben gten Rovember 1824. Bon bem biefigen Ronigi. Stadts gericht ift die öffentliche Borladung mehrerer Intereffenten befunden worden. Diefe betrift; A. Die unbefannten Erben; 1) des bier am iften October 1820. geftorbenen Schneibermeifter Carl Friedrich Schelled, aus Salberftabt geburtig, beffen Rachlaß in 28 Rtbl. 12 fgr. beffeht; 2) ber bier am 14. Februar 1822. mit Din. terlaffung bon 3 Rtbl. 24 fgr. 3 pf. geftorbenen Rochin Rofing Camidt; 3) der bierfelbft am gten September 1820. mit hinterlaffung bon 17 Athl. geftorbenen Johanna verebl, gemefenen Brifeur Gottmald geb. Tarnowefp, aus Thorn gebure 4) ber bier am ibten Juny 1823. gefforbenen Glifabeth vermit. Coneider Schreiber geb, Rufchemann, beren Dachlag in 52 Rthl. befteht; 5) bes bier mit Dinterlaffung bon 13 Ribl. am 6ten Muguff 1822. geftorbenen Coifferudelmacher Cart Gottlied Reichelt; 6) Der bierfelbft mit Dinterlaffung von 29 Rtbl. am 20ften December 1822, geftorbenen Gufanna Sorfer, von bier gebureig; 7) ber bier em 23ften July 1818. geftorbenen Johanna verwit. Kretfcmer Renderf geb. Gruns wiß , beren Rachlas über so Rtbl. betragt: B. Die ihrem Leben und Aufenthale nach unbefannten Ghandiger mehrerer fcon vor geraumer Beit ausgefdutteten Cons

eursmaffen, berch etmanige Erben, Erbnebmer ober Ceffionarien und gwar : 1) Der Frang Engerichen Concuremafte, namenilich D. & Toferb Daverra, ber Raufe mann Reilfden Erben, ber Rupferfdmitt Comereriden Erben, rudfichtlich ihrer 4 Ribl. 7 fgr. 92 pf., 11 Rthl. 15 fgr. 114 pf. und 35 Rtbl. 2 fgr. 2 pt. betras genden Bebungen; 2) der Carl Camuel Soffmannicen Concuremaffe, naments lich bes Schulbalter Barter und Raufmann Wengler, von refp. 73 Rtbl. 51 b'. und 5 Rtbl. 14 fgr. 3 pf.; 3) ber Camuel Gottl. Bulsichen Concuremage, namentlich Des Tob. Bona Meper, Des Chriftoph Gottlieb Linfe, Des Johann Chriftian Rorn, Des Jufitg . Commiffartus Ruiche, Des Raufmann Joh. Georg Effnert, ter Dands lung Muller, MBalter, megen ihrer jurudgebliebenen Bebungen von & Ribl. 4fgr. 113 pf., 6 Rthl. 16 fgr. 6 pf., 5 Rtbl. 18 fgr. 2 pf., 10 Rtbl. 2 fgr. 2 pl., 12 Rtbl. 15 fgr. 7 pf.; 4) des vormale in Modena fic befundenen Raufmann Beronefe, für melden in der Johann Rrumpholifchen Concuremaffe eine Bebung bon 42 Athl. gurudgeblieben ift; 6) bie Gigenthumer ber bon ben Roffmannichen Erben am Iften Rovember 1757, fur die Johanna Christiane Buttge bierfelbft gum Depofis torio des Stadtgerichte ju Dels eingezahlten, von diefer Behorde unenbermachs ten 18 Rtbl. 8 gr., deren etwanige Erben, Erbnebmer, Ceffionarien ober fonftige Unfpruchsberechtigte; D. Die Eigenthumer nachbenannter Daffen, worüber feine Acten mehr vorhanden find, beren etwanigen Erben, Erbnehmer, Ceffionarten ober fonlige Uniprucheberechtigte: 1) der Carl August herrmannichen Daffe mit 6 Rthl. 9 fgr. 71 pf.; 2) ber Schroberfchen Maffe mit & Rthl. 10 fgr. 113 pf.; 3) ber Gottiteb Bubelm Beiffchen Daffe mit 30 Ribl. 19 fgr. 6 pf. Borbe. nannte Intereffenten werden hierdurch offentlich vorgeladen, fich in dem am i sten September 1825, frub um 10 Uhr vor unferm Deputirten Berrn Cammergerichte. Affeffor Storch angefehten Termine in unferm Geschafslocale einzufinden und ihre Unfpruche an biefe Maffe anzumelden und barguthun, unter ber Warnung, bag falls bie porgeladenen Erben ober Eigenthumer der genannten Bebungen und Maffen deren etwanigen Erben, Erbnehmer, Ceffionarien ober fonflige Unfpruchsberecho tigte fich nicht melben, ober ihr vermeintliches Unrecht nicht nachwelfen follten, fie davon werden praclubire und die aufgeborbenen Maffen ber biefigen Cammeren als berrenfofe Guter werben jugefchlagen werden. Ronigl. Ctadtgericht biefiger Refidenz.

Brestau den 11ten Februar 1825. Bon dem Königl. Stadtgericht bies figer Restden; ist in dem auf den Antrag des Landschafts = Rendant Görig zu Reise über die lünftigen Kaufgelder des sub Ro. 2087. belegenen, dem Kaufmann Rühpnel gehörigen Hauses, am 11ten Februar c. eröffneten Liquidations Prozesse ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprücke aller etwanigen unbefannten Real Släubiger dieses Grundstück in wie aller dersenigen, welche mit einem Real Anspruch an das Grundstück eingetragen sind, ingleichen derzenigen, welche einen rechtsgültigen Titel zum Pfandrechte haben, und derzenigen, die vermöge der Gesetz ihre Forderungen auch ohne besondere Einwilligung des Schuldners Kühnel auf dessen Grundstück eintragen zu lassen befugt sind, auf den isten Juny a. c. Vormittags um 11 Uhr vor dem Herrn Kammergerichts Alfessor Storch angesetzt wors den. Diese Gläubiger werden daher hierdurch ausgesortet, sich bis zum Termine schriftlich, in demselben aber verfönlich oder durch gesehlich zuläsige Bevollmächs

tigte ju melben, ibre Forberungen, Die Art und bas Borgugerecht berfelben angus

geben und die etwa vorhandenen ichriftlichen Beweismittel bengubringen, bemnachft aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gemartigen, wogegen die Austleitenden mit ihren Anfpruchen an die Raufgeldermaffe werden ausgeschloffen und ihnen desbald gegen den Raufer des Grundflicks die übrigen Glautiger, unter welche die Raufgeldersumme vertheilt werden wird, einewiger Stillschweigen wird auferlegt werden.

Rönigl. Stadtgericht hlesiger Residenz.
richtsamte wird der aus Klein Dist. 1824. Bon dem unterschriebnen Königl. Ges
kereits schon vor einigen 20 Jahren allhier von Breslau als Zimmerges
selle ausgewanderte und seit dem verschollene Anton Karrasch, oder dessen etwanige
unbekannte Erben und Erbuehmer auf Ansuchen seines Bruders des Gereners
Franz Karrasch zu Klein-Dels hiermit öffentlich vorgeladen, sich dinnen 9 Monaten
und imat spätzliens in Termino prajubiciali den 28sten October 1825. Bormittags
um 20 Uhr in diesger Gerichtsstelle, dem Landgerichts, Gebäude auf dem Dohm
entweder perschlich oder schriftlich zu melden, widrigenfalls aber zu gewärtigen,
daß er ur tod ertigt und sein nachgelassen Vermögen, bestehend in 62 Athle.
28 sgr. Cour, seinen Geschwistern zuerkannt werden wird.

Ronial. Dreuf. Gerichtsamt des vormalia'n Sandflifts. Glogau den isten Februar 1825. Bon tem Ronigl. Dreug. Bands und Stadtgericht ju Glogau werden folgende, in ben Oppotheteubuchern intabulitte Schuldpoften: 1) Das fur den Biergefalle : Ginnehmer Schilaefn unterm 1. Dc. tober 1734. auf bem pormais Dullericen jest Graupeichen Saufe Dro. 100. im Sten Biertel biefelbit tjest Ro. 148) eingetragene Capital per 132 Ribl. 10 fgr; 2) bad auf ben Grund bes Raufbriefes bom 25. August 1727 far den Rlempiner Johann Georg Bobl auf bem Fleifcher ; Schlachthof Ro. 57. im 4ten Biertet allbier (vormals die fogenannte Unterbaderen) haftende Capital per 200 Flor ; 3) das auf eben biefes Grundftucf fur den Gottfried Povel aus dem Rathe: Confens vom 28ften Juni 1743. Intabulirte Capital per 300 Rthl.; 4) die fur ben Doctor Gers hardt auf dem Binngiefer Bergmannichen Saufe Ro. 26. im aten Biertel biefelbit ohne Jahr und Datum verficherte Boft per 30 Ribl.; 5) ber 23 Rtb. 16 far. abl. betragende, bem Johann Bretfchmer gehörige Reft bes fur bas biefige Dofpital St. Spiritus unterm 26ften Geptbr. 1721. auf bas bormals Edunied Lorengiche jest Schubmacher Moferiche Saus No. 43. im 2ten Biertel allbier (jest Ro 595) intabulitten Capitale per 61 Rtbl. 29 fgr.; 6) bad auf eben biefem Daufe bi bypothecae vom 19. Juni 1775. haftende Capital per 173 Rthi. 9 fgr. & pf. fur bie Budelichen Rinder.; 7) bie auf dem ebemais Christian Ringelichen jest Menerfter Che aus bem Erb Receff b. b. ben 3often Mary 1757. haftenben mutterlichen Erbegelber per 719 Mart 5 fgr.; 8) bas fur die Anna Maria Seidel geb. Couls auf Das jest Schröteriche, vormals Gottfried Zimmerlingiche Bauergut Do. 75. gu Priedemoff aus bem Raufcontract vom 12. Januar 1776. und Protofoll vom 25ften Dap 1789. eingetragene Capital per 20 Rtbl. als Der Reft von 245 Rtbl. 22 fgr. 25 pf. rudftandige Raufgelber- 9) bie auf ber Joseph Robrichen Rutich. nerfielle Ro. 7. ju Dber: Schröpau aus dem Raufcontract bom 8. April 1796, und Sppothefenschein vom 6. Junt 1796. haftenden 53 Rthl. 5 fgr. rucftanbige Rauf:

gelder.

gelber, nämlich: a für die Maria Elizabeth Wowoide geb. Rohr ro Mark, b. fur den Anton Rohr ro Mark, c. für die Jgnah Rohr ro Mark und d für den Hanns Rohr 23 Mark 5 fgr., deren Inhader, Erben oder Cestionarien, oder die sonst in ihre Archte getreten sind, hierdurch ausgesordert. sich in dem auf den Josen Man dieses Jahres Vormittags um 9 Uhr vor dem ernannten Deputitien Berrn Auscultator Kräßig in dem Stadigerichtsgebäude hleselbst angesetzen Termin entweder persönlich, oder durch einen zuläßigen Bevollmachtigten, wozu der Herr Justizommissionsrath Fichtner und Derr Justizrath Zickursch porgeschlagen wird, zu melden, und ihre Ansprücke an gedachte Schulposten anzuzeigen und nachzuweisen, widrigenfalls sie mit ihren Ansprück zu präckudirt, die Schuldposten für bezahlt augewominen, und deren Löschung auf den Antrag der Grund-Eigensthumer in den Hopotheten Büchern versugt werden wied.

Ronigl. Preuß. Band = und Stadtgericht.

Ratibor ben 21. Januar 1825. Auf Untrag der Konigl Intendantur Des bien Il mee: Corps ju Breslan merden von Geiten bes biefigen Ronigi. Dbers Landesgerichts von Dberfchiefien alle und jebe, befonders aber alle unbefannte Raffen, Glaubiger: 1) des erften Bataillone des 22ften Linien = Infanterie . Res g ments ju Reiffe; 2) bes gwepten Bataillons des 22ften Liaten : Infanterie. Regle mente ga Deiffe; 3) Des Gufelier . Bataillone Des 22ften Linien . Infanterle: Regle mente ju Cofti; 4) der Regimente - und Bataillone = Defonomie Commiffionen Des 22ften Linien . Infanterie . Regiments ju Reiffe und Cofel; 5) der Garnfon-Eimpagnte beffelben Regimente gu D.lffe; 6) des erften Bataillone bes 23ften E.nien = Infanterie . Regimenes ju Deiffe; 7) Des zwepten Bataillone des 23ffen Linten : Infanterie = Regimenes ju Reiffe; 8) des Fufelter : Batallone bes 23ffen Linten : Infanterie - Regimente ju Cofel; 9) ber Regimente : und Bataillone Dito. nomie : Commiffion bes 23ffen Linien : Infanterie . Regimente ju Deiffe und Cofel; 10) Des ben Bufaren . Regiments, Deffen Deconomie: Commiff on und Lagarethe ju Renftadt, Leobicoun, Dber = Giogau und Grottfau.; II Des gwenten Ulanen. Regiments, Deffen Deconomie, Commiffion und Lagarethe ju Gleiwis, Beuthen, Ratibor und Dieg; 12) Der 12ten Divifione . Garnifon: Compagnie gu Cofel; 13) des eiften Bataillone bes 22ften landwehr = Regimente ju Gieiwig. 14) des zwepten Bataillone bes 22ften landwebr Regimente ju Cofel; 15) bes britten Bataillons bes 22ften landwehr . Regimeuts ju Ratibor; 16) des erften Bataillons Dis 23ften gandwehr : Regiments ju Reiffe; 17) Des zwepten Bataillons des 23ften Landwebr = Deglmente ju Groß . Streblig; 18) bes dritten Bataillone des 23ften Landwehr , Regimente ju Oppeln; 19) ber Gten Pionler = Abtheilung ju Reiffe; 20) Der Gten Artillerie : Dandwerke: Compagnie gu Reiffe; 21) Des allgemeinen Garnifon : Lagarethe ju Deiffe; 22) bes allgemeinen Garnifon : Lagarethe ju Cofel; 23) der gwolften Invaliden Compagnie ju Dtemachau, Reichenfteln und Biegenhals, von benen ber Staab fich in Ottmachau befindet; 24) bes Invaliden . Daufes gu Robnick, welche fur bas Jahr 1824. aus legend einem rechtlichen Grunde einige 2lns

Anfprüche zu haben vermeinen, bierdurch vorgeladen, in dem vor bem Ober . Pans besgerichte : Referendarius Sausleutger auf den zen Juny dieses Jahres Bornites tags um 9 Uhr anderaumten Liquidations : Errmine persoulich, joder durch einen gesestich zuläßigen Bevolimächtigten, wozu ihnen ben etwa ermangelnder Bedannte schaft unter den hiefigen Justizcommisarien, der Justizcommisarias Stockel II., Eberhard und Stiller in Borschlog gebracht werden, an deren einen fie. sich wenden können, zu erscheinen, ihre vermeinten Unsprüche anzugeben und durch Beweldsmittel zu bescheinigen. Die Nichterscheinenden aber hoben zu gewärtigen, des sie aller ihrer Unsprüche an die gedachten Cassen verlustig ertiärt und mit ihren Fordes rungen nur an die Person bessenigen, mit dem sie contrabirt haben, werden verwiesen werden werdelen werden.

Ronigl. Preuß Dber : Landesgericht von Dberfchleffen.

Hoge.

Sulau den zten Februat 1825. Auf ber Coloniefielle fub Do. 3. gu Reubarnig Militich Trachenberger Creifes, gur herrschaft Gulau gehorig, baften ohne daß über bie Gintragung eine Musfertigung nachgefucht und ertheilt worben, fur den Johann und Anton Edelt 126 Thir, ichlef, oder 101 Rthl. 4 far. 6 pf. Courant, laut Erbjonderungs : Recef vom Igten September 1802., obgleich folde angeblich bereits getilgt fenn follen, welches jedoch nicht beglaubiget werden kann. Sowohl der Johann als auch Anton Eckelt find im Sahre 1813, als Goldaten mit in den Rrieg gegangen, und foll erferer 1814. in das Lagareth gu Glats und letterer in das gu Rienhaufen ben Erfurth gefommen und dafelbft ver-Korben fenn. Auf den Untrag der Erben des Bruders berfelben Frang Edelt werden der Johann und Anton Ectelt, deren etwanige Erben, Ceffionarien, oder Die fonft in ihre R dite getreten fenn konnten, vorgeladen, vor und in einem Das ju anberaumten Termin ben Sten Juny c. Bormittage um 9 Uhr zu ericheinen. ihre Unspruche an diefe 101 Rthl. 4 fgr. 6 pf. anzugeben und barguthun, auss bleibenden Ralls aber zu gewärtigen, baß fie mit ibren etwanigen Unfpruchen bas ran pracludirt, dieje Gelber geloicht und ihnen ein ewiges Stillichmeigen auferlegt werden murde.

Freiherrl. v. Troschke Sulaner Freiminder ftandesherrl. Gericht.
Trebnig den 20sten Februar 1825. Bon dem unterzeichneten Königl.
Gerichte werden auf geschehenen Antrag nachstehende, verlohren gegangene Instrumente: 1) das Schuld, und Hypothefen-Instrument der Johanna Jäschin vom 1. April 1809. über das auf dem Hause sub Ro. 2, zu Trebnis für den ehemaligen Apothefer Hissard kapital per 1300 Athl. Plandbriefe.
2) Des Gottlieb Ritsche vom 24sten Rodembe 1823 über ein auf der Freigärts nerstelle Ro. 29. zu Pohlnischhammer für das Fräulein Euphemia v. Spanner zu Breslau intabulirtes Rapital per 300 Athl. 3) Des Joh. Frenzel vom 5. Mai 1805. über das auf der Schmiede und Freistelle Ro. 64 a. zu Pohlnischhammer sür den Freigärtner Gottlieb Tilgner zu Biadauschke eingetragene Kapital von 20 Athl. 4) Des Johann kosse vom 21. März 1800. über das auf der Häusz leesselle Ro. 20. gleichsalls zu Pohlnischhammer für eben denselben Ereditor instabus

tabulirte Kapital per 48 Rtblr. 5) Des George Sternisfp vom goffen Sanuar 1768, uber das fur beffen Rinder auf der Baublerfleue Ro. 51. ju Rlein = Ujes foun teither gehaftete Deuttertheil von 40 Thalern folefico. 6) Des Franz Berichte vom 14ten Junt 1785. über das auf der Freiftelle fub Do. 8 b. gu Cas meefe Reumartifchen Rreifes fur bas General : Depofitorium Des ebemgligen Grebniber Stifts Berichte-Umte eingetragene, und von Diefem bem Johann Un. con Tichicoffuff ju Erebnit cebirce Capital von 40 Rebl. 7) Des Jojeph Rufchel Bom toten fanuar 1785 über ein auf ber Freigartnerftelle Ro. 19. ju Rungentorf Rrantenfeinichen Greifes jur Das Merartum ber Badler Rirche eingetragenes Ege pital von 160 Ribl. biermit öffentlich aufgetoren, und bemnach alle Diejenigen welche an gerachte Capitalien und Die darüber ausgefertigte poporbeten. Infirus mente ale Giaentoumer, Ceffionarien, Mand: oder fonflige Briefe, Inpaber, Unfpruch ju mochen haben, vorgelaben, in tem auf ben gien Jung c. a. Bors mittaas um o Ubr in bienger Canglen anftebenden vereintorifden Cermine entmes ber perfonlich ober burch, mit Bollmacht und Information verfebene Danbata. rien ibre Unfpriche angumelben und geborig ju beicheinigen, wideigenfalls fie ba: mit pracluditt und ihnen ewiges Stillschweigen beshalb auferlegt, die gerachten Inftrumente aber fur amoreifirt ertlart, und hiernachft die gofchung der betreffen-Den Doffen im Dopothefenbuche verfugt merben mird.

Ronigl. Gericht der ehemaligen Trebniger Stiftsgater.

Beobichus den 31ften Januar 1825. Das Gerichteamt Radau mocht biermit befannt, Daß auf den Untrag der Real Glaubiger über die gu ibrer Befries Digung ungulangliche Raufgelber fur bem Brang Rremfer geborigen, ju Radan Leobschüter Rreifes fub Do. 47. belegenen Rretfcams und der fub Do. 2. beles genen pormaligen Dominial . Decter im Betrage von 4 großen Scheffel 103 -R. 11 Ruß und 6 großen Ccheffeln beute der Lauldations . Droges eroffnet Worden und es werden daber alle unbefannte Real : Ereditoren blerduich aufgeforbert, in bem auf ben bien Juny c. Bormittage 10 Uhr in ber biefigen Berichteamtetangiep anftes Benden Termine gur Liquidation und Inftruction ihrer Unfpruche entweder in Detfon nder burch einen mit geboriger Bolimacht verfebenen Mandatarius, m: gu bie Derres Suflittarien Bernhard und Bolf vorgefchlogen werben, ju ericeinen, unter bet Bermaniaung vorgeladen, bag jeder mit feinem anzubringenden Liquidate nach 216. fauf blefes Termins und mit feinen vermeintlichen Unfpruchen an die gedachten Realie taten und an die Raufgelberme ffe pracludirt und ihnen bamit ein emiges Ctiffcweie gen fowohl gegen bie Raufer als gegen die Glaubiger, unter welche bie Raufgelbere nach ber gefestichen Ordnung werden vertheilt merden, auferlegt werden foll.

Das Gerichtsamt Radau. Roder.

Ratibor ben 14ten Januar 1825. Bon bem unterzeichneten Ober- Candesgericht wird auf Antrag bes Königl. Fiecus ber Unteriban Abam Bialas aus Langenborf Ratiborer Ereifes, weicher feinen Aufenthaltsort in Konigl. Landen verlaffen hat, hierdurch aufgeforders, fich in dem auf ben iften Robbt. 1825.

sordem Dber : Landesgerichte : Andeultator Bifforlus angefet'en Termine alibier angeftellen, aber feine gefegwibrige Entfernung fich ju verantworten und feine Buaudfunft glaubhofe nachjumeifen, widrigenfalls et nach Borfdrift Det Gefite in eine willfabrliche Strafe verurtbeilt werben wirb.

Ronigi. Dreuf. Ober . Landesgericht von Dberfchiefien.

Göge.

Cameng ben 17ten Rebruar 1825. Bon bem untergeichneten Bericht wird bierdurch offentlich befannt gemocht, baf bas fur ben verftorbenen Burger und Sabact Fabritanten Grang Mertel ju Bartha unterm 22ften Upril 1819. ausgeftellte er ceffione vom goften December 1821, an Die Warthaer Runparions. Caffe gediebene, auf ber fub Do. 81. ju Beinrichemalbau gelegenen Dehlmaffer. muble des Ubund Perche fub Ro. 3. eingetragene, aber ein Capital von 200 Reb. Courant fprechende Oppothefen . Inftrument angeblich verlohren gegangen ift und auf den Untrag bes Rirchen : Collegit ju Bartha der Inhaber Diefes Inftruments feine Ceffionarien, Pfandinbaber ober alle Diejenigen, welche ein Recht daran ju haben vermeinen, binnen dren Monaten, fpateftens aber ben zoften Juny Diefes Sabres Bormittags nm g Uhr allbier fich ju melben, bie baran babens ben Unfpruche anjugeben, ober ausbleibenden Salls ju gemartigen haben, bas fe mit ihren etwanigen Realrechten praciubirt und mit ewigem Stillfchweigen werden belegt, fodaun aber das Sppotheten . Infrument amortifirt und ber Barthaer Fundationstaffe ein anderweitiges neues ansgefertiget und ertheilt merben mird.

Das Batrimonial. Gericht ber Ronial. Rieberlandifden Berrichaft

Cament.

Streflen den grien Mart 1825. Auf Antrag ber Chriffiane Padel vereft. Ehprurgus Ihmann ju Schonwalde ale Univerfal : Erbin ihres verfforbes nen Grofvaters bes Chyrurgi Padelt ju Langenolfe merben biermit alle biefes gen, welche an bem verlohren gegangenen Oppotheten - Infrument vom auffen July 1806., wonach auf ber fub Ro. 2. ju Betersborf Dimptichichen Rreifes belegenen Drefchgarenerfielle bes Johann Christoph Gabel, welche jest vom Aus guftin Schlolaute befeffen wird, Rubr. III. No. 3. fue den gedachten Chpruts ans Babelt ju Langenolfe 48 Dibl. ju funf pro Cent ginebar eingetragen fleben, ale Eigenthumer, Ceffionarit, Pfand , ober fonflige Briefsinbaber Unfprache ju haben glauben, bergeftalt hiermit öffentlich vorgelaben, bag fie in Termino per remtorto ben goffen July 1825. Bormittage um 9 libe in unferer Gerichteftube ju Betereborf ju erfceinen, und ihre erlangten Rechte nachzuweifen, fonft aber gu gewartigen haben, baß fie mit ihren Untiagen pracludirt, ber Chriftiane Das Delt verebt. Ihmann bie in unferm Depofitorio befindlichen Balnta ber 48 Rebt. ausgegablt, bas Inftrument amortifirt und Die ermabnten 48 Ribl. im Dupometenbuch getofcht werben follen. Gerichtsamt Beterdborf.

Daczensty.

Anhang zur dritten Beplage zu Nro. XVIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes.

vom 2. May 1825.

Bu verkaufen.

*) Fürstenstein den 18. April 1824. Das zu Schwarzwaldau, kandes, buter Areises sub Ro. 60 belegene, nach der in unserer Registratur und in dem Gerichts Aretscham zu Schwarzwaldau zu inspicirenden Taxe, ortsgerichtlich auf 172 Mthl. abgeschätzte Auenbaus, soll auf den Untrag der Johann Gottlieb Beersschen Erben, im Wege der freiwilligen Subbastation, erbtbeilungsbalber, in dem auf den Junt e. Nachmittags 2 Uhr anderaumten einzigen und peremtorisschen Termine, verkauft werden. Besitzs und zahlungssächige Kanzlustige werden daher vorgeladen, in besagtem Termine in der Gerichts Canzellei zu Schwarzswaltau zur Abgebung ihrer Gebote zu erscheinen, und hat sodann der Misse und Bestbietende, nach Genehmigung der Interessenten, wenn nicht gesetzliche Umssichne ein Nachgebot zuläßig machen, den Zuschlag zu erwarten.

Das Freiherel. v. Czettrig u. Meuhaus Schwarzwaldauer Gerichts : Mint.

Citationes Edictales.

Schweibnis den 26sten Januar 1825. Alle diejenigen, welche auf nachstehend verlohren gegangene Documente: a. auf das gerichtliche Schult- und Hopotheken-Instrument vom 8ten Februar 1793. über das für die Nirche St. Jascobi und die Rosenkreußbrider zu Leubus auf dem vormals Christian Habuschen modo Langeschen Bauergut sub Ro. 26. (7.) zu Langenols haftenten Kapitale von 40 Athl. und resp. 72 Athl. Courant; b. auf das gerichtliche Schuld- und Hopotheken-Instrument vom 11ten Februar 1805. über das für den Mullermeis ster Antonius Battholomdus Großmann auf dem Franz Weisseschen Bauergute sub No. 18. (40.) zu Langenols noch gegenwartig haftendes Kapital von 1000 Athl. aus irgend einem Nechtsgrunde Ansprücke zu sormiren gemeint sind, werden hiers durch aufgefordert, sich in dem auf den 30sten May d. J. außeraumten Sermine in der gerichtsamtlichen Kanzlep zu Heidersdorf einzussehn und ihre Unsprücke anzumelden oder zu gewärtigen, daß die Präclusion erfolgen und mit Umortisation der besagten Instrumente verfahren werden wird.

Ronigl. Gerichtsamt von Seidersdorf und Langenols.

Schweidnig den 28sten December 1824. Alle und jede, welche andas für die Anna Maria verwit. Rusticals Gutsbesißer Gnieser zu Griegersborf ben Jauer unterm 2iften Juny 1811. auf dem Erbfretscham Fol. 1. zu Goglau ausgestertigte Hypothetens Instrument über 500 Athl. Anspruch zu machen gemeint sind, werden hterdurch ausgesordert, sich den 3often May d. I bier vor uns zu melden,

well, wenn bergleichen Unsprüche bis dabin nicht erfolgen, beren Praclufion erges ben und bas Instrument amortifirt und gelofche werden wird.

Das Cammerherr v. Sochbergiche Gerichtsamt der Goglauer Guter.

Berger.

Jauer ben zien Mart 1825. Bur Liquidation und Bescheinigung sammte licher undefanten Anspruche an die Eribe-Rachlaßmasse des verstorbenen Garnhandlers Johann Friedrich Weidmann zu Peterwiß fieht Terminus auf den 16. Mai c. Bermittags um 9 Uhr in loco Peterwiß an dasser gewöhnlicher Gerichtösselle an, wozu sammtliche unbekannte Rachlaß. Glaubiger entweder in Verson oder durch zuläsige Mandatarien bei Vermeidung der ganzlichen Präclusion mit ihren Ansprüchen sowohl an die Nachlaßmasse als auch die sich gemeideten Gläubiger hierdurch vorgeladen werden.

Das Regierungs : Director Bebel Peterwißer Gerichtsamt.

Schweibnis ben 26. Januar 1825. Alle biejenigen, welche an nach stehende im Deposito des unterzeichneten Gerichtsamts besindliche unbekannte Judicialungen: a. die Gottfried Geifelsche; b die Meldior kindnersche Kaufsgeldermasse, von denen jur Zeit die erstere 41 Kthl. 9 fgr. 91% pf., die zwen eaber 345 Kthl. 5 fgr. 11 d'. Courant beträgt, aus irgend einem Rechtsgrunde Ausprüche zu sormiren gemeint sind, werden biermit ausgefortert, sich in dem zur Anmeldung dieser Ansprüche auf den 30sten May c. a. anderaumten Termin in der gerichtsamtlichen Kauslen zu heidersdorf in Person oder durch ges hörig legitimite Bevollmächtigte zu erscheinen, und ihre Ansprüche anzumelden, widrigenfalls sie mit letztern pracludirt und beide Massen dem Fisco als berrens loses Gut werden zuerkannt werden. g.)

Ronigl. Gerichtsamt von Seibersborf und Langenols.

Reumartt ben 28sten August 1824. Auf ben Antrag bes Tagearbeis er Gottfeled Dahmelt wird ber aus Bathendorf Boblauschen Rreises gebürtige, im Jahre 1794. fich von da entfernte George Friedrich henschte und bessen ets waitge zuruckgelassene unbekannte Erben und Erbenehmer aufgesorbert, fich ins nerhalb neun Monaten und spatestens in dem auf den 15ten Juny 1825. Bors mittags um 11 Uhr vor dem unterzeichneten Justitario hieselbst angesetzen Termine entweder schriftlich oder perfonlich zu melden und weitere Anweisung zu gewärtigen, widrigenfalls derfelbe für 10dt erklärt, sein nachgelassenes Bermös gen aber seinen sich meldenden legitimirten Erben zugesprochen werden wird.

Das Gerichtbamt ber Groß, Gardener Gater.

Glogau den 8. März 1825. Von dem Königl Lands und Stadte gericht zu Glogau werden alle diesenigen, welche an folgende angeblich verlohren gegangene hypothekarischen Documente ohne deren Ausfertigung eingetragene Schuldposten, als: 1) eine auf dem Scabinus Judewenzichen Jause No. 51. der Stadt in Il. Lit. d vermerkte sogenannte Malzhauss Steuer a 100 Thr. schles, auch ein jährlicher Ins von 5 wgr 4 hl. aus dem Kausbriefe vom 24. Februar 1766. 2) 100 Athl. des Oberants Secrestair Sack aus der gerichtlichen Jypothek vom 28. Octbr. 1761. und Lession vom 20. Norde. 1771. loco 2. auf dem Jause die Schoinsteinseger Franz Juncke No. 174. 3) das aus Versehen vernichtete und verlohren gegans

gene Sypotheken: Instrument und Schein vom 3. Movbr. 1802, nebif Cele fions Inftrument und Sypothefenichein vom 22. Octbr. 1816, über die auf dem Buchsenmacher Berbit chen Saufe 270. 197. loco 8. urfpinglich für den Bleischer - Heltesten Grang Reiche intabulirten und am 18. Octbr. 1816. pon feinen Brben an die Heifchbauer Breuger, Blifabeth geb. Buttner ces Dirten 250 Athl 4) Das Dominium re'ervatum des Sciler Gottfe Erfc megen ruckliantiger Raufgelder aus dem Raufvertrage vom 6 gebr et onfire mato 11. Mars 1772, und drenhundert Reichothaler 11 fgr 10 d'. nictftans Dige Raufgelder des Seiler Binjamin Erich aus dem Raufcontracte von 12. 2lu: uft 1719 und Sypothekenscheine vom 3. Debr. ej a. Bevde Doften baften loco 5. und 3 auf dem Geiler Benjamin Gottlieb Erfchiten Saufe 270, 276. 5) 200 Athl. des Oberamterath v. Saroleben aus der Obliga. tion vom . o. Septbr. 1770. und Sypothekenschein rom 22 April 1771. auf dem Gottlob Siedlerichen Micher Dio 7, der Breslauer Doffadt. 6) 182 Ath. der adam Reicheschen Kinder, aus den Recogniti nen vom 2. Juli 1778. und itten gebruar 1780 haftend loco 2. auf bem Gottlieb Limprichtschen Bauergut 270. 25. 3u Frofian. 7) 100 Athle des Cenator nachber Com. miffionerath Treutler, aus dem Sypotheten Instrumente und Scheine pom 13ten August 1781 haftend loco 4 auf dem ad 6. gedachten Kundo. 8) 100 Mark oder 53- Athl der Kirche zu Rabsen aus der gerichtlichen avpothek vom 21 Juli 1762. loco 1. auf der George Rnappeschen Gatnere stelle Mo. 12. zu Rlein: Gradig. 9) 200 Mark oder 1063 Athl. der bevden Rirchen zu Giblau und Tichepplau aus dem Raufbriefe vom 26. Mon. 1760 und Ceffions : Instrument und Sypothetenschein vom 16. 219 il 1773. loco 5. auf der Samuel Rotheschen Gartnerfielle Mio. 6 3u Groß : Pormerk. 10) Auf dem Anton Senglerschen olim ganns Priefer und Ganns Kriedrichs schen Laueraute 270, 29. 3u Rlopschen, toco la. seit 1758, 188 Mert ; far. für Sanns Priefers Chefrau verehl gewejene Friedrich Sengler; loco Ib. 21 Mark 4 fgr. 4 d'. Vatertheil der 4 Friedrich Senglerschen Rinder; loco c. 66 Mart 10 far. 8 d'. des Same Priefer; loco II.b. 6 Bith des Drafaten 311 Sagan feit dem 15ten Juni 1771.; loco 5. 112 Rthl. 10 fgr 32 d'. feit dem 7. October 1773. für Zinogetreide. 11) 50 Mart oder 263 Rthl der Meu. mann oder Müllerschen Vormundschaft aus der gerichtlichen Sypothet vom 20. April 1770 loco 2. auf Mo 37. der Gartner Johann Schulzeichen Erben su Milbau 12) 163 Ath r. ale ein Rest ruckftandiger Raufgelder für den Müller Anton Machui aus dem Kaufbriefe des Ignag Preug vom 14. Juli 1783. haftend 1000 1. auf Do. 22. 3u Woschau. 13) 136 Athl. 20 far. ruck. Aindige Rauf. und Bebegelder des ganne Joseph Sengler aus dem Raufbriefe vom 7ten Juli 1786. und Sypothefenschein vom 14ten Septbr. 1786. 1000 2. auf der Christian Senglerschen Bauernahrung Mro. 7. 3u Berbau. 14) 534 Ath ruckftandige Raufgelder und ein Ausgedinge des ganno gevn aus dem Sypothekenschein vom 18. 21pril 1780. loco 1. auf der den ganns Sepnichen Erben fub tto. 33 3u berbau gehorigen Gaitnernahrung, ale Gigenthumer, Ceffionarien, Pfand . ober fonftige Briefeinhaber Unfpruch su baben glauben, nach dem Untrage der Intereffenten bierdurch aufges fordert, in dem vor dem grn. Affessor Sischer auf den 5. Juli 1825. Dom mits

emittage um gelbr im hlesigen Stadtgerichtegebaude angesenten Prajudis klattermine sich personlich oder durch einen zuläßigen verollmächtigten, wozu de: Zerr Justiscommissionerath Sichtner und Justizrath Bickursch vorgeschlagen we.den, zu melden, ihre Ansprüche an die zedachte Documente anzuzeigen und zu beschein gen, widrigenfalls ihnen ein ewiges Stillschweigen deshalb auferlegt, gedachte Documente für moetiscirt erstlart und mit köschung der daraus eingetragenen Posien beym Sypothekensbuch ve sahren werden wird.

Jefingen ben iften December 1824. Der Soldat im ehemaligen Instanterie Regiment Graf Anhalt, Ramens Gottlieb Schneiber von Jefingen in Riederschlesten, welcher im Jahr 1794, bei der Bestinghme von Vohlen im Stadtschen Bissche erfrankt und gestorben tein soll, wird, so wie dessen etwa unbekannte Erben aut ten Untrag seines Bruders hierdurch vorgeladen, binnen 9 Monaten und spätissens in Termino den 15ten Gentember 1825. Vormittags um 10 Uhr sich hier im Gerichtsamte entweder schristlich oder personlich zu melden, widrigensfalls aber zu gemärtigen, daß auf seine Todeserklärung erkannt und seinem Brusder Johann Chrisioph Schneider der Rachlas überlassen werden wird.

Das Director Juffche Irfinger Gerichtsaut.

Keurode den sten Januar 1825. Da von Seiten des unterzeichneten Roniel. Sadigerichts über das auf einen Betrag von 13131 Ribl. 22 igt. 6 pf. manifestirte und intt einer Schuldensumme von 22647 Arbl. 3 igt. belastete Bermogen des biefig n Butger und Tuchnegocianten Carl Bergmann zusolge seiner Atovockation auf Guter: Abtretung heur Mittag Concurs eröffnet worden ist, so werden alle diezenigen, welche an gedachtes Bermogen aus irgend einem rechtslichen Grunde einige Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem auf den isten July Bormittags um 10 Uhr anderaumten Lequidati nos Termine in dem hiehzen stadtgerichtlichen Geschich zusäsige der Amschigte zu erscheinen, ihre Forderungen, die Art und tas Vorzugstecht derselben anzugeden und die einen vordandenen schriftlichen Ben eisentzte. bestubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewartigen, wogegen die Ausbleibenden mit ihen Ausprücken von der Masse werden ausgeschlosse und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein eitze Stillsesseitzt wird auserlegt werden.

Konigl. Preuß. Stadtgericht.

Jauer den zoffen Mar; 1825. Bon dem Gerichtsamte der Freiherrit v. Socheerzichen Hertschaft Prausnis werden nachbenannte, denen Inhabern verlohren gegangene Hooviheten. Instrumente: 1) ein Dy otheten. Instrument. de dato den 4ten April 1803 über ein für den Ernst Wilhelm Fritsche auf das rat riche Carl Gottlob Fritschesche Freihaus sub Mo. 19. Prausnis eingetrages new Capital von 25 Richt.; 2) ein Typ thefen. Instrument de dato den 21sten April 1795 über ein für tie Heinsichse Vormundschaft zu Göltschau auf das Iobann Gottsied Scholzsche Bauergut sub Ro 25. Prausnis eingetragenes Capital per 238 Richt.; 3) ein Oppetheten. Instrument de dato den 11ten März 1791, über ein sut den Gottlieb Könser auf die ehemals Göttsied jeht Johann Gottlob Beersche Eartiele zub Ro. 35. Prausnis eingetragenes Capital von

150 Rtbl.; 4) ein Sypothefen Infirument be bato ben ibten Februar 1803. uber ein fur Die Caspar Bartbefthe Bormundschaft auf bas Benjamin Gortlob Feigefche Freihaus fub Dro. 43. Prauenis eingetragenes Capital von 60 Rthl.; 5) ein Oppothefen, Inftrument De bato ben 15ten Rebruat 1802. über ein für Die Johanne Eleonore Worfcbipfn auf Das Chriftian Benjamin Botfchipfniche Bauergut fub Do. 53. Brauenis eingetragenes Capital von 81 Ribl. 19 fgr. 6 b':; 6) ein Supothefen : Inftrument be Dato ben Toten April 1804. über ein fur ben jehigen Bogt Gottiteb Meifter ju Laadnig auf die Johann Dabid Cholifche Drefchgartnerftelle fub Do. 1. Laasnig eingetragenes Capital per 20 Ribi. Courant ; 7) ein Sppothefen : Inftrument de bato den 24ften Juny 1804. über ein fur Die Geibeliche Bormundichaft auf ben Chriftian Dertelfchen Rreticham fub Do. 32. Laasnig eingetragenes Capital von 600 Rthl. und 8) ein Sppotheken : Inftrument de dato ben 12ten Dobember 1812. über ein für Die Schmitt Geisterfche Pupillar: Maffe auf das David Friedrich Birthiche Fei-a hand fub Ho. 40. Datel eingetragenes Capital von 80 Rtbl., blerdurch offente lich aufgebothen und werden demnach alle und jebe, welche an Diefen Onpothes fen , Juffismenten als Eigenthumer , Ceffionarien, Pfandinhaber ober aus irgend einem andern Grunde Unfpruche zu baben vermeinen, ju bein auf ben Titen Jun 1825. Bormittags um 10 Uhr in der Gerichisfanglen gu Lobris ans beraumten Termine gur Un : und Ausführung ihrer vermeintlichen Unspruche bet Bermeidung bes immermabrenden Ausschlinges mit ihren Anspruchen an die refp. verpfandeten Grundfidde, fo wie der Ungultigfeits. Erflarung gedachter Inftru. mente biemit vorgelaben.

Das Gerichtsamt ber Freiherrlich v. Hochbergschen herrschaft Prausnis.

Jauer den 23sten Februar 1825. Bon dem Gerichtsomte des Rajor v. Koschendahrschen Gutes Leberhose wird das verloheen gegangene hypotheten Justument d. d. den 14. Dectr. 1811. über ein für den verstorbenen Riehpächter Gottfried Scholz zu Mäntschau auf der ehemals Samuel händler jest Gottlied Riemmischen Rüble sub Aro. 18. Lederhose eingetragene Capitol von 40 Athle. hierduich öffentlich aufgebothen, und werden temnach alle und jede, welche an tem gedochten hypothelen Instrument, als Egenthumer, Cessionarien, Plandsoder sonige Juhiber, oder die aus irgend einem andern Grunde richtsgältige Une sprücke zu h ben vermeinen, zu dem auf den Gren Juni d. J. Bormitags um 11 Uhr auf dem herrschaftlichen Schlosse zu led ehose anberaumten Termine zur Anzund Ausschlusse mit ihren Unsprücken an dos reipfändete Grundsück, so wie der Ausschlusse mit ihren Unsprücken an dos reipfändete Grundsück, so wie der Ausschlusse mit ihren Unsprücken an dos reipfändete Grundsück, so wie

De Gerichtsomt de Mojor v Rofdenbabifchen Gures lederhofe.

heren fabt den 23fien Matt 1825. Der landwehrmann und Inwohner George Frietrich Girner and Rieder, Rocken, wird auf den Antrag feiner Ches gutten Anna Cli'abeod geb. Mifcife hiermit öffentlich vorgelaben, nich innerhalb A. Moraren, frageftens aber auf den 23ften Junn 1825. Vermittags um 11 Uhr auf hiefigem Schloffe schriftlich oder po follich zu melden und über sein Lüsbleiden au verantworten, im Unterlaffungefall aber ju gemartigen, baf bie Che in contus mariam gerrennt, jedem Theile Die anderweitige Berehligung freigestellt und ber Beiflagte als foulbiger Theil in Die gefehlichen Chefcheidungeftrafen verurtbeile merben wirb. Ronigl. Breuß. Domainen - Juftigamt.

Ratibor ben 21ften December 1824. Bon dem unterzeichneten Dhers Landesgericht wird auf Untrag des Ronigl. Fiscus die Francisca Rlemed aus Bauerwis, welche ibren Aufenthaltsort in Ronigl. Landen rerlaffen hat, biers burch aufgefordert, fich in bem auf ben 31ften Detober 1825. vor bem herrn Dher Randesgerichts Referendarius Rotel angesetzten Termine allbier gu geffellen. über ihre gejetwidrige Entfernung fich gu verantworten und ihre Buructfunft glaubhaft nuchzumeifen, widtigenfalls gegen fie nach Borfchrift des S. 139. Eit. 17. Thi II. Des Allgemeinen Candrechts auf eine außerordentliche aus ihrem gurnds gelaffenen Bermogen einzuziehenden Strafe erfannt merden wirb. g.)

Monigl. Preug. Dber-Landesgericht von Dberfchlefien.

Gobe.

AVERTISSEMENTS

*) Brestan ben 18ten April 1825. Bonfbemunterzeichneten Sonigl. Bes richtsamte wird hiermit befannt gemacht, daß die Gubhaftation ber Gabrifchichen Freigartnerftelle fub Ro. 21. ju Jandau Oblaufden und mithin auch ber auf ben Boffen May c. angefeste Licitations . Termin wieber aufgehoben worden ift. Ronigl. Breuf. Gerichtsamt bes vormaligen Sandflifts.

*) Brestau den zten Dan 1825. Sammtliche Pfandichein : Inhaber beren bet bem biefigen Stadileihamt in ber letten Balfte des 1824ften Jahres bers festen ober mabrend Diefer Beit prolongirten Pfander werden biermit aufgeforbert, folde entweber einzulofen, oder wenn es nach Befcaffenheit Der Pfander julaffig iff, fpateftens bis Ende biefes Monats Die Prolongation berfelben nachjufuchen. Im Untertaffungefall aber ju gewärtigen, bag bie bis dahin nicht verlangerten Bfandftude in der nachften Auction anden Deiftbiethenden werden verfauft werden.

Leihamts. Direction ber Ronigl. Saupt. und Refideniftadt Breflan.

Schweidnis den irten April 1825, In dem Bretiger : Bobnbaufe gu Dimptico follen funftigen Sommer einige bedeutende Baulichteiten ausgeführt werden. Bur Berbingung berfelben an den Minbelifordernden ift auf den inten Dap c. fruh 9 Uhr im Predigerhaufe bafeibft ein öffentlicher Termin anberaume worden. Der Bufchlag bleibt ber Ronigl. Regierung in Breslau vorbehalten. Roftenanfolage und Baubebingungen tregen bep bem Unterzeichneten jur Gins Maletius, Ronigl. Begirfs. Bau, Infpector. fict por-

") Maricomis ben 27ften Upril 1825. Der 24fte Upril d. J. mar für Die Bewohner in Marfchwiß im Dhlauer Ereife, ein, bas grauenvollfte Schreden und tieffte Giend berbepführenber Lag! Morgens um 8 Uhr, als die Bemeinde fic eben jum Befuch ber Rirche anschidte, brach eine Beuersbruft in ber Ditte bes Dorfes aus, welche burch einen beftigen Bind begunfligt , in ber unglaublich fchele nenden furgen Beit von einer Biertelftunde 9 Bauerhofe nebft Scheuern und Stals lungen, 7 Gartnerftellen, 10 Anger- und Auszughauschen, bie Pfarribei mit famme-Lichen

licen Withschaftsgebanben und das Schnihaus nebst Schulehrer, Wohnung in einen Afchenhausen verwandete, und 106 Personen, die dep der Schneligkeit des Fenerd taum sich selbst und ihre Familien retten konnten, zu Bettlern machte. Untere zeichneter wagt es, bey der Größe des Ungluds, mittleldsvolle Menschenfreunde um Unterstützung seiner armen Brüder dringend und gehorsamst zu bitten, und ersucht die verehrungewürdigen Wohlthäter, ihre Bopträge, sie bestehen in Wasche, Steidungsstüden, Geld oder worin sie sonst wollen, entweder an ihn nach Marschwitz gutigst einzusenden, oder bey dem hrn. Regierungsrath v. Deinen in Breslau Ro. 60. am Naschwarft abgeben zu lassen. Zu seiner Zeit wird der Nahme der gutigen Wohlthäter und die Art der Vertheilung und Anwendung ihrer milden Gaben getreulich angezeigt werden.

Cochlovius, Evangel. Pfarrer.

*) Breslau. (Zwey Quartiere zu vermierben) in der am großen Salztinge Ede, genannt zur Freyers. Ede, Ro. 12. ift der erfte Stock von 5 Studen, 5 Eas dinets nebst gehörigen Beylaß, an eine fille Famielle, und im 2ten Stock 1 Stude und 1 Affowe nach dem großen Ring heraus, nebst einem verschloffenen Corlbor an einen stillen einzelnen herrn von Johanny oder Michaeliad, zu vermiethen, und das Rabere in der Weinhandlung bafelbst zu erfahren.

*) Brestau. Gute Reifegelegenheit noch Berlin und Barfchan auf ber

Reuen . Belegaffe im goldnen Frieden Ro. 36. bepm Frante.

*) Breelou. Geraucherten und marinirter Lache und Mal bas Pfb. 7 fgr. empfiehlt S. G. Bauch, Albrechtsftrage Ro. 40.

*) Brestan. In vermiethen ift ju Johanni ein bubiches Quartier von

Caftellan dafelbft das Mabere ju erfragen.

") Bredian Bep feiner Burudfunft von ber Leipziger Oftermeffe empfiehlt fich Ginem hoben Abel und Ginem bochgeehrten Bublifum mit feiner neuen wohl affortirten Mobe = Schnitt : handlung und verspricht die billigsten Preife und die teellfte Bedienung.

2. 3mettels, Alfrechteffrage Do. 49.

Bredlan. Auf ben roten Map d. J. Bormittage von 8 — 12 und Rachmittage von 2 — 6 Uhr werden in dem Gerichtskreticham ju Efchirnig bei Jauer verschiedene Sachen, bestehend: in aller Art Meubles, Rupfer, Zinn, Bette, Rieldungestucke, Porzellain, Glafer, nehft einem Plauwagen und Schlitzten an den Meistdiethenden gegen sofortige baare Bezahlung in Courant versteigert werden, wozu ein geehrtes Publicum ergebenst einladet

bet Amts: Executor Meper.

Brieg den toten Mar; 1825. Der unbefannte Eigenthumer des von bem Tagearbeiter Ferdinand Schmidt hiefelbst angeblich im Monat Februar 1822.

auf ber Landstraße zwifchen ber zu Briefen geforigen Windmühle und Kretscham gefundenen Geldes wird hierdurch aufgefordert, innerhald zweper Monate, langsfiens aber den zisten Man c. Bormittags zu ihr vor bent erwannten Commissarto Bernn Julie Wilestor Muller feine Ansprücke an dies Geld anzubringen und zu erweisen, bei Bermeldung, daß sonst barüber und resp. die von ze. Schmidt zum Theil von dem angeblichen Funde angeschaften, in unserer Bermahrung befindlichen Sachen gesehlich verfügt werden wird.
Rönial Breuß, Land aund Stadtaericht.

Eranten fein ben i Sten Gebruar 1825. Dad ju Schenbente Rrantenfleiner Reeifes belegene, auf 1515 Mthl. 20 fgr. Courant ortegerichtlich gewur-Digte, jur Rachlagmaffe des verftorbenen Bifigere Gottfried Cturm geborende Dienfipflichtige Bauergut, foll im Bege bes erbicaftlichen Liquidations . Prozeffes an den Reiftbiethenben verfauft werden, und find hierzu Biethunge = Termine auf Den 28ften Darg, 28ften April und 3often Dap b. J. anteraumt worden. werden boher befig : und gablungefabige Kouffufilge eingelaben, in gedachten Terminen, von welchen ber lettere peremiorifch ift, in der Gerichtsamte. Rangien ju Schonbende Bormittage um 9 Uhr ju erfcheinen , Die Raufbedingungen ju verneb. men, Die Gebothe abzugeben und demnachft ju gewärtigen, bag bem fich ale bifisund gablungsfabig ausgewiefenen Deiftbiethenden, wenn bas Deifigeboth genehmigt werden follte, ber fubbafilrte Fundus adjudicirt werden mird. Bugleich merden auch alle unbefannte Bauer Sturmfche Real . und Perfonal Glaubiger borgelaben, gebachten Tage ihre an Die Sturmiche Rachlagmaffe habenden Unforderungen perfonlich bber burch einen mit Bollmacht verfebenen Mandatarius, meju benfelben ber Ronigi. Jufig. Commiffarins Berr Caupiniann Frante von bier in Borfdlag gebracht mird, anjuzeigen und nachzumeifen, wibrigenfalls abergu gemartigen haben, baff fie affer ihrer etwanigen Borrechte an die Daffe verluftig erftart und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbeuben Glaue biger von ber Maffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiefen werben. Das Berichtsamt Schanbende.

Brestau ben 22. Marz 1825. Bon Seiten bes unterzeichneten Königf. Bupillen Collegli wird in Gemäßheit ber § 137. bis 142. Elt. 17. P. I. des all, gemeinen Landrechts benen noch etwa unbekannten Gläubigern des hiefelbst verstars benen Polizen Präsidenten Streit die bevorstehende Theilung der Berlassenschaft unter besten hiemit öffentlich bekannt gemacht, um ihre etwanigen Forde, unter besten hiemit öffentlich bekannt gemacht, um ihre etwanigen Forde, unngen an der Berlassenschaft in Beiten, und zwar längstens binnen 3 Monathen ennneigen und geltend zu machen, widrigenfaß nach Ablauf dieser Fristen und erfoigter Theilung sich die etwanigen Erbschafts. Gläubiger an jedem Erben nur pach Berhältniß seines Erbantheils halten können. g.)

Dienstags den 3 May 1825

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen zc. zc. allergnädigsten Special Befehl,

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No XVIII.

Bu verkaufen.

bei Moctiau Piefiner Creifes gelegene, auf 120 Ribl. Courant gewürdigte und ben Kolonist Jacob Andresichen Erben geborige Roloniestelle, foll Theilungs halber in Termino ben 4ten July dieses Johres Bormittags um 8 Uhr auf bent herrichaftlichen Hofe zu Motran an ben Meistbeteibenden verkauft werden.

Das v. Pochbergsche Gerichtsamt Mokran Plesner Kreises.

Dem Publiko machen wir bierdurch bekannt: daß auf den Antrag des Konigl. Hisci die ErbpachtsGerechtigkeit von der zu Imielin Plesner Kreises belegenen Arrende, welche ges
richtlich auf 7280 Riblir. 14 sgr. 8 pf. Cour. abgeschäft worden ist, und auf
welcher ein jahrlicher Canon von 880 Riblir. in Cour. haftet, an den Meisteles
thenden offentlich verlauft werden soll. Da wir nun zu diesem Behuf 3 Termine, und swar auf den 15ten Junt, auf den 10ten August, und peremtorie auf
den 5ten October a. c. des Vormittags um 9 Uhr im Orte Imielin anderaumt
baben; so laden wir Kauflustige und Zahlungsschige zu denselben hierdurch vor,
an gedachten Lagen zur bestimmten Stunde zu erscheinen, ihre Gebothe abzuges
ben, und nach Eingang der Genehmigung Einer Hochlöbl. Königl. Regierung
zu Oppeln den Zuschlag, falls nicht etwa andere geschliche hindernisse eintreten
sollten, zu gewartigen.

Die Bedingungen und die Taxe tonnen auf dem biefigen Stadtgerichts : Los cale, und bei bem Ronigl. Rentamte ju Imielin beliebig nachgeseben werden

Dus Konigl. Rent, Gerichtsamt Imielin.

*) Greiffenberg den 18. April 1825. Das sub Ro. 251 auf der Grebergasse vor dem hiefigen Lowenberger Thore belegene, auf 102 Rtblr. 6 sar. Cour. gerichtlich abgeschäpte Haus, soll in Termino licitationis unico et peremstorio den zien Juli d. J. Vormittags um 9 Uhr öffentlich an den Meistbiethenden verlauft werden; und haben daher beste und zahlungsfähige Kaussussige sich in gedachtem Termine an hiefiger Gerichtsstelle, zu Abgebung ibrer Gebothe, einzussinden; wonachst dann der Zuschlag an den Meiste und Bestiethenden nach vorgängig erklatter Einwilligung ter Realgläubiger, erfolgen wird.
Ronial. Preuß. Stadtgericht.

*) Sagan den 14. April 1825. Bur Fortsetung der Subhassation des bem Burger und Tuchfabritant Carl Traugott Gerber zugehörigen, gerichtlich auf 329 Rtbl. taxirten und in sogenannten Porchen hieselbst sub No. 419 belegenen Bobnhaus

fes, iff auf ben Antrag eines Meal. Glaubigers ein einziger Biethungs : Termin

Den toten Juni c. Bormittags 10 Uhr vor unsern. Ju welchem alle gablunges und besitissiche Kaufluftige eingeladen werden, in diesem Cermine ihs te Gebothe abzugeben und den Zuschlag des hauses an den Meistebiethenden, uns

ter benen in Termino befannt zu machenden Bedingungen gu gewartigen.

Das Gericht ber Stadt Sagan.

*) Bischborf Hamauschen Rreises den 10ten April 1825. Das biesige Gerichtsamt subbastirt sowohl Theilungs: als Schulden halber die von dem vers storbenen Jehann George verncke hinterlassene sub Ro. 36 zu Bischborf belegene und auf 244 Athlie. 20 fgr. gerichtlich gewürdigte Hausler: Stelle, sest den einz zigen, mithin peremtorischen Bietungs: Termin auf den 2ten Juli d. J. an, und ladet alle besitz und zahlungsfähige Kanflustige hiermit ein, in diesem Termin in der Erb: und Lehn: Scholtisen zu Bischvorf Nachmutags 2 Uhr zu erscheisnen und den Zuschlag an den Meistbietenden und Bestzahlenden mit Einwillis gang der Erben und Veal-Glaubiger zu gewärtigen.

Jugleich werden alle, welche an die Rerndeiche Nachlaß - Maffe Fordernns gen gu baben glanden, zu deren Liquidation und Rachweijung auf denfelben Dersuin unter der Barnigung hiermit vorgeladen, daß sie im Ausbleibungofalle nur an dasjenige wurden Ampruch machen konnen, was nach der Befriedigung aller sich gemelteten Glanbiger von den Kaufgeldern etwa noch übrig bleiben möchte.

Das Gerichtes Umt hiefelbit.

*) Militseh ben 30. Mar, 1825. Es ift die Fortsetzung der, ad instanstiam eines Realglandigers eingeleiteten nothwendigen Subhastation des zu Mistigi in der deutschen Vorffadt sub Ro. 50 des Spoothekenbuchs belegenen, dem Rupferschmidt Gaebler gehörigen, auf 412 Athle. gerichtlich gewurdigten Danjes

und hofes zu verfügen befunden worden.

Es werden denmach alle diejenigen, welche gedachtes Grundsink zu kaufen willens und vermögend find, einzeladen, in termino den 4ten Juli a. c. als den einzigen und pereintorischen vor dem Deputato Justigrath Lux in hiesiger Canzels len zu erscheinen, und ihre Gebothe zu Protocoll zu geben, worauf sodann, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme- zuläßig machen, der Zuschlag an den Necistbiethenden und annehmlich Zahlenden, ohne daß auf die, nach Verlauf des Lieitations. Termins etwa einkommenden Gebothe zu reslectiren, erfolgen, und nach gerichtlicher Erlegung des Kausschillungs, die Loschung der sammtlich eingestängenen, wie auch der leer ausgehenden Forderungen, ohne daß es binsichtlich der Lestern der Production der Justigmente bedarf, verfügt werden wird.

Reichsgraft, von Matgan Frey & Standesberrliches Gericht.
Drestau den 22sien October 1824. Bon Seiten besunterzeichneten Ronigl. Ober Landesgerichts von Schlessen zu Brestau wird hierdurch befannt ges macht, daß auf den Antrag der Konigl. Regierung in Liegnistote Subhasiation des im Fürstenthum Abobiau und dessen Steinauer Kreife gelegenen, bis zum 10ten Juny 1822. im Güter Berbande tes Domainen Buts Barchwig begriffen gemes seinen Norwerts Jürtsch nebst allen Realitäten, Gerechtigkeiten und Ruhungen, welches im Jahr 1821. nach der bei dem hiefigen Königl. Ober Landesgericht aus, banaens

bangenben Proclama bengefügten gu jeder fchicflichen Beit einzusehenden Care landsfcafelid auf 17000 Mil, abgeichabt iff, befunten worden Demnach werden alle Defit : und Baglungsfabige bleedurch offentitt aufocfordere und vorgeladen, in einem Zeitraume bon 9 Monaren vem gten December 1824. angerechnet, in Det biegn angefetten Terminen, namlich ben iften Darg 1825. und ben iften Jung 18:5., befonders aber in dem legten und peremtorifchen Termine den gten Geptember 1825. Bormittage um 11 Upr vor dem Konigl Ober-Candesgerichterats herrn Schmidt im Parif. ien Bimmer bes biefigen Ober : Landesgenchtsbanfes in Derfen oder geborig informirte und mit Bellmacht verfebene Dandgtarien ans Der Babt ber biefigen Jufig : Commiffarien (wogu ihnen für ben Rall etwaniger Unben kanntichaft der Jufitz Commiffionerath Meyer, Jufitz Commiffarius Paur und Juftigrath Babr vorgeschlagen werden, an deren einen fie fich wenden tonnen) ju erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitaten der Subhaftation dafelbft ju vernehmen , thre Gebothe ju Protofoll ju geben und jugemarigen, bag ber 3u. ichlag und die Abjudication an den Deift : und Befibiethenden erfolgen merde. Auf Die nach Ablanf bes veremtoriften Termins etwa eingehenden Gebothe wird aber nur Ruchicht genommen werden, infofern es gefetlich gulagig ift und foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschlllings die Lofebung ber fammitieben fomobt ber einzetragenen als auch der leer ausgebenden Forderungen und gwar lettere ohne Production der Inftrumente verfügt merden.

Ronigl. , Preuß. Dber : Lantesgericht von Schlefien.

Kalfenhaufen.

Breslau ben aten Robbr. 1824. Auf ben Untrag ber bieffgen Urmens Direction foll bas bem Schneidermeifter Carl Muller geborige fub Dro. 869 geles gene, und wie die an ber Gerichteffelle aushangende Tor . Ausfettigung nachweifet, im Johre 1824. nach dem Material, Berthe und dem Rugunad. Ertrage gu s pro Cent auf 3886 Rebir. 14 far. 6 d'. abgefdatte Saus im Bege ber nothwendigen Subhaftation verlauft merden. Demnach werben alle Befit und Sabiungefde hige burch gegenwartiges Procioma aufgeforbert und eingelaben, in ben biergu angefenten Germinen , namlich den 7ten Februar 1825, und ben 11. April 1825 , befonders aber in bem letten und peremtorifchen Termine ben 4 Juli 1825. Bor= mittage um 10 Uhr vor bem herrn Jufftrath Dobl in unferem Bartheienglimmer Do. I. ju eticheinen, die befondern Bedingungen und Modalitaten der Gubbaftas tion bofelbff ju pernehmen, ihre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju gemartigen. bag bemnachft, infofern fein ftatthafter Biberfpruch von Den Intereffenten erflare wird, ber Bufchlag an ben Deift: und Befibiethenben erfolgen werde. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffchillings ble tofchung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgebenben Forderungen, und zwar der lettern, obne baß es zu biefem Smede ber Probuction ber Inftramente bedarf, verfügt merben. Ronigl. Stadegericht biefiger Refibeng.

Martenberg ben 17ten Februar 1825. Bon Gelten bes unterzeiche neten Gerichts wird bierdurch befannt gemacht, daß auf den Antrag der Eiben in

ber Maria Greffelschen Berlassenschaftesface die Subhakation ber Halfte ber in Braifn Bortenbergichen Kreises gelegene Ackrewirtbichaft sub Mo. 140b., bestebend in einem Bierrel Quart: Acker und in einerhalben Phielin Edes, welche nach ber vom Mogistrat in Brailn ausgesertigen Taxe auf 106 Athl 10 fgr. Courant abgeschäft, besunden worden. Es werden daber alle Inhlungssähige hierdurch aufgesordert, in den dur Subhakation anges gten Lerwinen, näwlich den zten April 1825., den zten Man 1825. und d.n 3t n Juny 1825., besonders aber in dem letzen und peremtorischen Termine den 3ten Juny 1825. Vormittage um 9 ühr auf dem Hose in Bralin zu erscheinen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geden und zu gemartigen, daß der Zuschlag an den Meist; und Besti thenden ersolge, auch nach gerichtlicher Erlegung des Kausschlüsings wird die Loschung der sämmtlichen sowohl der eingetragenen als auch der ker ausgehenden hyppethelen. Forderungen und zwar letztere ohne Product on der Instrumente verfüge.

Fürfil. Curiandifc freiftanbesherrt. Bericht.

Leffing.

Heinrich au den 15ten December 1824. Bon dem unterzeichneten Gestichtsamte wird der sub No. 16. zu Wiesenthal gelegene, zum Vermögen des versstorbenen Joseph Seuder geborige und auf 3054 Nibl. 16 sgr. 4° pf gerichtlich geschäfte Erdiretscham im Wege der erhschaftlichen Auseinandersetzung subhassirt. Es werden daber b sigs und zahlungsfahige Kaussussige hierdurch eingeladen, in dem auf den 3ten Marz, den 3ten May und peremtorie auf den 4. July 1825. seingesetzen Lieitations Termine in biesiger Kauslen, woselbst die gerichtliche Tare d. d. 30sen October 1824. zu jeder schiedlichen Zeit nachgesehen werden kann, zu erschenen, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag an den Meist und Best vielbenden mit Bewilligung der Erben sodann zu gewärtigen.

Das Gerichteamt ber Konigl. Diederlandischen herrschaften Seinrichan und Schonjonsborf. Grund.

Polfwit den gten g bruar 1825. Der fub Ro. 22. ju Barichan an ber Strafe von Glogan nach Luben belegene, jum Dachlaß des verfforbenen Frang Carl Pritich geborige Gafthof, der Grunfreticham genannt, mit Bubebor, welche unterm 6ten Rovember 1823. auf 2106 Rthl. 10 fgr. erel. bes dabei befindlichen Inventarit g richtlich abgeschaft worden ift, foll auf Antrag ber Bormunbichaft der minorennen Erben im Bege der nothwendigen Subhaftation au den Deifts und Befibieh nden offentlich verlauft werden. Siezu ift ein einziger peremtorischer Bietbungs : Berinn auf ten 18ten May t. J. Bormittags 9 Uhr im Uintegim= iner gu Barichau anberaumt, welches gablungs : und befitfabigen Raufluftigen bierdurch befannt gemacht wird, mit der Aufforderung, in Diefem Termine gu ers fcheinen, ihr Geboth abzugeben und ju gewartigen, daß an den Deift : und Befts biethenden ber Bufchlag nach vorber gegangener Genehmigung der besagten Bors mundschaft und ber dazu bereits besonders vorgeludenen Real-Glaubiger sogleich erfolgen foll. Die Raufsbedingungen felbit werden im Termine befannt gemacht merten. Patrimonial Gerichtsaint Der Barfchauer Stiftsgirter.

Gleiwig den igten Marg 1825. Das Ronigl. Geabigariche finbhaffire auf den Untrag ber Raufmann Frang Gallifchen Erben das denfelben geborige fub

No. 47.

Do. 47. auf der Ratiborer Strafe ju Gleiwig gelegene Saus, welches nach gerichte liche Tare auf 3958 Ribl 15 igr. gewürdiger worden, in Termino

den aten Juny 1825., den 4ten August 1825. und den 4ten October 1825.

wovon der lette peremtorifch ift, wogu Raufluftige und Befitfahige vorgelaten mers ben und erfolgt der Zuschlag nach erfolgter Genehmigung der Gallischen Erben und bes pormundichaftlichen Gerichte.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Leobfchis den 19ten Februar 1825. Das Gerichtsamt des Altters gutes Branis mocht hiermit öffentlich bekannt, daß auf den Untrag einiger Reals Släubiger das zu Branis Leobschüßer Kreifes sub No. 115. belegene, dem Joshann Behr gehörige hutige Freibauergut und die nach dem Olsmenbrations - Hyppothetenbuch No. 29. situitte vormalige Dominial Gründe von 9 Scheffel 71 BR. 1-5 Juß groß Maas, welche durch die gerichtliche Taxe vom 15ten d. M. auf 2382 Athl. 2 fgr. 6, 35 pf. gewärdiget, im Wege der nothwendigen Subhastation diffenslich an den Meintbiethenden verlauft werden, wezu wir Biethungs Vermine auf den 30sten Upril, Isten July c. in der hiefigen Gerichtsamtstanzley und den letzen peremtorischen Termin auf den

5ten September biefes Jahres

auf Bur Branit anberaumt baben. Raufustige und Zahlungsfähige werben ber ber biermt vorgelaben, in tiefen Terminen, besonders aber in Termino peremtorio zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und hat der Melfibiethende und Bestjahlende ben Buschieg zu gewärtigen, indem auf die nach Verlauf des letten Licitations: Ters mins erwa eingebenden Gebothe nicht wetter geachtet werden wird, wenn nicht ges segliche Umstände eine Ausnahme zulassen sollten.

Das Girichtsamt Branig.

Schonau ben gten Marg 1825. Bondem Ronigl. Stadtgerichtzu Schos nau werden die jum Rachlaffe bes per Teftamentum verstorbenen hiefigen Fleischers meister und Scabint Christian Gottelied Alose gehörigen nachstehenden Realitäten auf den Untrag der Erben, nämlich der Bittwe und der Vormundschaft öffentlich und freiwillig fabhasitet und find hierzu 3 Licitations Lermine und zwar:

auf den zien April, 3ten May und 31sten May d. J.

anberaumt worden. 1) die auf dem hiefigen Jumbertsberge gelegene Scheuer nebst Wagen. Remise; 2) ein Stud Uder im Rieder Borwerke von 12 Echst Austaat; 3) ein Goppel Aderstück von 6 Scheffel Aussaat; 4) ein Pochen Lähs den Ackerind von 6 Scheffel Aussaat; 5) ein Pochen Lähden Ackernud von 4 Scheffel Aussaat; 5) ein Pochen Lähden Ackernud von 4 Scheffel Aussaat; 6) ein Ober Borwers Uderstud von 1½ Scheffel Aussaat, welche Jusammen von den Sachverkandigen auf 1506 Ribl. 10 fgr. abselchäst word den sie find. Best und jahlungssahige Kaussussige werden hierunit eingeladen, an gedache

gebachten Tagen bes Normittags um g Uhr in bem hiefigen Stabtgerichtezimmer fich einzufinden, ihre Gebothe abzugeben, wo dann die Deiff und Beftdiethenden zu gewärtigen haben, baß in Termino ultimo et peremtorio nach eingegangener Genehmigung der Erben und Vormundschaft der Zuschlag erfolgen wird. Die speetielle Taxe ift dem an hiefiger Gerichtsstätte ausgehangenen Patente beigefügt und kann daselbst sowohl als in der Stadtgerichts Canzley nachgesehen werden. Rontal. Ureus. Stadtgericht.

Otemach au den 22sten Februar 1825. Auf den Antrag eines Real, Glaus bigers ist der zu Liebenau im Münsterberger Kreise sub No. 125. belegene, dem Franz Ruschel gehörige Kretscham, mozie außer der Gerechtigkeit des freien Dierz und Brandweinschankes und des Backens auch noch das sogenannte Friemelsche Bauerautchen von Ucht Ruthen Acker gehört, und wovon die gerichtliche Tare auf 2687 Rthlr. 16 fer. 8 pf. ausgefallen ift, subhasia gestellt und siehen die Licitations. Termine

auf ben 6ten t. e. Sechsten Junn c., auf ben 4ten i. e. Bierten August c. und peremtorie auf ben 2ten i. e. Dritten October c.

Bormittage um 9 Uhr vor bem Königl. Justigrathe Deren herben an. Es merben bemnad Rauflustige aufgesordert, in diesen, besonders in dem letten Termine auf dem Gerichtshause hieselbst zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtisgen, daß der Zuschlag gegen das im letten Termine entstehende Meisigeboth erfolsgen wird, wenn nicht gesehliche Umstände eine Nusnahme zuläsig machen soll n. Nebrigens kann die Taxe des Kretschams in biesiger Registratur nachgesehen werden. Ronial. Breus. Land und Stadtgericht.

v. Benm.

Frankenstein ben roten Januar 1825. Das zu Bertwigswaldau im Munsterderger Rreise belegene, auf Ribl. 25 fgr. Courant gewürdigte, dem Gemeinschuldner Auton Ruschel geboren. Bauergut, soll nebst sammtlichen Zubes hörungen im Wege des Concurses an den Meistbiethenden verkauft werden und sind hiezu Biethungs Termine auf den 7ten April, 4ten Junn und 4. August d. J. anberaumt worden. Es werden daher besit und zahlungsfähige Kaussussige einzeladen, in gedachten Terminen, von welchen der letztere peremtorisch ist, in der Gerichtsamtstantlen zu Hertwigswaldau Bormittags um 9 Uhr zu erschelnen, die Raufsbedingungen zu vernehmen, die Gebothe abzugeben, und deumachst zu geswärtigen, das dem sich als besits und zahlungsfähig ausgewiesenen Meistbetehns den, wenn das Meistgeboth genehmigt werden sollte, der subhastire Fundus ads judicirt werden wird.

Das Dber : Umemann Pohliche Bertwigswalbauer Gerichtsamt.

Schonau ben itten Mar; 1825. Das Reichsgraft. v. hochbergiche Gerichtsamt zu Reichswaldau macht hierdurch bekannt, das die zum Nachlaffe bes in Schonau versiorbenen Fleischermeister und Scabini Christian Gottlied Riose gehörigen, zu Reichswaldau sub No. 26., 27. und 64. gelegenen, zusams men auf 1910 Athl. tarirten 3 Schieferberge, auf den Antrag der Erben im Wege der Subhasiation einzeln verlauft werden sollen und hierzu der 5te April, 2te May und 31ste Man d. 3. zu Licitations Terminen anberaumt worden sind. Beste, und jahlungsfähige Rauslussige werden hiermit eingeladen, an gedachten Tagen

Tagen des Bormittags um 9 Uhr auf dem Stadtgerichtszimmer zu Schönan fich einzufinden, ihre Gebothe abzugeden, wo sie dann zu gewärtigen haben, daß in Termino ultimo dem Meiste und Bestdiethenden gedachte Schieferberge und zwar jeder besonders nach vorhergegangener Einwilligung der Erbes Interessenten zen zugeschlagen werden wird. Die Bedingungen, unter welcher der Verkaufgeschicht, sind so wie die Tage in dem Serichtsfreischam zu Keichswaldau und aut dem Stadtgerichtshause zu Schönau angeheftet und dort so wie in hiesiger Canzley nachzusehen.

Das Reichsgraft v. Bochbergiche Gerichtsamt ju Reichswaldau.

Schweidnis den 4. Marz 1825. Nachdem auf Antrag der Besitzerin Bebufd der Auseinandersetzung mit ihren Seschwissern die sub No. 6. zu Bögens der felegne, der Maria Rosina Hoffmann geb. Drauner gehörige, von den Ortssgerichten auf 332 Athl. abgeschäfte Frengartnerfielle öffentlich verkauft werden foll, so haben wir hierzu einen peremtorischen Biethungse Termin auf den 25sten Man c. anberaumt und laden Besitz und Zahlungsschige hiermit ein, sich gestachten Tages Bormittags um 10 Uhr auf hiesigem Königl. Lands und Stadtsgericht vor dem hierzu ernannten Sommissario Herrn Assessiblie ihre Gehothe abzugeben und demnach den Zuschlag an den Meist und Bestietehenden zu gewärigen, ohne daß, sosen seine gesessiche Hindernisse entsgegen siehen, auf ein späteres Nachgeboth Rückscht genommen werden wird.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

Sirfcberg ben toten Mars 1825. Das unter der Sauferzahl 205. ug Steinseisen Sirschbergschen Ereises gelegene, ortsgerichtlich am 7. December v. J. auftrageweise auf 1886 Rthl. 26 fgr. 6 pf. Courant gewürdigte Bauergut wird auf Antrag eines Real. Gläubigers im Wege ber Execution subhastut. Die Bie-thungs Dermine, deren letterer peremtolisch ift, find auf

den 3ten Man, ben 3ten Junn und ben 4ten July d. J.

in ter Gerichtstanzled zu Arnsborf anberaumt. Besthe und zahlungefähige Kauflustige werden hiermit zu denenselben Bebust der Abgabe ihrer Gebothe unter dem Bemerken vorgeladen, daß ter Plusticitant, nachdem er seine Zahlungsfähigfeit gebärig nachgewiesen bat, unter Genehmigung der Real- Ereditoren den Zuschlag zu genärtigen hat, und die Bedingungen in denen Terminen festgesest werden sollen. Das Patrimonial-Gericht der Hochgräft, v. Matuschkaschen Berrschaft Arnsborf.

Krappis den 3. Februar 1825. Die dem Mallermeister Franz Schatika gehörige sub Ro. 2. des hprothekenduchs in hiesiger Borstadt belegene, besage der jederzeit ben uns einzusehenden Toxe auf 1260 Athl. gewürdigte Wasserannte Mittelmuble nedst Zubehor, soll im Wege der nothwendigen Subshatigion in Terminis

hasiation in Terminis

ben riten Marg c. Bormittags, ben riten Upru c. Bormittags,

und percentorie in Termino

den 3offen Man e. Vormittags in unferer Ranglep auf hiefigem Schloß öffentlich verkauft werden. Raufluftige

werben bemnach mit bem Bemerfen hierzu eingelaben, baf auf das Melfts und Besigeboth, sofern gesegliche hindernife nicht eine Ausnahme erheischen, ber Zuschlag erfolgen wird.

Gerichtsamt bes Majorats Arappis. Citationes Edictales.

Breslau ben 4ten Februar 1824. Bon bem Ronigl. Stabtgericht bies figer Refident ift in bem auf den Untrag ber Raufmann Ebriffian Daniel Rub. ichen Bormundichaft über bie funftigen Raufgelber bes Rreifdmer Dathesichen fub Ro. 1897 belegenen Saufes am 4ten Rebruar a. c. eroffneten Liquidations. Proteffe ein Termin jur Unmelbung und Rachwelfung ber Unfpruche aller ete manlaen unbefannten Real Blaubiger Diefes Grundfrucks, fo wie aller beriente gen, welche mit einem Real : Unfpruch auf das Grundftuck eingetragen find, ine aleichen berjenigen, welche einen rechtsgultigen Titel jum Pfandrecht baben und berjenigen, bie bermoge ber Befete ibre Forderungen auch obne besondere Gins milligung bes Schulonere Mathes auf beffen Grundflud eingetragen ju laffen befuat find, auf den iften Juny a. c. frub um it Ubr bor bem Beren Rams mer : Gerichis Affeffor Grorch angefest morden. Diefe Glaubiger merben Daber hierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fchriftlich, in bemfelben aber pers fonlich ober burch gefehlich julagige Bevollmächtigte ju melden, ibre Korderuns gen, die Urt und bas Borgugerecht berfelben anjugeben und bie etwa porbane benen idriftlichen Beweismittel bepjubringen, bemnachft aber die weitere rechte liche Einleitung der Sache ju gemartigen, mogegen Die Musbleibenden mit ihren Binfpruchen an bie Raufgeldermaffe werden ausgefchloffen und ihnen deshalb ges gen ben Raufer bes Grundflude und bie übrigen Glaubiger, unter melde bie Raufgelber: Summe vertheilt merden mird, ein emiges Stillichmeigen mird auf erlegt merben.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refidenz.
*) Trachenberg den 23. Marz 1825. Bon Seiten des unterzeichneten Kurftle von Nabfeldt. Arachenberger Kurftentbums Serichts werden auf den Ang

Rurfil. von Satfeidt . Trachenberger Furffenthums : Berichts merden auf den Uns trag ber Beichwifter Die unten namentlich aufgeführten Militair : Verfonen, und deren etwa gurudgelaffene unbefannte Erben und Erbnehmer, ale: 1) der pere fcbollene angeblich jum Regimente Graf Anhalt eingezogene, im Jahre 1794 mit Demfelben in Pohlen eingeruckte Goldat Matthlas Bundichteck von Borgengine. 2) Der im Jahre 1813 gu einem Referbe : Bataillon, fodann aber gum oten Lis nten : Infanterie : Regiment verfette und verichollene Coldat Johann Rropop von bafelbit, 3) ber verschollene jum ehmals zten weftpreug. Linien : Infanterie: Des aimente ausgehobene Golbat George Nachtigall von Groß-Rajdhus, und 4) ber verschollene im Jahre 1813 gu Groß-Mertenau jum Militair ausgehobene Gols dat Samuel Stober von Rlein-Peterwit biermit bergeffalt vorgeladen, baf fie fich binnen 9 Monaten, und langftens in dem auf den goften Januar 1826 fruh um 9 Uhr bei biefigem Rurftenthums : Bericht angesetten Termine entweder pers fonlich, oder schriftlich, oder durch einen mit gerichtlichen Zeugniffen von ihrem Leben und Aufenthalte veriebenen Bevollmachtigten melben, und fobann weitere Unweifung, im Sall ihres Außenbleibens aber gewärtigen follen, baß fie fur tode ertlart, und mas bem anhangig erfannt werben wird.

Burfil. v. Dagfeldt . Erachenberger Furftenthums : Gericht

Beplage

Nro. XVIII. des Breslauschen Intelligenz Blattes

vom 3. Man 1825;

Citationes Edichales

Brestan den gten Mary 1825. Da von Geiten des hiefigen Ronigl. Dber Landesgerichts von Schleften uber ben in 5853 Rthl. 19 fgr. unfichern Ucits vis und 454 Rtbl. Modilien, Sagegen in 665 Diebl 5 fgr. 5% D'. Baffivis beffebene ben Rachlag des am 5ten August 1820. ju Reinerg im Babe verftorbenen Premiers Lieutenants und Esquadronsführer im 6ten Landwehr. Cavallerie - Regiment Carl Ludwig Robler auf den Untrag Des Rontgl. Pupillen = Colleget biefeibif ais obers pormundichafeliche Deborde Des von dem Berflorbenen hinterlaffenen minorernen Cohnes beut Mittag Der erschaftliche Liquidations : Progen eroffact worben ift, fo werben alle Diejenigen, welche an gedachten Rachlag aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche gu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem vor Dem Ober . Landesgerichte-Ufffor Gern Born auf den 23ften Jun d. J. Bormittage um 10 Uhr anberaumten Elquidations = Termine in dem hiefigen Dber-Ban-Desgerichtsbaufe perfonlich oder burch einen gefestich guidfigen Bevollmachtigten, (wogu ihnen bet etwa ermangelnder Befannifdhaft unter ben hiefigen Juftig = Com. miffarten, ber Juffirath Wirth und Jufig: Commiffarius Baur in Borfchlag ges bracht merben, an Deien einen fie ifich wenden fonnen,) ju erfcheinen, ihre vermeinten Unipruche angugeben und burch Beweismittel ju befcheinigen, auch fich über die Beibehaltung Des jum Curator und Contradictor ernannten Jufitg . Com= miffionerath Morgenbeffer ju erflaren. Die Richterfcheinenben aber haben ju gemartigen, daß fle aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluffig erflart und mit ibren Forderungen nur an casjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger bon ber Maffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiefen werden.

Ronigl. Preug. Dber : Landesgericht von Schlefien.

Raltenbaufen. Rofenberg ben toten Dary 1825. Alle blejenigen, welche an das ver= lobrene von dem Bauer Johann Brobel fur den Rretfchmer Dista zu Rieln . Laffo= wis it Sobe 130 Ribl, ausgestellte, unterm 28ften Juny 1817. ausgefertigte und auf ber Befigung Ro. 11. ju Boffota hiefigen Creifes eingetragenes Dopothetens Inftrument nebft ber Gintragungs - Recognition als Gigenthumer, Ceffiongrien. Dfant, ober fonftige Briefeinhaber Unfpruche haben, werden vorgeladen, foldre binnen 3 Monat, langftens in Termino ben 4ten July 1825. por bem bieffgen Gericht geltend ju machen, ober ju gewartigen, baß fie Damit auf im nier pracludirt. und in die Stelle bes verlobren gegangenen Inftruments eine neue gieiche Ausfers tigung ertbeilt merden mirb. Ronigl. Dreuß. Stabtgericht.

Ratibor ben 15ten Mary 1825. Das von der verehl. Manes Rolegiet. unterm gten und 1oten Juni 1788, fur bas hiefige rathbausliche Depositorium. und in fpecie bie Glifabeth Foicgidiche Mundelmaffe nach Bobe 33! Rtbl. auss geftellte, auf bas Schubmacher Beibeliche in Der Dohingaffe gelegene Saus fub Do. 172. eingetragene Sppotheten : Inftrument, ift dem Schuloner nach erfolgter Bezahlung des Capitale verlohren gegangen. Bum 3mede ber Umortifation und Boldbung jenes Sppotheten Snirmments werden baber alle biejenigen, Die aus einer Ceffion, Berpfandung oder aus irgend einem andern Grunde, berfelbe babe Damen wie er wolle, irgend einen Real, Anspruch an bas ermabnte bereits bes gablte Sprotheten= Inftrument machen gu fonnen glauben, bierdurch vorgelaben, in Termino den 4ten July 1825. fruh um 9 Uhr auf bem Stadtgerichtslocale gu erscheinen, ibre Unspruche anzuzeigen, ju rechtfertigen und geltend ju mas eben, midrigenfalls aber ju gemain gen, bag fie mit ihren aus bem gebachten Dys pothefen : finftrumente gu madenden Anspruchen werden pracludirt, ihnen deshalb ein ewiges Stillichmeigen auferlegt, bas Juftrument amortifert und nach rechtes Praftigem Erkenntniffe auf den Untrag der Intereffenten in den Spootbekenbuchern geloscht werden wird.

Ronigl. Stadtgericht zu Ratibor. Bibelle den 25ften Februar 1825. Dachdem über Das Bermogen bes Kaufmann Christian Wilhelm Schmabe ju Bibelle bei Mustau ber forintiche Cons - eure. Prozeft eroffnet und in Folge beffen ein Termin gur Unmelbung ber Unfors derungen auf den 4ten July c. angesett worden. Alls werden alle Diegenigen, mels de an ten Raufmann Chriftian Bubelm edwabe gu Bibelle Unforderungen haben, bierdurch vorgeladen, in dem anberaumten Termin den Bierten Buly b. 3. frnb 9 Uhr an gewohnlicher Gerichtestelle ju Dieder = 3ibelle entweder personlich ober burch gerechtfertigte Bevollinachtigte, wozu ihnen Bert Jufty . Commiffarius Gieber gu Mustan und die herrn Jufitg : Commiffarien Frubbus und Tegner in Goran vorgeschlagen werben, ju ericheinen und ihre Anforderung anzuzeigen, anch beren Rich. tigfeit barguthun. Diejenigen, welche nicht erscheinen, ihre Unforderungen nicht anmelben und barthun, werden von ber vorhandenen Daffe ausgefchloffen und ibnen ein emiges Stillichweigen gegen die übrigen Glaubiger auferlegt werben.

Das Gerichteamt ju Dieber . Bibelle.

AVERTISSEMENTS.

*) Breslau ben 12. April 1825. Bon dem Ronigl, Stadtgericht biefiger Refidenz wird in Gemagheit Des S. 137. 59. Dit. 17. Ebl. 1. Des allgem. Lands rechts den noch etwan unbefannten Glaubigern bes am Taten August 1823 bies felbit verfeorbenen Raufmann Seift Philippfohn die bevorftebende Theilung feines Radlaffes unter feine Rinder biermit offentlich befannt gemacht, um ibre etwas nige Forderungen an Diefem Dachlaß, und zwar die intandischen binnen langffens brei Monaten, Die auswartigen aber fpatefiens binnen feche Monaten bei une ane suzeigen und geltend gu mochen; widrigenfalls nach Ablauf Diefer Frift die mit ber Unmelbung ausgebliebenen Erbichafte . Glaubiger fich an jeden Erben nur nach Berhaltniß feines Erbtbeils balten tonnen.

> Ronigl. Stadtgericht biefiger Refidenz. Rubn.

*) Brestau. Ginem hochgeehrten Bublicum zeige hiermit an, bag ich mit bober Genehmigung im Garten bes Beren Baron v. Erofchte an ber Promenabe am Biegelthore eine Minerals Brunnen . Anftalt errichtet babe, welche Den

ben iffen Man a. c. eröffnet wirb. Alle Sorten Brunnen werben flete von felfcher Schöpfung beforgt werben, Rube und Ziegenmilch, fo wie auch Molten
flet täglich ju Betehl. Um gutigen Befuch bittet

Carl Rubraß.

- *) Breslau ben eg. April 1825. Mit Genehmigung hober Orts Obrige feit gebe ich mir die Spre einem verehrungswurdigen Publico hierdurch gang ergebenft anzuzeigen, daß ich vom isten Man d. J. ab, sowohl grammaticalisschen als auch Conversations, Unterricht für Kinder von dem garteften Alter, so wie für Erwachsene, in der franz. Sprache und in freien Dandzeichnungen zu ben billigken Preisen ertheilen werde. Eine reine Aussprache mit Geläufigseit verbindend und ein stets sanftes und belicates Benehmen gegen meine Schüler, lassen mich ein gütiges Vertrauen hoffen. Das Rabere in meiner Wohnung Reumarkt No. 7. in der isten Etage vorn heraus.
- *) Dreslau. Friedrich Guftab Pohl, Schmiedebrucke No. 10. empfing und offerirt Eger : Frangens : Salzquelle und Kaltesprudel : Brunn, Mariendader Ferdinands , und Rreugbrunn, Selter Brunn, Salz Brunn in großen und kleinen Flaschen zu ben billigften Preifen.

*) Breslau. (Gemabiner Dunger. Glos) von Dirfchel ift billigft in Connen und Saden nur auf dem Plat gleich hinter der Dohmftrche und im

Comptoir Micolaistrafe Do. ... ju haben.

*) Breslau. Ich erhielt italiensche und frang. Strobbute, auch fcone feldene und Fiohr Bander und empfehle mich hiermit ju den billigften Preifen. Denriette Werdermann, Albrechisftrage in den 3 Rarpfen.

- *) Bredlau ben 28sten Upril 1825. Daß ich die Gasiwirthschaft in der goldenen Sonne auf der Bischofsstraße hteselbst übernemmen habe und fortsitze, beehre ich mich hierdurch mit dem Bemerken öffentlich bekannt zu machen, daß ich fur möglichste Bequemlichkeit meiner Gaste gesorgt habe und mir die Zusfriedenheit aller resp. Reisenden zu erlangen suchen werde. Zugleich habe ich eine Frühllückstude arrangitt, in welcher alle Vormittage von 7 Uhr an Koffee, und von 9 Uhr an Boultion, tassenweise, so wie verschiedene kalte und warme Spelsen und Getranke billig und gut zu haben sein werden.
- *) Bre Blau. Biffe Glater Tischbutter ju 7 fgr. und Rochbutter ju 6 fgr. Rom. Mge. pro Quart haben wir heute wieder erhalten.

B. Schuster et Soldner, Junkernstraße Ro. 12.
*) Breslau. Imen neue noch ungebrauchte eiferne Gewölbethuren, eine neumelf Ziegen mit 2 Jungen, und 2 schlagende Nachtigallen bietet zum billigen Rauf an der Paushälter Thun, Sandthor, Sternstraße Ro. 7.

*) Breblau. (Bu vermiethen) und Johanni ju beziehen ift vor bem Oberthore im balben Mond ein Quartier von 2 Stuben nebft Bubehor. Raberes beim

Eigenthumer.

4) Breslau. Daß ich bas Roffeehans vor bem Nicolaithor ju Reu-Frankfurth an ber Ober übernommen habe, gebe ich mit die Ehre einem hochzwerehrenbem Publico und meinen schäpbaren Freunden hiermit ganz gehorfamst befannt zu
machen, mit der höstichsten Bitte, mich mit Ihrem gutigem Besuch gefälligit zu
beeh-

beebren, wo ich burd bie reeiffe und promptfle Bedienung die Bufriedenheit meis ner bochgeneigsten Gafte ju erwerben mich beftreben werbe.

E. R. Geellaer. *) Brestan. Der Biebung ber 68ften fleinen Botterie fielen in meine Einnahme ber erfe Sauptgewinn von 10000 Rible. auf Do. 8616. gur Salfte. 100 Rthl. auf Ro. 7845. 50 Rthl. auf No. 25449. 20 Rthl. auf No. 7811. 13 25442. 10 Rthi. auf Mo. 3017. 45 5 Nithl. auf De. 3390. 8632 25429. 4 Ribl. auf Do. 6117. 18 19 20. 7814 15 25427 31 32 43 44 46 26168 70 39418 19. Mit goofen gur Rlaffen : und fleinen Botterte empfiehlt fich ergebenft D. Ehrenfeft, Lotterie: Unter . Ginnehmer in Lublinig.

*) Brestau den goften Upril 1825. Meinen werthen Beren Gaften und Albuebmern mache ich bierdurch ergebenft befannt, bag ich meine Bierbraueren nebff Effig : Tabrit vom iften Dap c. ab, aus bem meifen Ubler wieber in die hoffnung Dhlanerfrage verlege. Indem ich ihnen fur den bis jest mir gutigft geschenkten Bejuch dante, hoffe ich auch ferner, mich ihres Bufpruche erfreuen ju burfen.

E. Gerichner. *) Brestau. Gin junger unverhelratheter Menich mit Zeugniffen feines Mobiverboltene verfeben, munfcht fein balbiges Unterfommen. Bu erfragen bei bem Zachbinter Beren Buich auf ber Ricolaiftrage Ro. 78.

") Brestau. (Bu vermiethen) auf ber Dicolaiftrage im dritten Stock eine Wohnung von 2 Stuben und 2 Alfoven, vorn beraus, auf Johannt ju beziehen,

Ill erfragen Do. 57. erfte Etage

*) Breslau (Bu vermiethen) ift eine febr gelegene Lobnfuticher. Gelegens beit, befichend: in I Dierbeftall auf 21 Pferde, Bagen-Remlefe, Deus und Strob. boben, mit und ohne Bobnung, felbe ift ju Johanny a. c. gu bezieben. Das Rabere auf ber Zubengaffe in neuer Do. 13., alte Ro. 1884. beim Eigenthumer.

-) Ratibor den iften Dan 1825. Wir geben uns die Chre hiermit befannt ju machen, daß mir auf biefigem Plage ein Gefcafe in Specerein, Farbewaaren und Cabacfen gemeinschaftlich etablirt baben und empfehlen uns gang ergebenft ju geneigten Auftragen in Diefen Rachern, unter Buficherung einer fleten reellen und prompten Bedienung.
- Dorrer et Schwiertfchen. *) Bredlau. Corficaticher Canaffer, wobon ich die Rieberlage habe, und ju folgenden Fabrifpreifen vertaufe, ale: Do. o. a 15 fgr., Do. r. a 12 fgr., Do. 2, 4 10 fat., Ro. 3. 11 72 fgr., Do. 4. a 5 fgr., Ro. 5, a 3 far. Courant. Melden einem geehrten Dublium megen feiner Leichtigfeit und angenehmen Geruch aur gutigen Beachtung empfehle.
- R. M. Meumann, lu 3 Dlobren. *) Breslau. (Reues Modes Schnitt . Baaren . Affortiment) von diefer Leipziger Meffe erhalten wir fo eben in einer febr großen und mannigfaltigen Ausmabl, welches wir einem bochgeehren Bublifum gu ben möglichft billigften Preis fen beftens enipfehlen.

Salinger Manbeimer et Pincus Manheimer, in Ro. 1. am Ede des Minges nach ber Kicolaiftrage.

") Brestan. Unterricht im Daten, Seiden und Rleidermachen wird unter ben billigften Bedingungen erebeilt, Barrasgaffe Ro. 6. eine Stiege boch. *) Breds

*) Breslau. Die Saadeiche Bade : Unstalt in ber Gal; Strafe am Dberthor ift fur tunftig auch mit allen Brunnen Gattungen zur beliebigen Chur versiehen, und empfiehlt fich zum fernern geneigten Zusprach Einem geehren Aublitum ergebenft.

*) Breelau. Alle gangbare Gorten Mineral= Baffer find borrathig, und

werben ju ben allgewohnlichen Dreißen vertauft.

Aubert, G. Adalbert Apothete.

*) Breslau. Einem hohen und hochgeehrten Publito fabe ich die Ehre bierm t ganz ergebenst anzwzeigen, daß ich das Gewälbe No. 9. in der goldnen Krone Oblauer-Straße, welches ich seit 10 Jahren bewohnte, wegen hoher Miethe verstaffen, und in No. 81. auf derselben Straße dem Nautenkranz gegenüber ein andes ves bezogen habe, und nicht unterlassen werde, meine sehr geehrten Kunden aus deste und billigste, mit allen Gattungen Militalre, Elbli, und Wasserkieseln von Niederlandischen Leder wie immer zu bedienen.

Gottfried Berling.

*) Bredlan. Bu vermiethen find Iftens zwen Stuben und eine Allowe, 2tens eine Stube und Allowe, bende nebft Bubehor auf dem Dominifaner Plag neue No. 2. bep Frang Beber, Bactermeifter.

*) Breblan. Gut gelagerten Derbruch 19r. 20r., 21r., 22r., 23r. ift von beute an ju haben bep dem Bierbrauer Gottlieb Gnarich, Dderthor, Maiblad.

Straß: No. 70.

*) Breslau. (M. Sachs jun. am Ringe neue Ro. 46.) Ich habe ble Ehre anzuzeigen, daß ich von der Leipziger Offermesse retourniet bin, und mein Baastenlager auss beste affortire habe, als in seldnen und halbseidnen Zeugen, wie auch in Baschzeugen zu Kleidern, gedruckte Moustine, Cambrits, engl. Leitwand, Cote Paly, eine geschmackvolle Auswahl der neusten Hosen und Bestenzeuge. Zugleich empfehle ich eine bedeutende Auswahl in Longschwals und Umschlagezucher, zu ausstallend billigen Preifen und bitte ergebenst um geneigte Abnahme.

*) Bredlau. Eine gang neue fur Minter, und Commerzelt eingerichtete mit allen Bequemlichkeiten verfichene und von hiefigen hrn. Aerzeen fur febr beilfam befundene Anftalt zu Maffer, Rrantergespielbabern und Mollentur bietet gegen bil-

lige Entichabigung an.

2. Elger, Brandtweinbrenner in ber Mathiasgaffe Ro. 11. vor bem Derthor.

*) Breslau den 27ften April 1825. Auf den 4ten Dap d. J. um 10 Uhr Bormittage werden wiederum einige Gened'armerie Pferde vor dem Schweibniger. Thor offentlich g gen gleich baare Zahlung verlauft.

Dir Königl. Oberft Lieutenant und Brigabler der Sten gand. Geneb'am merles Brigabe. Baron Florden.

*) Bres.

*) Brestau. Eine Beuermerffielle nebft Bobnung ift ju Johannt ju begiebn,

Altbufergaffe Do. 52.

*) Bredlau. Bu bermletben und Term. Johannt zu begleben ift auf ber Reufden . Strafe in bem Saufe jur goldnen Rofe genannt, Die Defillateurgele. genbeit nebft Bohnung. Das Rabere ben bem Roufmann Grufchte, Micolope Etrafe Do 21.

- In vermietben und Term. Dichaelis ju bezieben ift auf ber *) Breslau. Micolai . Strafe jum golbnen Safel die Bierbroueren und Ausschank nebft Wob. nung und Bubebor. Das Rabere ben bem Raufmann Grufchte, Micolai : Strafe Mo. 21.
- ") Brestan ben 27ften Upril 1825. Die geftern erfolgte gideliche Geburt meines zwenten Cohnes zeige ich meinen Freunden und Gonnern gang ergebenft Dr. Ruffner. on.
- *) Brestau. Gin Lebrer in ber bolland, Sprache mirb gefucht, und ift bas Rabere Schlofftrage Do. 2. im Comptoir ju erfahren.
- *) Bredlau. Es geht ein gant gebedter Magen über Thoren nach Danlia, zu erfragen im großen Meerschiff auf der Reufden : Strafe bep

Maron Rranffurther.

*) Bredlau Ginem boben Abel und hochgeehrten Bublito gede ich mir bie Ehre blerdurch gang geborfamft anzuzeigen, baf ich Mittwoch ale den 4ten D. p o. c. meinen an ber Promenade gelegenen fogenannten Sempelgarten eroffnen merde. Rur gute Speifen und Betrante, auch ber prompten Bedienung und angenehmer Barten , Dufit ich bestmöglichft forgen werbe , bitte baber um geneigten Befud.

Befreper, Refourateur.

*) Brestau. Beranderungshalber find Nicolat: Borftadt zwen Kamtlien= Baufer nebfi Garten, mo jedes 4 Stuben inne bat, und zu benben 150 tragbore Rrangbaume arboren, und fich baber ber ichonen Lage megen gu einem Coffeebaufe eignen möchten, baldigft aus freger Sand ju vertaufen. Dabere Austunft Sinters baufer Do. 22. ben Brn. Springer.

*) Bredlau. Bu vermiethen ift ber erfte Stock bes alten Rathbaufes anf dem Ringe, bestebend aus neun Bimmern, Rude, Reller, Boben, mit und obne Pferdefiall und Bagenplage und bald ober auch auf Johanni zu beziehen.

*) Brestau. Eine febr bequeme Bohnung von 3 Stuben, 2 Ruchen unb binlanglich Bubebor ift fur eine ftille Familie gu vermiethen in Der Junternftraffe

Mo. 7. im Quergebaube ate Etage.

*) Brestan. Ein angenehmes Loais am großen Ringe eine Treppe boch. befichend in 3 Stuben, einer Stubenfammer und Ruchei, Reller, Bodenfammern gu Johanni beglebbar, ift ju erfragen neben bem golbnen Sunde im Conditor. Bemolbe jum fomargen Rrent. *) Bres.

*) Brestan. Die am 26ften April erfolgte gludliche Entbindung meinet Frau von einem gefunden Rnaben zeige ich hiermit meinen Berwandten und Freunden ergebenft an E. Beer.

*) Dreblau. Es merben Strobbute aller Urt gewaschen und gefarbt, wie and Bedern gewaschen und gefraußt und Put verfertigt, ju ben billigften Preifen. Reine Wohnung ift auf der Altbufer. Strafe im weißen Stern bep Charlotte Pps

rig aus Berlin.

*) Breslau. (Neue Musikalien im Verlag von Breitkopf et Härtel in Leipzig zu haben bey C. G. Förster, in Breslau) Lindpaintner, P. Ouvert, de l'Op, der Bergkönig, a grand Orchester Op. 50, 2 Rthl. - Maurer, L Ouv. de l'Opera Vaudeville: Le nouveau Paris, a gr. Orchestre Oe. 33, 1 Bthl. r2 gr. - Ons-Iow, G. Ouvert de l'Opera: L'Alcade de la Vega, a gr. Orchestre a Rth. 12 gr. Pilz, V. A. 24 neue Tänze, 1 Polon., 2 Men., 3 Walzer, 2 geschw. Walzer, 2 Cotillon, 2 Ecoss. und 1 Quadrille L. 1. vollst. 1 Rthl 8 gr. - Zimmermann, J. W. 12. Walzer und 6 Ecoss. vollst, 1 Rthl Für Bogeninstrumente) Bruni, 6 Sonates pour Violon. Op. 38 et posthume 4me Livr. 2e Part. 1 Rthlr -Giorgetti, F. Duos de Etude pour 2 Violons, Liv 1, 2. Op 15. a 18 gr. -Köhler, H Pot-Pourri av. Var, d'une execution facile ponr 2 Violons. Oeuv. 149 12 gr. - Lafont, 6 P Souvenirs d'Edelmone et Otello. Fantasie et Var. p. Violon avec Pianof, P. 1. 12 gr. - Derselbe Fantaisie et Variations sur des motifs de la Cenerentola et de la Gazza ladra pour Violon avec Pianoforte S. 2. 12 gr. - Maurer, L. Variat. p. 2. Viol. princip. avec Orch Op. 30. 1 Rthlr. 8 gr. — Ders Capriccio et Polacco pour Violon avec Orchestre Op. 31. 16 gr. Onslow, G. Quintetto (No. 9) pour 2 Violons Alto, VIle et Basse Op. 25. 2 Rthl. - Hus, Desforges, 3 Duos pour 2 Violoncelles Op. 47. 4me Liv. d. Duos 1 Rthl. (Für Blasinstrumente.) Berbiguier, T. 36. petits Duos methodiques faciles et chantans pour 2 Flutes, Oeuv. 72. Part. 1 et 2, a 16 gr. -Gabrielsky, W. Divertissement pour la Flute Op 69. 8 gr. - Ders, Variat. sur un theme de l'Opera Otello pour la Flute Op. 70. 8 gr. - Ders. Adagio et Variat. pour la Flute sur un theme de Carafa Op. 71. 8 gr. - Ders. 3 Duos concert p 2 Flutes Op 72. 1 Rth. 12 gr - Ders. grand Duo p. Flute et Viol. Op 73, 20 gr. - Ders, Airs var. p, la Flute avec 2 Violons, Alto et Basse Op. 74, 12 gr. - Ders 3 me Concerto p. Flute avec Orchestre Op 75, 1 Rthl. 16 gr. - Ders. Adagio et Variat, p. la Flute sur un theme de Rossini, avec Orchestre Op 76 1 Rthl. 12 gr. - Molino, F. 1r Nocturne p. Flute ou. Viol. et Guitarre Op. 57. 8 gr. - Vogel, L. Variations sur un theme de Rossini, Bell alme generose" pour la Finte 6 gr. - Ders, grand Solo pour la Flute 8 gr. - Weiss, C. N. Etude pour la Flute cont, un choix de pieces melodienses brillantee et instructives publie par Gabrielsky 16 gr. - Bärmann, H. Concertino

gertino p. Clarinette avec Orch Op. 27. 1 Rthl. 16 gr. - Ders. Andante avec Variations p. la Clarinette av. accomp. de l'Orchestre Op. 29. 16 gr. - Müller. Fr. Edudes p. la Clarinette 16 gr. - Braun, T. F. 24 Exercices p. Hauthois dans les tons les plus difficiles avec Pianof. Ouov. posthume. 1 Rthl. - Backofen, H. 2me Concerto pour le Cor avec Orchestre Op 30. 1 Rthl, 16 gr. -Kurpinsky, 6. Nocturne p Cor, Basson et Viola Op 16. 8 gr. - Ders. Paysage musical, Pot-Pourri p. Cor et Basson Op. 18. 6 gr. - Lindpaintner. P. Romanze et Rondeau p. le Cor de chasse avec accomp, de l' Orchestre Op. 48. 1 Rthl. 12 gr. - Human, A. Polonoise p, le Basson obl. avec Orchestre

1 Rthl. 16 gr.

Buhrau ben 23ften Januar 1825. In ber Bauer Methnerichen und Frangfeichen Machlagfache von Rainzen bei Guhrau wird auf ben Antrag ber Erben und Bormundichaft das gam Rachlaffe gehorige Baueraut Ro. 35. ju Rainzen, welches nach erfolgter theilmeifen Diemenbration annoch auf 2310 Ribl. 12 far. 3 pf. borfgerichtlich abgefcatt worden, in Termino licitationis ben 28ffen Bulp 1825. Bormittage to Uhr futhaftirt, weehalb befit . und jehiungefablae Ranfluftge biermit eingeladen werden und hat Der Deift und Befibletbende mit Genehmigung ber Intere ffenten den Bufchlag ju gewärtigen. Bugleich ftebt an Diefem Tage Termin gur Liquidation und Dachweifung Der Forderungen an Die Erbmaffen an, und werden baber Die zc. Erbfchafts. Glaubiger hiermit que gleich mir ber Bermarnung ju bem genannten Germine vorgeladen, daß im Rall Des unentschuldigten Außenbleibens fie aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig geben und nur an dasjenige verwiefen merden murden, mas nach Befriediguna Der fich melbenden Glaubiger von der Maffe ubrig bleiben mochte.

Ronigt. Breuß. Ctabtgericht.

Meumann.

Jauer ben 19ten Februar 1825. Bum offentlichen Berfauf ber bem Muller Carl Gottlob Sirfd gehörigen und zu Lohnig Strieganichen Ereifes fub Do. 17. belegenen Freiftelle nebft Windmuble und dazu geborigen 5 Goft. 7 Mge. Acter, welche laut ber in bem Gerichtsfretfcham gu Dromsborf ausgehangten orts: gerichtlichen Taxe de bato ben 8ten Dctober 1824, auf 577 Rthl. 27 fgr. 102 6'. abgeschätt worden, find Biethunge : Termine auf den 11ten April und ben 10ten Map b. 3., ber lette und peremtorifche Termin aber auf

den 7ten Jung d. 3.

auf dem berrichaftlichen Sofe ju Dromedorf Bormittage um 11 Uhr anberaumt. welches allen befit und gahlungsfahigen Raufluftigen hierdurch offentlich befannt gemacht wird. Diernachft werden alle unbefannte und ans bem Sprothefenbuch nicht conftirende Reals Pratendenten hiermit vorgeladen, bag fie in dem mehrers wahnten peremtorifchen Termine den 7ten Junp d. 3. Bormittage um II Ubr por une auf dem bereichaftlichen Sofe ju Dromedorf ericheinen, um ilere etwas nigen Unfpruche an bas subhafta geftellte Grundfind gu ben Ucten anmelden, im Ausbleibungefalle aber zu gewartigen, baf fie nach erfolgter Abjudication mit Biefen ihren Unspruchen werben pracludirt, und gegen ben neuen Besiter biefes Grundfinds nicht weiter werden gehort werben.

Das Gerichtsamt ber freiherrl. v. Efcammerfchen Guten Dromsborf.

und Lohnig."

Mittwochs den 4. May 1825.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen zc. 28 allergnadigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XVIII.

Bu verkaufen!

*) Brestan den 18. Marz 1825. Auf Antrag der verwittweten Epstein, gebornen Engellander soll das dem Johann Carl Etude gehörige und, wie die an der Gerichtsfielle anshängende Taxx Ausfertigung nachweiset, im Jahre 1825 na hom Materialien. Werthe auf 6223 Athl. nach dem Nubungs. Ertrage zu 5 procent aber, auf 7410 Athl. abgeschätze Haus No. 525 auf dem Rößmarkt gelesgen im Wege der nothwendigen Subhassation, verkauft werden. Demnach wers den alle Besus; und Zahlungssähige durch gegenwattiges Proclama, ausgesordert und eingeladen: in den hiezu angesetzten Terminen, namlich den 30. Juni a. c. und den 1. September a. c. besonders aber in dem letzten und peremtorischen Termine den 3. November a. c. früh um 10 lihr vor dem Herrn Justigrath Robe II. in unserm Parthepen Zimmer No. 1 zu erscheinen, die besondern Bezingungen und Modalitäten der Enbhassation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewättigen, das demnachst, insosern kein statthasseter Widestenden von den Interessenten erklart wird, der Zuschlag an den Meisten und Bestbiethenden erfolgen werde.

Uebrig no foll, nach gerichtlicher Erlegung des Raufschillings, die Loschung i ber sammtlichen einzetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letteren, obne bag es zu diesem Zwecke der Produktion der Inftrumente bes

darf, verfugt werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refidenz.

*) Dels ben 25. Mdrz' 1825. Das jub No. 43 zu Bernstadt belegene, auf 520 Rible. 20 fgr. gerichtlich abgeschätzte Tuchfabrikaut hirschiche Haus ift im Wege der Execution zum offentlichen Berkaufe an den Meistbiethenden gestickt worden. Es werden daher alle, welche dieses Grundstuck zu besigen sabig und annehmlich zu bezählen vermögend sind, hierdurch eingeladen, in dem auf 4ten Juli 1825 Vormittags 10 Uhr vor unserm Deputirten Herrn Cammerrath Thals beim im Partheien-Zimmer ves Fürstenthums. Gerichts hieselbst anderanmten einzigen und peremtorischen Biethungs-Termine sich zu melden, und ihre Gebostbe abzugeben, indem auf die nach dem gedachten Termine etwa einkommenden Gebote, insosen nicht gesetzliche Umstande eine Unsnahme zuließen, nicht weistere Rücksicht genommen werden, sondern der Zuschlag an den im Termine Meiskund Bestbiethend Berbliebenen erfolgen wird. Die Taxe des Hauses kann zu seder Zeit in hiesiger Registratur nachgeseben werden.

Bergogl. Braunfcmeig Delsiches Fürftenthums . Gericht.

*) Deine

Heinrichau den 15. April 1825. Bon dem interzeichneten Gerichtsstente wird der auf Schönwalder Feldmark an der Bauge gelegene, zum Vermösgen des perstorbenen Bauers Franz Herbst zu Heinersdorf gehörige, und auf 1040 Athl. dorfgerichtlich geschapte Antheil der sogenannten Losschwiese von 13 Morgen an die Großpeterwiger und Tarnauer Feldmark, und die Lotschwiese des Dominit Schönwalde grenzend im Mege der erbschaftlichen Auseinandersetung subhakut. Es werden daher besitz und zahlungsfähige Kauslussige hierdurch eins geladen, in dem peremtorie auf den 5ten Juli c. a. festgesigten Lieitations. Termine in biesiger Kanzley, woselbst die gerichtliche Taxe d. d. 9ten April 1825 zu zeder schicklichen Zeit nachgesehen werden kann, zu erscheinen, ihr Geboth abzusgeben, und den Zuschlag an den Meiste und Bestbietenden mit Bewilltaung der Erben sodann zu gewärtigen.

Das Ronigl. Domainen : Juftigamt der Berrichaft Schonmalde.

) kowenberg den riten Uprit 1825. Das Reichsgraft, von |Rostip-Ries ned de Justigamt der Berrichaft Reuland fubbastiret die ju Seiffersdorf sub Ro. 138 belegene, auf 150 Rthl. 20 fgr. gerichtlich gewürdigte Sausierstelle des verskorbenen Gouleb Raltbrenner ad instantiam der Erben, und fordert Biethungssiesstige auf, in termino peremiorio den

in der Canglei zu Meuland ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Buftim= mung der Intereffenten den Zuschlag an den Meifibiethenben zu gewärtigen.
Meichsgraft, von Nofite-Rienecksches Juftig-Amt der herrschaft Reuland.

*) Glogau den 18. April 1825. Die zu Tauer Glogauischen Rreifes sub Bio. 12 belegene, den Erben des verstorbenen Johann George Gramsch zugehörige Angerhäusierstelle soll im Bege der freiwilligen Subbastation in termine den Sten Juli d. J. Borinttags um 10 Ubr öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Besig und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch ausges fordert, gedachten Lages zur bestimmten Stunde in dem berrschaftlichen Schlosse zu Riein Obisch zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag nach ersfolgter waisenamtlicher Einwilligung zu gewärtigen.

Dan Königl. Pringl. Amts. Gericht Rlein. Dbifch.

) Primtenau den 19. Ap.il 1825. Im Wege der notbwendigen Subbaftation werten auf den Antrag eines Gläubigers die beiden im Bunglauer Rreise zu Buchmald belegenen Oreschnerstellen: 1) des Adam Galle, auf 277 Ribir. 11 fgr. 9 pf. und 2) die Sumuel Gallesche auf 324 Ribl. 5 fgr. 6 pf. oresgerichts lich taxier.

ben 4ten Juli c. Bormittage 11 Ubr in ber Canglel ju Buchwald vertauft, wojn jahlungefahige Raufinflige eingelaben werben, und ben Zuschlag sofort ju gewärtigen haben, wenn nicht gesehliche Gruns de es hindern.

*) Elebenehal ben 12. April 1825. Auf Antrag ber Bormundschaft subhafitet hienges Königl. Land = und Gradigericht die Ro. 289 in Langwaffer, Löwenbergiden Rreises gelegene, localgerichtlich auf 976 Rithl. 20 fgr. gewürdigte Gartnerfielle, bestimmt zum Biethnugs Termine funstigen sten Juli a. c.

fruh 9 Uhr, in welchem fich Raufluftige im Orts. Gerichtsfretichant einfinden,, und den Bufchlag gegen bas Meifigeboth mit Genehmigung des vormundschaftlischen Gerichts gewärtigen fannen,

Ronigl. Preug. gand : und Stadtgericht.

*) Beiskretsch am den 14ten April 1825. Theilungshalber haben wie auf den Antrag der Fleischer Franz Rosnissichen Erben resp. Bornundschaft zum öffentlichen Berkaufe des deuselben jugehörigen, hierselbst am Ringe jud Ro. 195 belegenen mas v erbauten und mit Flachwerf bedeckten Bürgerhauses, welches dem Material nach auf 925 Ribl. 15 fgr. abgeschäft worden ift, einen Biethungsv Termin den 20sen May 1825., 20sten Junu 1825. und peremiorisch den 21sten July 1825. in der hiefigen Gerichtsstube angesetzt, zuwelchem zahlungsfähige Kauflussige hiermit eingelaben werden. Die Tape dieses Hauses kann zu jeter Frit in der hiesigen Gerichtsstube inspielrt werden.

Ronigl. Preug. combinirte Gericht der Stadte Peisfretscham und Toff.

Deinrich au ben toten Marg 1825. Ben bem unterzeichneten Gerichtes amte wird die fub No. 56. zu Berzdorf gelegene, zum Bermögen des Ignah Reusmann gehörige, und auf 334 Arbl. 19 far. 2 pf. dorfgerichtlich geschäte Freihaus. lerstelle im Wege ber Execution subhasitet. Es werden daher besig - und zuhlungssfähige Rauslustige hierdurch eingeladen, in dem peremtorie auf den 17. Jung c. a festgesetzten Licitations-Termine in hiesiger Kanzlen, woselbst die gerichtliche Taxe d. d. Berzdorf ben 2ten Marz c. zu jeder schicklichen Zeit nachgesehen werden kann, zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag an den Meiste und Bestbesthenden mit Bewilligung der Ereditoren und des Besigers sodann zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt der Ihro Majeffat der Konigin der Riederlande geho.

rigen herrichaften heinrichau und Schonjoneborf.

Frankein ben igten Mars 1825. Die zu Johannisthal Reichenbachmen Ereifes beiegene, mit Ro. 33. bezeichnete Marie Rofine Beiblichiche Freis ftelle, welche ortsgerichtlich auf 432 Rthl. 13 fgr. 8 pf. Couranttarire worden, soll auf Untrag der Bestigerin öffentlich vertauft werden, und ist Terminus Ucitationis auf den Isten Juny c. anberaumt. Kaussussige Bestis und Zahlungsiahige werben baber hiermit eingeladen, in diesem Termine Nachmittags um 3 Uhr auf dem herrschasslichen Schlosse zu Gublau zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und hat ber Meistlichende mit Genehmigung der Bestigerin den Inschlag zu gewärtigen.

Das v. Prittwig Gublau Girlachedorf und Johannisthaler Ger disamt.

Grögor.

Dels ben riten Mar; 1825. Das herjogl. Braunschweig Delsiche Fürstenthums. Gericht macht hiermit offenkundig, daß tie Subhasiation des in der Stadt Juliusburg bei Dels gelegenen, dem Schuhmachermeister Gruber geshörigen Daufes und Zubehör No. 28. des hppothekenbuchs auf den Untrag eis nes Gläubigers zu wiederholen befunden worden. Es ladet demnach durch diefe öffentliche Ansforderung alle biejenigen, welche gedachten Jundum zu kausen Witzlens und vermögend sind, ein, in dem hierzu anberaumten einzigen Biethunges Lermine den isten Juni c. a. weil nach Ablauf diese Termins keine Aebothe, sie mußten denn noch vor Eröffnung des Zuichlags Erkenntnisses eingehen, mehr angenommen werden können, Vormittags um 10 Uhr in hiesigem Fürstenthunds

Bericht ju ericeinen, und ihre Gebothe auf gebachtes Grunbfluck, moldhes magiftratualifch auf 214 Dib! abgefdage morben, bor bem Deputirten des Ges richts herrn Affeffor Reitfch jum Protocoll ju geben, worauf fodann der Bufolag fan ben Meiftoterhenden und annehmlich Bablenden erfolgen und die lofdung ber eingetragenen leer ausgehenden Forderungen verjugt werden wird. Die Tare elbft fann in biefiger Regiftratur nachgefeben werben.

Reichthal ben 4ten April 1825. Das hiefelbft in ber Spitalgaffe geles gene, und mit Do. 14. bezeichnete Saus nebft den babei liegenden Gartchen , wird im Bege ber nothwendigen Gubhaftation verfauft und es werden Raufluftige bier=

mit porgeladen, fich in bem einzigen baju anberaumten Termine

ben igten Junn b. 3.

Bormittags um to Uhr auf bem Stadtgerichtegimmer einzufinden, unt bat der Deift . und Befibiethendbleibende, wenn fonft feine gefettiche Umftanbe eine Musnabme machen, ben Bufchlag ju gemartigen, Die Care Des Saufes, melde jeders geit in ber Regiffratur nachgeseben werben fann, ift übrigens bem Rubungsertrage nich auf 183 Athl. 10 fgr., in materialler hinfiat aber auf 244 Ribl. Courant ausgefallen.

Das Ronigl. Gericht ber Ctabt.

Treine.

Dels ben 4ten Februar 1825. Das berjogl, Fraunschweig Del. Fur. fenthumsgericht madt bierdurch befannt, daß auf ben Untrag ber Realglaubige= Bin, Die norhwendige Gubhaftation des, unter Ro. 30. des Spoothefen = Buchs Ju Jent wit Delefchen Ereife gelegenen Damraffnichen Freibauerguthes ju verfus gen befunden worden. Es ladet demnad, durch diefe offentliche Befanutmachung alle Diefenigen, welche gedachtes Bauergut ju taufen willens und vermogend find, ein, in Den 3 Terminen den goffen April e. a., ben goffen Juni c. a. befonders aber in bem letten Termine, den raten September c. a. weil nach Abfauf Diefes Termine f ine Gebothe, fie mußten benn noch vor Eroffnung des Buichlage. Ertenneniffes eingeben , miebr angenommen werden tonnen, Bormittags um 9 Ubr im Geschäfted Bofale bes Fürftenthumsgerichts ju ericheinen und ibre Gebotbe auf gedachtes Grundfluck, meldes dorfgerichtlich auf 2494 Rtbl. 27 far. 3 pf. ab= gefchapt worten, bor bem Deputirten Beren Cammerrarh Thalbeim ju Protocoll gu geben, worauf fodann, wenn nicht gefestiche Umflande eine Ausnahme julagig niaden, der Bufchlag an ben Deift: und Befibiethenden gu gemartigen ift und bie Loidung ber eingetragenen leer ausgehenden Forderungen berfügt werden wirb. Die Lore wird auf Berlangen in der Regifiratur Des unterzeichneten Gerichts gur Einficht vorge egt werden.

Cameng den 12ten Februar 1825. Auf den Antrag eines Real-Glaus bigers wird die fub Ro. 19. ju Paulwis Frankenfreiner Arcifes gelegene, nach der gerichtlichen Care von itzten Januar 1825. auf 450 Ribl. Courant abg s ichangte, dem Frang Bartich alloert gehorige Gartenfielle im Wege der Execution in Termino unico et peremtorto den 26ften Man d. 3. an den Me fibieibenden verfauft merden, weshalb gablungefdbige Ranfluftige hierdurch aufgefordert wers den, in Diefem Termine allbier ju ericheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Buidlag an den Meifibiethend n mit Genehmigung bes Extrabentens zu gewartigen. Das Patrimonial : Gericht der Ronigl. Riederlandischen Berrichaft

Camens.

Dels ben zien August 1824. Das Herzogl. Braunschweig Delssche Fürsfenthumsgericht macht hiermit offentundig, daß die nothwendige Subhastation des im Fürstenthum Dels und bessen Dels Bernstädtschen Creise, I Meile von Bredslau gelegene, zur graft. v. Haugwitzschen Concursmasse gehörigen Rittergutes Hundssfeld zu verfügen befunden worden. Es ladet demnach durch diese öffentliche Auforderung alle diesenigen, welche gedachtes Ritterguth zu kaufen Willens und versmögend sind, ein, in den Terminen

den 29sten November 1824., bein der in bem letten ben 7ten Juny 1825.

anstehenden peremtorischen Lictations-Termine (weil nach Ablauf bessen keine Gesbothe, sie mußten denn uoch vor Eröffnung des Zuschlags-Erkenntuisses eingehen, mehr angenommen werden konnen) Vormittags um — Uhr an hiesiger Furstensthums-Gerichtsstätte vor dem Deputirten Herrn Justizrath Fischer zu erscheinen und ihre Gebothe auf gedachtes Rittergut, welches auf 21215 Rthl. 3 sgr. 4 d'. absgeschaft worden, zum Protokoll zu geben, worauf sodann nach erfolgter Genehmisgung von dem Eurator der Graf v. Haugwitzschen Concursmasse der Zuschlag an ben Meistbiethenden und annehmlich Zahlenten erfolgen wird, wenn nicht gesetzliche Umstande eine Ausnahme zuläßig machen. Die Tare selbst kann in hiesiger Regisstratur nachgesehen werden.

Reumarft den izten April 1825. Die dem Gottlied Ticherner jugehörige, ju Onerkwiß hiefigen Creifes ind No. 7. belegene Dreschgartnerstelle, welche dorfgerichtlich auf 492 Athlr. 5 igr. 1 pf. abschaft worden, soll im Wege der nothe wendigen Subhastation verfauft werden. Es ist hierzu ein einziger peremtorischer Ttethungs Termin auf dem herr chastischen Schloße ju Onerkwiß, den 6ten Juni b. J. Rachmitags um 3 Uhr angesetzt, ju welchem alle und jede, welche diese Stelle ju fausen Eust, Fabigseit, und Mittel besiten, eingeladen werden, um ihr Geboth abzugeben, wo alsbann der Meist, und Bestischende mit Einwilligung den Zuschlagzu gewärtigen hat. Die Tape kann zu jeder schiftlichen Zeit in der Kanzelei des unterzeichneten Justitarit eingesehen werden.

Gerichtsaut fur Onerfwig.

Ram blau den toten Marz 1825 Das hiefelbit auf der Brüdergasse sub No. 182. belegene, für einen Bacer einzerichtete und auf 1000 Rihl, gerichtench gewürdigte haus des Läckermeister Gotilleb Mannchen, soll auf Antrageines Real Gläubigeis in dem auf den zien July d. J. Bormittags um 11 Uhr ander raumt n peremterischen Licitations Termine öffentlich plus licitando verkauste werden Es werden zu diesem Termine zahlungösähige Raussusige unter der Maassgade vorgeladen, daß ter Inschlag an den Bestbiethenden bald nach Eingang der Einwilligung der Real: Gläubiger erfolgen soll. Die Tare und Bedingungen fonzen zu zu ferer schicklichen Zeit in der Registratur des unterzeichneten Gerichts einges sehen werden.

Königl. Preuß Stattgericht Bu verpachten.

Ratibor ben 27. Marg 1825. Es foll bas im Tofter Rreife I Meife von Sieiwig und I Meile von Petefretscham belegene, unter fandichaftlicher Scaues

Sequestration stehende Sut Brzezinke von Johannis 1825, angerechnet, auf 9 nacheinander folgende Jahre im Wege der öffentlichen Licitation verpachtet werden. Cautionsfähige Pachtlustige werden daher einzeladen, sich in dem auf den 20sten Juny d. J. Nachmittags 3 Uhr anderaumten Licitations. Termine vor dem von uns hierzu ernannten Commissatio Landes. Aeltesten Berrn Grassen v. Seherr in dem hiesigen Landschaftshause personlich oder durch gehörig les gitimirte Mandatarien einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und falls lettere von dem nächsen Fürstenthumstags. Collegio für annehmbar befunden werden, sodann den Juschlag zu gewärtigen. Uebrigens steht es Jedem frey, die zum gedachten Termine sich an Ort und Sielle von dem Justande der zu verpachtens den Realitäten näher zu überzeugen.

Dberfchiefifches Landschafts . Collegium.

v. Reismig.

Citationes Edictales.

*) Bredlan ben 7ten Januar 1825. Da von Seiten bes anterzeichneten Ronigl. Dber - Landesgerichte von Schleffen über den mit einem minus von 1936 Rtbl. 7 far. 7 pf. abichlugenden Rachlaß bes ju Berinftadt am 13ten Dary 1322, berftorbenen Jufig Burgermeifter Johann Wilbelm Ralleborn auf den Untrag ber permit. 3. B. gulledorn Caroline Eleonore Gulleborn geb. Gebubr und Der Rulles bornichen Bormundicaft beute Dittag ber erbicaftliche Liquidations. Urpieß ers öffnet worden ift, fo merden alle Diejenigen, welche an gedachten Rachlaf aus ir. gend einem rechtlichen Grunde einige Unipruche gubaben vermeinen, hierdurch vors geladen, in dem vor dem Dbers gandesgerichte Affeffor Deren Behrende auf ben ften Auguft 1825 Bormittage um 10 Uhr anberaumten Liquidations , Termine in bem biefigen Ober : Langesgerichtebaufe perfonlich ober burch einen gefehlich gulafis gen Bevollmachtigten (woju ihnen bet etwa ermangelnder Befanntichaft unter ben Diefigen Jufig : Commiffarien, der Juftigrath Birth, Juftig : Commiffartus Daur und Jufig . Commiffarius Brier in Bort blag gebracht merben, an beren einen fie Ach wenden tonnen,) ju ericeinen, ihre vermeinten Unfpriiche anquaeben und Durch Pemelemittel ju befcheinigen. Die Richtericheinenden aber haben ju gemar. tigen, baß fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflare und mit ibren Korberungen nur an badjenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaus Biger von der Daffe noch ubrig bleiben mochte, werden permiefen werben. Ronigl. Breug. Ober : Landesgericht von Schleffen.

*) Jauer ben 28sten April 1825. Bon dem Gerichtsamte der Freiherrl.
v. Hochbergschen Herrschaft Prausniß werden nachbenannte zur Zeit det franz. Ins vasion aus dem Deposito verlohren gegangene Pypotheken Instrumente: 1) ein Oppotheken Instrument de dato den 20sten Februar 1801. über ein sur die Johann Gottsted Winklerschen Kinder auf die ehemale Johann Gottsted Rammannsche jest Johann Gottlieb Winklersche Freistelle sub Ro. 27. Prausniß einzetragenes Capital von 105 Athl. 10 fgr. und resp. 60 Athl.: 2) ein Oppotheken Instrument de dato den 16ten December 1812. über ein sur die Rachlasmasse der Maria Mosina verehl. Amtmann Richtsch geb. Neumann auf dem Johann Gottlieb Steinsschen Kretscham sub Ro. 33. Prausniß eingetragenes Capital von 600 Athl.; 3) ein Oppotheken Instrument de dato den zen Map 1796. über ein für die beiden ingsten Fechnerschen Geschwister auf den edemals Ernst Wilhelm Abraham Fechz

ner jest Carl Friedrich Buttnerfchen Gerichtsfretfchams fub Dro. 65. Prausnit eingetragenes Mundel . Capital von 873 Mibl. 7 fgr. 62 d'.; 4) ein Spothetens Inftrument de bato ben 24ften December 1796, über bie fur die Bittme Bungelin auf den vorfiebend gedachten jest Duttnerfchen Gerichtefreticham fub Do. 65. Brause nit eingetragenen alten rudftandigen Raufgelber von 200 Ribl.; 5) ein Spro. thefen : Juftrument de bato ben 24ften Februar 1796. über ein für die Maria Ros fina verebl. gemefene Riedifch geb. Reumann auf ben genannten Suttnerfchen Berichtefreticam fub Do. 65. Prausnis eingetragenes Capital von 437 Rthl. , bier-Durch dffentlich aufgebothen und werden bemnach alle und jebe, welche an biefen Sprotheten . Inftrumenten ale Elgenthumer, Ceffionarien, Pfandinhaberober ans iraend einem andern Grunde Unfpruche ju baben bermeinen, ju dem aufden titen July 1825 Bormittage um 10 Uhr in der Gerichtetang'en ju Prauenig anberaums ten Termine jur Un : und Ausführung ihrer vermeintlichen Unfpruche bei Bermeis bung des immermabrenden Ausschlufes mit ihren Unsprüchen an die refp, verpfan-Deten Grundfluce fo wie der Ungulitgfeite. Erfigrung gedachter Inftrumente bies mut borgeladen.

Das Gerichtsamt der Freiherelich v. hochbergiden herrichaft Brauenis.

*) Glogau den 13ten April 1825. Das Ronigl, gand und Stadtgericht gu Glogau macht bierdurch bekannt, daß über den Rachlag bes ju Berbau verftors benen Bauers Christian Rerlich per Decretum vom zien Februar c. a. ber erbichafts liche Liquidations Drojeg eröffnet worden ift. Es werden baber alle diejenigen, weiche Unipruche an den Nachlaß bes obbenannten Chriftian Rerlich zu haben bermeinen, ab Terminum liquidationis Den 18ten Inly 1825. Bormittage um 11 Uhr por bem Beren Uff for Fifder vorgelaben, in welchem fie fich entweder felbft oder burch gefestich gulagige Bevollmachtigte, wogu ihnen bie herrn Juftigrath Biefurfch und Juiti . Commiffarius Derrmann vorgefchlagen werden, einzufinden, ihre For-Derungen anzugeigen, Die etwanigen Borgugeicchte abzuführen und ihre Leweise mittel ceffimmt angugeben, die etwa in Banben babenbe Schriften aber gur Stelle bringen baben. Die ausbleibenben Glaubiger haben ju gemartigen, baf fe aller ihrer etwaniger Borrechte fur verluftig erflare und mit ihren Forderungen nur an datienige, mas nach Befriedigung der fich meldenten Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen merben follen. Ronigl Dreuß. Land = und Stadtgericht.

*) Amt Edersborf bei Greifenb rg den 25. Marz 1825. Von Seiten des unterzeichneten Gerichts werden auf den Antrag des Hauslers Gottlob Abolph zu Edersdorf alle diesenigen Pratendenten, welche an die bereits zuruck gezahlsten anf die Hausler, Rahrung No. 4 in Edersdorf ex obligatione von Weihnachsten 1802 und Inten Marz 1808 für den Pachter Trenner in Rieder Steinkirch intabulirten 100 Athl. Cour. und an die auf die nehmliche Nahrung ex obligastione vom aften Januar 1806 und Isten Marz 1808 für die Fran Cammers Praffeeuim Charlotte Juliane Albertine v. Bismark, geborne von Schindel, jest vereselichte Justzischin Vigthmu v. Ectsicht auf Seiffersdorf intabusirten 218 Athl. Cour. oder an die verloren gegangenen vorbezeichneten Hypotheken Instrumente und Necognitionen darüber, die gleichfalls nicht herbei geschaft werden konnen, ats Eigentbumer, Cessionarien, Pfands oder sonstige Inhaber Anspruch zu haben vermeinen hierdurch ausgesordert, ihre Unsprüche in dem auf den 6ten Juli a. c.

Bormittage um 10 Uhr in ber Wohnung bes unterzeichneten Gerichtehalters zu Greifenberg angesetzten peremtorischen Termine entweder in Person, oder durch gehörig legitimirte Mandatarien anzuzeigen und zu bescheinigen, aledann aber das Beitere zu gewärtigen. Sollten sich die etwanigen Interessenten nicht melsden, so werden sie mit ihren Unsprüchen präcludirt und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt, die verloren gegangenen Instrumente und Recognitionen für amortisirt erklärt, und in dem Sppothekenbuche beide Capitalien auf Unsuchen des Extrahenten wirklich geloscht werden.

Gerichtsamt Eckersborf bei Greifenberg. Boly Meufelwit ben 30sten September 1824: Bon dem Closer Mariens thalschen Justigamte zu Meuselwitz wird der feit dem Jahre 1822: abwesende, als Konigl. Sachsischer Suldat in den Krieg gegen Rufland gegangene und seit dem nicht zurückgekehrte Johann Gottfried Nitsche aus Nieder-Seifersdorf, so wie des sen von ihm etwa hinterlassene unbekannte Erben und Erbnehmer auf Ansuchen des ihm bestellten Surators hiermit offentlich vorgeladen, sich binnen 9 Monaten

und langstens in dem auf

ben 30sten September 1825. Bormittags 9. Uhr an hiesiger Justigamtestelle anstehenden Termine entweder pers sonlich oder schriftlich zu melden und hinsichtlich seines unter vormundschaftlicher Abministration, stehenden Vermögens, das weitere rechtliche Versahren, im Fall des Außenbleibens oder nicht geschehener Anmeldung aber zu gewärtigen, bas in Gemäßheit S. 4. des Geseche vom 22sten May 1822, auf seine Todeserklärung erkannt und das Vermögen seinen nachsten Anverwandten ausgeantwortet werden werden.

Vfennigwerth. Dber Raiferemalbau bei Sannau ben 25fien Marg 1825. Das unterzeichnete Gerichtsamt labet ben im Jahre 1813 jum zweiten Weftpreuß. Infantetie-Regiment, nachber aber ju der Urtiflerle verfetten, und fett Diefer Beit nicht mehr gemelbeten Johann Gottlieb Balter aus Dber Raiferswaldau. welcher angeblich burch einen Bulbermagen ober Canone, nach ber Schlacht bet Drebben verungludt worden fenn foll, biermit edictaliter bor, in bem ju feis ner Bernehmung auf ben 4ten Juli b. J. anftebenden Termine bor dem unterzeichneten Gerichtsamte, Bormittage 10 Uhr in Perfon ju erfcheinen und von feiner langen Abmefenbeit, und ber nicht erfolgten Ruckfehr ine Baterland, Rete und Untwort ju geben. Sollte er aber in Diefem Termine bennoch auss bleiben, und über fein Leben und Aufenthalisort, fo wie aber die Urfachen feie nes Ausbleibens feine gultige Rechenschaft gu geben vermogen, fo bat er uns fehlbar ju gemartigen, daß er nach Ablauf des befagten Zeitraums, durch Itre tel und Recht fur todt erflart, und fein jurud gelaffenes Bermogen, feinen leiblichen Geschwiftern überlaffen werbe.

Gleiche Borladung ergehet auch im Todesfalle bes ic. Walter, an beffen bier noch unbekannte etwaige ehel. Leibeserben, bamit auch fie in gebachtem Termine fich melben, und ihren Unfpruch an die vaterl. Berlaffenschaft rechtlich geltend machen mogen, wogegen auch fie bei ihrem etwaigen Ausbleiben murben befürchten muffen, daß fie an ber Erbschaft ju Gunften der Geschwifter ih,

Tes Baters pracludirt werden murben.

Das Gerichtsamt biefelbft.

Mattiller.

Beplage

Nro. XVIII. des Brestauschen Intelligenz Blattes

vom 4. May 1825.

Bu verauctioniren.

*) Breblan ben 28sten April 1825. Montag ben' i 6ten Man b. J. Machmittage um 3 Uhr und die solgenden Rachnittage werde ich den Nachlaß des verstorbenen Legationerath hrn. Grafen v. Dankelmann, bestehend in Gold und Gilbergeschire, verschiedenen Manzen und Medaluen, Juweien, goldenen und silbernen Uhren, Porzellain, Giafern, Leinenzeug, Betten, Meubels, Kleidungssstücken, eine kleine Quantitat Bein, Pierdegeschirr und andere Gerachschaften im Auerionszimmer des hiefigen Koaigl. Ober: Landesgerichts gegen sosortige Zahlungsin Cour. verstelgern.

Behnisch; Ober Landesgerichts Secretate, im Auftrage?

Dreslau. Berlohren worden ift am t. May d. J. jauf der hiefigen Prosmenade zwischen dem Oblauer. und Schweidniger: Thore, oder auf der Schweidniger' Geraße, oder endlich im kausmannischen Zwinger ein goldener Damenubrbacken, am oberen Ende mit einem herzformigen Tütlic, am unteren mit einem Chrpfopras versehen. Un dewselben befand sich eine goldene, einer Uhr ähnliche Rapsel wosein ein mannliches Miniaturgematte; imgleichen ein glafernes Medaison, deffen Einfassung eine Schlange bildet. Der ehrliche Finder wird ersucht, seldigen gegen eine entsprechende Belohnung auf dem Salzinge in No. 15. eine Treppe hoch neben der Borfe bald gefälligst abzugeben.

AVERTISSEMENTS.

- ") Breelau ben 2ten May 1825. Nachweisung ber in dem Zeltraum vom 25ften Uptil bis incl. 2ten May 1825. als unbestellbar hierher jurudgetom: menen Briefe:
 - 1) Canbibat der Theologie Riebgler in Jacobeborf ben Bleanis
 - 2) Rretichmer Jolifch in Auras.

3) Schaufpieler Friedrich Eliner in Bien.

4) Schriftseger Carl August Reinsch in Lowenberg: g.)
Ronigl. Ober Bostomt.

Deu markt den 21sten April 1825. Die jum Nachlag des ju Lubthal bei Rimkau berflorbenen Gottlieb Ponthal gehörige, daselbft sud Ro. 12. gelegene

Freihauslersielle, wozu dren Morgen und 130 Q.R. Ackersand gehören, und welde auf 240 R.hl. I far. 8 pf. abgeschäßt worden, wird Schuldenhalber subhastier. Es ist hierzu ein einziger peremtorischer Licktations. Termin auf den Isten August d. J. Nachmittags um 2 Ubr angesett worden. Ranstustige haben sich zu diesem Termine im Schlosse um Nimkau vor und einzusinden, ihre Beste und Jahlungskabigkelt nachzuwelten, ihre Geboth abzugeben und die Ueberlassung der sellgebothes nen Freihäuslerstelle an den Bestdietenden zu erwarten. Julgeich werden die etwa vorhandenen undekannten Gläutiger des verstordenen Freihäuslers Gottlied Pontsahl ausgesordert, sich in dem gedachten Licitations Termine zur Liquidation und Rechtsertigung ihrer Forderungen so wie zur weitern Regulirung der Sache einzusinden, mit der Warnung, daß die Ausgenhleibenden mit ihren Ansprücken an die zum Rachlas des verstordenen Sottstied Pontsal gebörige Freihäuslersselle wersden präckudier werden und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Käuser als auch gegen die Gläubiger, unterwelche das Rausgeld vertheilt worden, auserlegt werden wird.

Das Königl. Domainen . Juftigamt ber Rimfauer Guter.

*) Breslau. (Neue Musikalien bey C. G. Förster.) Joh. Chr. Kühnau, Alte und neue Ghoralgesänge vierstimmig ausgesetzt. Ste Ausl. 2 Rth. 16 gr.

*) Brestau. Einem hohen Abel und geehrten Publifum mache ich hiermit ergebenst befannt, bag ich vom bien b. M. ab bas beliebte Grousborffer Bier, die Bouteille ju 1½ fgr. und das Quart aus bem Fasse ju 1 fgr. 4 pf., so wie auch gutes Bagbier ausschenken werbe, wob en ich um geneigten Zuspruch bitte.

Blote, Rretfdmer in ber Ronigs: Ede, Oblauer. Strafe Do. 55.

*) Brestau. Bu der Ungeige vom Stiefelmacher Berling in beyben Beitungen bemerfe ich biermit, bag er nicht mir, fondern ich ibm gefündigt habe. Reift.

Dienft = Atteften ausweisen tann, auch fann er verheurathet fenn. Bu erfragen in

ber Stern = Etrafe bep ber Ronigi Baderen Ro. II. eine Stiege boch.

*) Ereslau. Den iften Man habe ich von Dfw & bis in die Weifigerbergaffe ein goldenes Ringel mit einem Diamant verlohren. Der ehrliche Finder mird ers sucht, foldes gegen ein Douceur bon 3 Rebir. in Nro. 65. zwey Stiegen hoch abzugeben.

*) Bre flau. In besonderer Gute und Preiswürdigkeit, ben Barthien mit augemeffenen Rabatt empfehle feinen Tonnen Enaster in I, I Pfd. Paqueten a 4 fgr., Enaster P. D. S. a 6 fgr., aromatischen Schupftabact a 17½ fgre, Macuba a 20 fgr.

Inhiber ber Tabat gabrif innere Reufde: Etrage Do. 13.

*) Breslau. (Bucherverzeid n g.) Ein Bogen, enthaltend gute und werthvolle Werfe aus allen gachern der Literatur, wird auf der Aupferschmlebestraße in her goldenen Granate No. 37. unentgelelich verabfolgt.

Ernft, Antiquar.

Da ich mich entschloffen habe, die Rafrung meines verfiorbenen Shemannes des well. hiefigen Burger und Schneidermeister Carl Brandner fortjusühren, fo ersuche ich alle feine hiefigen und auswärtigen Freunde und Runben, das ihm bisher geschenfte Bertrauen auch sernerhin auf mich ju übertragen, indem ich jugleich versichere, daß alle mir geneigteft ju gonnenden Austrage so prompt als reell ausgesuhrt werden sollen.

Caroline verwit. Brandner, mobnhaft Renfchegaffe Ro 7. in bergranen Eiche.

*) Breslan. Gin eifernes Rreng (Orden ift berlohren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen eine Belohnung am Nafchmartt Rro. 49.

abzugeben.

Berlin ben 5ten April 1825. Bon Einem hohen Ministerlo bes Sandels und ber Gewerbe ift mir ein Patent auf die alleinige Ansertigung und Benugzung einer von mir ersundenen Borrichtung, um die Zugkraft der Pferde zum Bestriebe von Maschienen anzuwenden, vom 2ten April 1825. an, bis dahin 1830. und für den ganzen Umfang der Monarchie ertheilt worden, und demnach die Zelchenung und Beschreibung der Maschienen, worauf sich dieses Patent bezieht, zu den Aleten des gedachten hohen Ministeril niedergelegt. Borschriftsmäßig bringe ich dieses hierdurch zur öffentlichen Kenneniß.

Anguft b'heureufe.

Einsprengen ift, und in bemselben zwen spige Buckeln find, wie auch das Werk mit zwen Schrauben von außen besesigt ift, bas Gebäuse guillofirt und in der Mute ein langliches Caro ift, wie auch das Blatt zur Besestigung eine Schraube bat, der Gasreifen sehr schwach, und sonft an der Uhr ein einsaches Haarschnutzchen besindlich ist; eine kleine goldene Damen= Uhr, das Blatt matt, auf welchem große politte romische Iffern sind und das Ghause guilliosirt ift.; Eine Domenuhr, etwas größer, an welcher das Blatt und die Ziffern von Emaille eingesetz sind, und die 3 mit Dinte geschrieben, so wie auch oben und unten mit Perlen besetzt ift, sind mir Sonnabend Abend von 8 bis 9 Uhr aus meiner Werksidte entwendet worsden. Ich ersuche daher alle herrn Uhrmacher sowohl, als die Herrn Uhrenhandster und alle die, denen benannte Gegenstände vorsommen sollten, solche anzuhalten und an mitch gegen ein angemessenes Douceur abzultesern.

3 & Soluthe, Uhrmacher, wobnhaft im Gafthofe jum Routenteang.

*) Ereslau. (Neue Musikalien bey F. E. C. Leuckart.) Alte und neue Choralgesänge vierstimmig ausgesetz von J. C. Kühnau. Fünfte verbesserte Aufl Berlin 1825. 2 Rth. 20 sgr. — Beethoven, gr. Ouverture f. Orch. 1168 Werk 2 Rthl in Partitur. 1 Rth. 10 sgr., dieselbe f. Pianof. 15 sgr., dieselbe zu 4 Händen 25 sgr. — Leipziger musikalische Zeitung. 1825. 5 Rth. 20 sgr.

Ber-

Berliner musicalische Zeitung 1825, 5 Rthlr. 10 sgr. - nebst vielen andern neuen Musikalien.

*) Brestan. Gang guten marinirten Sachs bas Pfb. 8 fgr. in der Ctode

gaffe ben bem Seeringer Rafchte.

*) Bredlau. Abgerichtete Gimpel, welche Urien, Balger, Ecoffolfen und Darfche febr aut pfeifen, find angefommen und zu verlaufen in ber Dblauere Strafe gum blauen Dirfo, Blumer Ro. 20. drey Ereppen bod.

C. Refiner , aus Thuringen.

Erachen berg ben 28ften Februar 1825. Der Grofderfohn von Grofa Determit ben Stroppen Christian Gembus farb als Goldat im jest 19ten fis nien : Infanterie - Regiment allen Rachrichten jufolge im Dofpital in Marbach bep Erfurth. Er verließ einen Goon und ein Deib, jene bei vorhabender Bles Derperebliqung und ber Eurator Des lettern megen Des auszumitteliben Rache laffes baben auf Edictal : Citation angetragen und es wird gedachter Chriftian Gembus, falls er noch leben follte ober feine unbefannten Erben ju bem auf ben roten December b. J.

anftebenden Termine bierber vorgeladen. Ju Fall jeines Richtmelbens und Ers icheinens murbe auf Tobeserflarung und mas bem anbangig iff, erfannt merben. Das Graft, v. Dantelmanniche Gerichtsamt ber Groß: Determiter

Reuftabt den 22ften October 1824. Der Casper Bartich aus Biefe Bei Reuftadt in Oberichleffen geburtig, ber im Jahre 1813 im vierten Urmee Corps bei ber isten Berg: Collonne ale Erginfnecht gedient bat, ju Frantfurth am Mann Rrantheitemegen guruckaeblieben und in das damalige Breug, Lagareth nach Ralferelanten gefommen fein foll, beffen Erben und Erbnehmer merben borgelabens fich bis langftene am sten August 1825. fdriftlich ober manblich bei bemunterzeich. netem Gericht ju melden und die weitere Unweifung, bei ihrem ganglichen Ausbleis ben aber ju erwarten, baf auf die bon ihren nachften Unberwandten anaetragene SobeBertidrung nach Borfdrift ber Gefete erfannt und uber ibr guruchgelaffenes Bermogen bem gemäß verfügt werben foll.

Das Gerichtsamt der herrichaft Biefe.

Sanfe.

Breslan. (3mep Quartiere ja vermietben) in ber am großen Galgrina. Ede, genannt jur Frepers. Ede, Do. 12. ift ber erfte Stock von 5 Gtuben, 5 Cas binets nebft geborigen Beplaß, an eine fille Famielle, und im 2fen Stod 1 Ctube und I Allowe nach dem großen Ring beraus, nebft einem verfchloffenen Coribor an einen ftillen einzelnen herrn von Johanny oder Dicaeli ab, ju vermietben, und Das Rabere in Der Beinbandlung bafelbft ju erfahren-

Brestan. Bu vermiethen ift ju Johanni ein bubiches Quartier von I Stube und Alfowe nebft Bubehor im Logenhause auf Det Antoniengaffe und bepm Caffellan bafelbe bas Dabere ju erfragen.

Donnerstage ben 5! Man 1825.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. alleranadiasten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz Blatt zu No. XVIII.

Bu vertaufen.

*) Brestau ben 23ften Upril 1825: Die fub Do. 7. ju Gohlan gelegene ortegerichtlich auf 88 Rthl. Courant abgefcante, bem verftorbenen Drefchgariner Siemon gehorig gemefene Dreichgartnerftelle, foll im Bege ber nothwendigen Gubs-baffation in Termino peremtorio ben 7ten July b. J. Bormittege um 9 Ubr in Der Behaufung bes unterfcriebenen Jufittarli (Rupfer chmi begaffe 7 Sternen) biffentlich an ben Meiftbiethenden vertauft merden u b laden mir baju jablungbias hige Raufluftige ein. Desgleichen werden auch alle biejenigen unvefannten Glans biger, welche an die Radlagmaffe bes zt. Siemon einen Unspruch ju baben vermeinen, unter ber Bermarnung ju biefem Termine vorgeladen, baf im Sall ibres Ausbleibens bie vorhandene Maffe an die fich melbenden Glaubiger vertheilt und fe mit ibren Unfpruchen praclubirt merben follen.

Das Freiherri. v. Geiblig Goblauer Gerichesamt.

Banfe. *) Glogan ben 24ffen ?.pril 1825. Die im Glogaufchen Ereife ju Grante fcut fub Do. 10. belegene, auf 61 Rthl. 25 fgr. Courant tagirte Ungerbausters Relle Des Johann George Lange foll auf den Untrag der Erben deffeiben im Bege ber freiwilligen Gubhaftation in Termino den gten July b. J. öffentlich an den Meifibiethenben verfauft merben. Befit und jablungefabige Raufluftige merben Daber hierburch eingelaben, gedachten Tages Bormittags um 10 Uhr in dem berre fchaftlichen Schloffe ju Gramfdus zu erfcheinen, ihre Bebothe abzugeben und ben Rufchlag zu gemartigen.

Das Ronigl. Pringl. Amtegericht ju Gramfchus. *) Somiedeberg ben 20ften April 1825. Auf ben Antrag eines Real-

Glaubigers foll das allbier fub Do. 525. belegene brauberechtigte, mit einem fleis nen Garten verfebene und laut gerichtlicher Tare auf 178 Rthl. Courant abgefchante Grundflucf des Kormflecher Beibelhofer in bem am

zten Julo c. Bormittags 11 Ubr auf bem hiefigen Stadtgericht anfiebenben Termin offentlich an ben Deifibiethen ben verfault merben.

Ronigl. Eand . und Stabtgericht. *) Glogau den 21ften April 1825 Die ju Gramfcus Glogaufchen Rreifes fub Do. 15. belegene, auf 433 Rthl. 28 fgr. 10 pf. Couranttarirte Drefchgarts nerfielle bes Samuel Baumgart foll auf ben Untrag ber Bacer Carl Gottlieb Schon. eichschen Erben gn Raudten im Wege ber Erecution in Termino ben 8. Juli b. 9. Bormittags um zo Uhr öffentlich an ben Deiftbiethenben verfauft werben. Befigsend zahlungsfählge Raufinstige merden baber hierdurch eingelaben, gebachten Sas ges zur bestimmten Stunde in dem herrschaftlichen Schloffe zu Gramfaut zu ersichten, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag unter Einwilligung der Extrasbenten zu gewärtigen.

Das Ronial, Bringl, Amtegericht Gramfout.

*) Reuro de den Iten April 1825. Das Gerichtsamt jur Ober nod Ries der Hausdorf bringt hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, das auf den Antrag der Tuchmacher Franz Stillerschen Bormundschaft hiefelbst die dem Glaser Carl Karsch zu kouisenthal nach Dauskorf gehörend, zugehörige Kelonistenstelle No. 11. nebst dazugehörenden 2 Scheffel Breslauer Maas Aussaat Acker, welche nach der in uns terer Registratur oder bel dem allbier aus hängenden Proclama einzusehenden Taxe auf 114 Mith. abgeschät ist, öffentlich verkauft werden soll. Demnach werden alle Besig und Zahlungsfählge durch gegenwärtiges Proclama öffentlich ausgesors dert nno vorgeladen, in dem auf dem Iten Jush d. J. Bormittags 10 Uhr sestzen seinzigen peremtorischen Termine in der Gerichtskanzlen zu Dausdorf in Bersson zu erschinen, die be ondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, das bemnächst, insezern kein katthaster Wideripruch von den Interessenten erklärt wird, der Zuschlag und die Abjudication an den Meist, und Bestiebenden erfolge werde.

Delb.

*) Sagan den 26sten April 1825. Die zu herrmödorf hiesigen Rreifes sub Mo. 12. belegene und auf 557 Athl. 6 fgr. 8 pf. Courant abgeschäpte Bauernalstung des George Heinrich Schulf soll auf den Antrag eines Real Freditoris an den Meistotzigenden verfauft weden, zu welchem Zweck drey Termine, der erste auf den 4ten July, der zwepte auf den sten July und der dritte und peremtorische auf den 6ten August dieses Jahres Normittags 10 Uhr auf dem hiesigen Herzogl. Schlosse anberaumt worden sind. Cautionstähige Rauflustige laden wir ein, in diesen Terminen ihre Gebeche abzugeben, in welchen zugleich die Verfaulsbedingungen befannt gemacht werden sollen, und hat der Meistbiethende den Zuschlagnach geschehener Einwilligung der Neal. Ereditoren zu gewärtigen.

Derzogl Sagansches Rent: Cammer, Julizaukt.

*) Strehlen ben 19ten April 1825. Das dem hiefigen Shumacher Jucke und dessen geschiedene gekorbene Ehefrau Delene geb. Biebersdorf gemeinschaftlich gehörige, bier selbst vor dem Münsterberger Thore auf der Niehweide gelegene Uckersssützt von 3 Scheffeln alt Breslouer Maas Aussaat, soll im Wege der frewilligen Suthassation veräußert werden. Darzu haben wir einen peremtorschen Biethungsssternin auf den 13ten Juny c. Vormittogs 10 Uhranberaumt. Kaususlige, Beschie und Zahlungsfähige werden daber hiertunch eingeladen, alsdann bei und sich einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und der Abzublaation dieses Fundi an den Meist und Bestiethengen gegen zu erzeigende Kausgelder. Berichtigung gewärtig zu fenn. Die Tore davon kann täglich bei und so wiedel dem Ortsgerichtezu Kleins Lauben einge ehen werden.

Brieg ben 14. April 1825. Das Adnigl. Lands und Stadtgericht ju Brieg macht hierdurch bekannt, daß die ju Klein: Leubusch sub Ito. 22 gelegene

Sottlieb Rreckische Angerhäuslerstelle, welche nach Abzug ber darauf haftenderstaften auf 484 Ribl. 14 fgr. 1 pf. gewürdiget worden, a date binnen 9 Wochers und zwar in termino peremtorio den zien Juli a. c. Bormittags um 10 Uhr bei demselben öffentlich verfauft werden soll. Es werden demnach Kaussustige und Besigfabige hierdurch vorgeladen, in dem erwähnten peremtorischen Termine auf unferm Gerichtstimmer vor dem ernannten Deputirten herrn Justig Affessor Sitisch in Person, oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und demnachst zu gewärtigen, daß erwähnte Freihäusterstelle dem Meist biethenden und Besigablenden, jedoch ohne die von dem jestigen Besiger Krecker bereits verkauften 3½ Morgen Rodeland zugeschlagen und auf Nachgebothe nicht geachtet werden soll.

Ronigl Preug. Land . und Stattgericht.

*) Leobichus den 12ten Upril 1825. Auf den Untrag einiger Real, Glaus Biger foll die bem Friedrich Proste gehörige fub Do. 38 bes Sypothenbuches que Steuberwis, Leobicuter Rreifes belegene zweigangige und auf 708 Ditbl 5 far. gerichtlich abgewurdigte Baffermuble, mogu 31 Echeffel altes großes Daaf Mudpat Acter, I großer Scheffel Wiefe und ein Dbitgarten bon i großen Scheffel Mustaat geboren, im Wege ber Execution offentlich an ben Mein und Beffbic. thenden verfauft merden, und es find hiegu drei Licitatione Germine, und gmar auf ben 31ften Dat, ben goffen Juni und 4ten Anguft a. c. Bormittage um 10 Ubr und gwar die erften beiben in biefiger Berichtefanglet, ber lette perentoritche Subbaftations. Termin aber an öffentlicher Gerichteftelle im Orte Cteubermit anbergumt worden. Befis und jahlungefabige Raufluftige merben baber bierburch aufgefordert, in Diefen Terminen, befonders aber in dem peremtorigben Bie citations = Termine gu ericeinen, ihre Gebothe inach Unborung ber Rauf . Condie tionen abzugeben und bat hiernachft ber Deift und Beftbiethende, infofern niche gefestiche Umftande eine Ausnahme machen, nach erflatter Ginwilligung ber Res alglanbiger und Gubbaftations. Extrahenten nicht nur die Abjudication ju gemars rigen, fondern es wird auch nach gerichtlicher Erlegung bes Ranficillinge bie 200 ichung ber fammtlich eingetragenen als auch ber ferr ausgehinden Forderungen. und zwar der letteren auch ohne Produktion der Inftrumente verfügt werden. Bugleich werden auch alle etwanigen Real. Pratendentin hierdurch vorgeladen, in Dem peremtorifc anfiehenden Gubhaftatione = Termine ihre Real , Unfpenche an bie fubbafta geftellte Baffermuble nebft Bubebor anzubringen und zu ermeifen, mibris genfalls fie bamit fur immer murben praclubirt merben. Das Gerichtsamt ber Ritterguter Rosnis und Steubermis.

*) Eradenbeig ben 9. April 1825. Das in dem hiefigen FürffenthumsDorfe Dobrtowig sub Ro. 30 belegene einbubig robothsame Bauergut der David Mitscheschen Erben, welches auf 1237 Athl. 4 sgr. gerichtlich abgeschätt worden, soll auf den Antrag eines Meal. Gläubigers im Wege der nothwendigen Gubhastation öffentlich an den Meist, und Bestbetebenden in dem hiezu auf den zten Juni, den 4ten Juli und peremtorie den 4ten August 1825 Bormittags 9 Uhr vor hiest gem Kurftenthums. Gericht anberaumten Termine verlauft werden, wozu wir Rauftustige und Zahlungsfählge mit dem Demerken hiermit vorladen, daß der Zusschlag an den Meistbetehenden erfolgen wird, insofern nicht gestelliche Umfände

eine Ausnahme gulaffen. Surftenberger Fürftenthums , Gericht.

*) Reiffe den 17. Mary 1825. Das Ronigl. Fürftenthums. Gericht ju Reiffe macht hierdurch bekannt: dag die ju hennersdorff im Grotifauer Rreife fub Ro. 93 gelegene auf 10 Rtbl. abgeschäfte hauslerstelle, auf den Antrag bes Fisci

und der Befigerin jelbft, öffentlich vertauft werden foll.

Es werden baher alle Raufluftige vorgelaben: in dem einzigen peremtorifcen Ternine, ben 14. Juni 1825 Bormittage um 10 Uhr vor dem Deputirten Jufils Rath von Gilgenheimb in unferm Partheienzimmer hierfelbft perfonlich zu erfcheisnen, ihre Gebothe abzugeben, und den Zuschlag an den Meift nnd Besibiethens ben zu gewärtigen.

Auf Die nach Ablaut biefes Termins eingehenden Betothe, wird teine Ruds

ficht genommen merden.

Ronig!. Preug. Furftenthums : Gericht.

*) Dels den 26. April 1825. Die borfgerichtlich auf 60 Athl. Cour. abges schäste Dreschgartnerstelle jub Ro. 3. ju Obrath soll Theilungs halber in Termino ben 7ten Juli c. offentlich verkauft werben. Es werben baber Kaufinstige und Jaklungsiftoige hierburch eingeladen, sich gerachten Tages Nachmittags 3 Uhr auf bem herrichaftlichen hofe ju Gimmel einzusinden, ihre Gebothe abzugeben, und hiernacht zu gewärtigen, doß nach vernommener Genehmlgung der Erbesen, t. ressenten ber Juschlag erfolgen werde, insofern nicht gesehliche Umstände eine Ausstnahme zulässen.

Gerichtsamt ber Gimmler Guter.

Bleiwiß den geen Fedruar 1825. Behufs ber von einem majorennen Mitcrben in Antrag gebrachten Erbitheilung soll die nach dem verstorbenen Freis bauer Canimir Stasiezet verbliebene, ju Zaborze Beuthner Kreises sub No. 4. des Hopothekenbuchs belegene Freibauerfielle. zu welcher 46 Morgen 86 — R. Acker und Wiesenland gehören und die am 3ten und 4ten Februar c. gerichtlich auf 587 Ribl. Courant gewürdigt worden ift, öffentlich an den Meistbiethenden verfaust werden und sind hierzu die Biethungs Termine,

ben titen Marg, ben igten April und ben 20ften Day b. J.,

von denen ber lette veremtorisch ift, im Berrenhause zu Zahrze anderaumt morben, zu wichen zahlungsfabige Rauflustige eingeladen werden. Die Tope fann zu jeder schicktiden Zeit entweder bier in der Wohnung des Justitiarii oder im Detenhause zu Jateze eingeschen werden.

Das Pateimonial Gericht der Ronigl. Bayerichen Berrichaft Babrie. Glagel, Jufit.

Leobschutz den Isten December 1824. Dem Publiso wird hiermit bekannt gemacht, daß auf den Antrag eines Meal-Glaubigers das dem Joseph Behr
gehörige, zu Branitz sub No. 126. belegene Phublige Freibauergut und die einmens brirten einemaligen Lominial-Realmaten No. 39 von 9 Schoffeln 82 Ruthen 30 Juß,
welche Insammen auf 2006 Rithl. 25 igr. 1032 pf. gerichtlich gewürdiget worden,
im Wege der nothwen igen Subhaft, eine effeutlich an den Meistebiethent en verkauft
merten sollen, wozu Lieitations Termine auf den 28sten Februar und den 2. May
1825. in ter biefigen Gerichtsamte Kanzlen, und den letten percuntotischen Termin auf den 5ten July 1825. auf Burg Brannitz anderaumt worden. Besitze und zahlungsfähige Raufluftige werden baber hiermit vorgelaben, in diesen Terminen, besonders aber in Termino peremtorio zu erschelnen, ihre Gebothe abzugeben und bat der Meist= und Bestblethende den Zuschlag zu gewärtigen, indem auf die nach Verlauf des letzten Licitations Termins etwa eingehenden Gebothe nicht weiter gesachtet werden wird, wenn nicht gesetzliche Uniffande eine Ausnahme zulussen sollten. Das Gerichtsamt Branis.

Gleiwig ben 8ten April 1825. Auf Antrag der Erben foll die nach bem verftorbenen George Maffon verbliebene, zu Rlein-Schierakowig Toster Krisessub Ro. 6. bes Oppothekenduchs belegene freie Viertel Gartnerstelle, zu welcher circa 11 Morgen Magdeb. Acker gehören, und die gerichtlich auf 148 Rthl Courantge-würdigt ift, offentlich an ben Meistbiethenden verkauft werden, und ist hierzu ein peremtorischer Biethungs-Termin auf den 16teu Juny d. J. Vormittags 9 Uhr in der Gerichtekanzleh zu Rieferstäbtel anberaumt worden, zu welchem zahlungs-fähige Kauslussige eingeladen werden. Die Tare kann zu jeder schicklichen Zeit bet d. m. Derrn Rentmeister Bauch zu Rieferstädtel eingeleben werden.

Graft. Geherriches Gerichtsamt ber Berrichaft Rieferftabtel.

Glagel.

Grottkau ben 15ten Marz 1825. Im Wege ber Execution wird ber zu Pohl. Jägel Strehlenschen Kreises sub Ro. 10. belegene, zum Brandweins brennen und Ausschank berechtigte, auf 1270 Athl. localgerichtlich abgeschäfte Kretscham nebst dozu gehörigen Garten und Aeckern, in dem zur Licitation auf den 26sten Man c. anderaumten einzigen Termine Bormittags um 10 Uhr auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Pohlnisch Jägel an den Meiste und Bestbeithens den substillige mit der Versicherung hiemit eingeladen werden, daß der Zuschlag sosort ersolgen soll, wenn nicht etwa gef hiche Pindernisse eintreten.

Das Gerichtsamt Pohlnifch Jagel.

Bichura, als Justit.
Gle iwis ben sten Marz 1825. Die sub Ro. 6. zu Mokrau Plegner Ereifes gelegene, auf 57 Rthl. 3 fgr. 73 d'. Courant gewürdigte, dem Bauer Martin Graper gehörigen Palbauernelle, soll Schuldenhalber ben 26sten May diejes Jahres Bormittags um 8 Uhr auf dem heurschaftlichen Schlesse zu Mostiau an den Meistbiethenden verfaust werden

Das v. hochberg Mofrauer Gerichesant Plegner Rreifes

Polimis een isten Mar; 1825. Die sub Ro. 9. ju Musternick beles gene, bem Schumacher Gottlieb Winter gehörende und auf 72 Ribl. 21 sgr. 3 pf. dorfgerichtlich abgewürdigte Kolonistenstelle, soll im Wege der freiwilligen Euthastation öffentlich verkauft werden. Diezu ist ein einziger peremtorischer Liebungs Leimn auf den 28sten Man d. I Bormittags 9 libr im herrschaftelichen Schlosse zu Musternick anderaumt, welches bestig und zahlungesähigen Kauslingtigen die zum Erscheinen dazu biermit vorgeladen werden, mit dem Besmerken bekaunt gemacht wird, daß der Zuschlag nach zuvor einzeholter Genehmigung des Vestgers und insofern nicht etwa gesehliche Umpfande eine Ausnahme zum f. n., erfolgen soll.

Patrimonial-Gerichtsamt von Duffernick.

Die in Den ben inten Mary 1825. Der in Magdorf Crentburgiden Greifes belegene Reerich un, bestehend aus 2 Gebauden, Garten, Sebanfgereche

tigfeit

figfeit und 23 Morgen Cand, foll wegen Schulben ber Befigerin im Bege ber nothwendigen Gubbaffation meiftbiethend veraußert werden, meshalb befis und anblungstäbige Raufluftige hierdurch ju bem einzig auf ben

26ften Man 1825. frub um 9 Uhr in Magborf im Dominial : Bobnhaufe angefetten Biethunge, Termine einaelaben werden, mit Der Berficherung, baf an ben Die beilen Dedingungen offerirenden Raufer der Bufchlag nach eingeholter Genehmigung ber Real = Glaubiger erfolgen wird. Der gericbiliche Carmerth bat fich auf 589 Dibl. Courant ergeben und bie Dem Dominio foulbigen Leiftungen find aufer der Laus demial-Uflichtiafeit jabrlich auf 14 Ribl. 12 fgr. angeschlagen, mornder bas Rabere jederzeit in der Gerichtsamts . Regiftratur bierfelbft eingeleben merden fann. Das Koniafche Gerichtsamt Dagborf.

Conrad. Burftenftein ben sten Darg 1825. Die ju Dichechen Schweidnifter Rreifes fub Do. 5. belegene, nach ber in unferer Regiftratur und in bem Gerichtes treifcham bafelbit ju inspicirenden Tare ortsgerichtlich auf 820 Rebl. 12 igr. abgefcatte Tobann Gottlieb Friefeiche Drefchgartnerftelle, foll auf Den Untrag Des Befibere im Dege ber freiwilligen Gubhaftation in bem auf ben 16ten Juni a. c. Bormittags to Uhr anberaumten einzigen und peremtorifchen Biethungs Termine verfauft werden. Befig : und jablungefabige Rauftuftige werben baber biemit por geladen, in befagtem Termine im Gerichtefreticam ju Tichechen gur Abgebung ibrer Gebothe ju ericbeinen, und bat fodann der Deift und Befibiethente jach Genehmigung Der Intereffenten, wenn nicht gefetiliche Umftande ein Rachaeboth julagig machen, ben Bufchlag zu erwarten.

Reichsaraff. Dochbergiches Berichtsaint ber herrichaften Gurffenffein

und Robnflocf.

Bu verauctioniren.

*) Brestau den gien May 1825. Es follen am Titen Man b. M. Bor. mittaas um 9 Uhr in dem Soufe Do. 6. auf ber Dblauerftrage (Doffnung) v richies bene Braus und Schant . Utenfillen, moben eine nicht unbeträchtliche Quantitat Biere und Effinfaffer, fo wie ein eiferner Baagebalten, nebit Gewichten an Den Reiftbietbenben gegen baare Zahlung in Courant verfteigert merden.

Der Stadtgerichte : Secretair Seiger, im Auftrage. Citationes Edictales.

*) Dele ben 29. Darg 1825. Rachbem bas in Dele Bernflabefchen Rreife biefigen Rurftenthunis belegene bisher im Eivilbefit des Dberamtmann Ender uud im Raturalbent Des Dberamtmann Neumann fich befundene Rittergut Gerlit im Bege der Execution fub hafta geftellt und von dem Extrabenten der Subhaftation auf Eröffnung des Liquidations : Projeffes über die funfrigen Raufgelder angetras gen, folche auch bato verfügt worden ift, als werben alle und jede Glaubiger. welche an bas gedachte But Gorlis ober beffen Raufgeld Unfpruche ju haben pers meinen, bierdurch vorgelaben, in dem auf den toten August a. e.

por unferm Deputirten herrn Juftigrath Biebeburg hiefelbft anberaumten Plauis Dations. Termine in Perfon oder durch einen julagigen Bevollmächtigten (woju

bie herren Infil = Commissarien Tiebe und van der Sloot in Berschlag gebracht werden; Bormittags um 9 Uhr zu erscheinen, ihre Unsprüche an das Sut Görlisz oder dessen Rausgeld gebührend anzumelden und deren Nichtigkeit nachzuweisen, oder im Fall ihres Ausbleibens zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen an das Gut Görlis werden präcludirt und daß ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Räuser desselben als gegen die Glaudiger, unter welche das Kaufgeld vertheilt wird, auferlegt werden soll.

Bergogl. Braunichweig Deliches Fürftenthums : Bericht.

Brestau den titen Darg 1825. Bon Geiten Des Ronigl, Dber lans bes = Berichte von Schleffen ju Brestau merden auf den Untrag bes biefigen Rauf. mann Johann Paul Genfiner Ramens feiner Chigattin gucia geborene Bencio. nelli und ale Bevollmachtigter ber übrigen Bencionellifden Erben alle Diejenigen. Pratendenten, mulche an die auf Dem Gute Polnifd Marchwis, Ramslauer Rreis fee Rubr, III. Rum, 18 eingetragene Caution von 7000 Rthl. Cour., welche der verfiorbene Raufmann Johann Anton Bengionelli laut Recognition vom goffen Deinber 1787 megen Bertretung bes Brestaufden Stadt . Malfen . Umte in Unfebung des ibm in naturitder Bormundichaft feiner Rinder bei Berauferung bes benfelben jugelallenen Janag Dehnelfden fub Dun. 1820 gelegenen Saufes ertheils ten Decrett ad alien andum und wegen in Empfang genommener Raufgelder a 7000 Rebl. mit dem am Parabeplate gelegenen Saufe fub Rum, 18 und 8 geleis ftet bat und auf Diefes Daus eintragen laffen, und welche Caution auf Unfuchen Des Breslauschen Baifenamts mit gleichen Rechten mit den vaterlichen Erbealls Dern der Lucia geborene Bencionelli p. 12000 Rible, auf den Grund der von gea Dachtem Watfenamte eitheilten Urprobatien vigore becreti vom 28ften Mars 1800 mit der Bermerfung eingetragen worden, daß der Rriegestrath Carl Endwig Serff Diefer Caution Den Borgug bor feinen fub Dum. 17 haftenden 15000 Rtbl. jaue feiner Erflarung rom 21fien Detbr. 1799 eingeraumt hat, und ferner alle Diejenis gen Pratendenten, welche an bas uber die auf Polnifch Marchwiß eingetragene vorbemerfte Caution Der 7000 Reh. dem Breslauce Stadt = Baifen : Amte in vim recognitionis ertheilte und verloren gegangene Sppothefen : Infirmment bom 23ffen April 1800 cum Unneris als Eigenthumer, Celfionarien, Pfand, oder fonitige Briefe : Inhaber Unfpruch ju haben vermeinen, bierdurch aufgeforder !: Diefe thre Uniprude in bem ju beren Ungaben angesetzen peremtorifchen Termine den sten Inli 1825 Bormitjage um 11 Uhr our dem ernaunten Commiffarius, Dber. Landes . Gerichte : Uffeffoi Berin Schulz auf hiefigen Dber . Landes , Gerichtsbaufe entw ber in Perfon ober burch genugfam informirte und legitimirte Manbatas rin, wojn ihnen auf den gall der Unbefanntichaft unter ben bicfigen Juftis Commiffarien ber Juftigrath Birth, Juftig-Commiffions, Rath Meper und gus Rige Commiffaring Paur borgefchlagen werden, ob Protocollum anzumelden und ju beideinigen, fodann aber bas Beitere ju gewärtigen. Sollte fich jeboch in Dem angefesten Termine feiner ber etwanigen Intereffenten m Iben, Dann mer-Den Diefelben mit ihren Unfpruchen pracludirt, und es wird ibnen bamit ein im terwahrenbes Gillifbrocigen auferleut, bas verloren gegangene Infrument für amoreifirt erflare und in bem Supotbefenbuche, bei bem verhafteten Gute auf Uniuden ber Ertrabenten wirklich geloicht werden.

Ronigl. Preuß. Dber Landesgericht von Schlefien.

Breblau ben Toten Dezember 1824. Da von Seiten bes unterzeiche neten Roniglichen Dber- gantes - Berichts von Schleffen fiber bas in eirea 1300 ribl. Depofital=Maffe an Activis und in 1545 ribl. 28 fgr. 6 pf. erclufive Binfen an Baffipis beftebenbe fammtliche Bermogen Des Brobigus, ebemaligen Lieutenants Apauft von Dobicous jest ju Rheina bei Munfter auf ben Untraa ber vermittweten Boled beut Mittag ber Concute eröffnet worden ift; fo merben alle blejenigen, welche an gebachtes Bermogen aus irgend einem rechtlichen Brunde einige Anfprache ju baben vermeinen inebefondere auch i) ber dem Damen und Aufenthalt nach unbefannte im fabre 1808. gemefene Thegter . Schneiber Breslan, 2) ein gemiffer nicht naber bezeichneter von Bieres, 3) ber Ronig. liche Lieutenant von Gice im ehemaligen Regiment von Sobeniobe und 4) ber Ronigliche Major von Morftein im ehemaligen Regiment von Treuenfels blerburch porgeladen, in bem bor bem Dber : Bandes : Berichte : Affeffor Coffer auf ben 14. Dan 1825. Bormittage um 10 Uhr anbergumten Liquidatione, Termine in bem biefigen Dber gandes Berichte , Saufe perfonlich ober burch einen gefeslich que lafflaen Bevollmachtigten, (woju ihnen bei etwan ermangelnber Befanntichaft unter ben biefigen Juftig Commiffaren Die Juftig Commiffarten Enge , Daus und Daiuba in Borfcblag gebracht werben, an beren einen ue fich menben tone nen) ju ericeinen, ihre bermeinten Aufpruche anzugeben und burch Beweismittel in bescheinigen. Die Reicht Erscheinenden aber baben ju gewartigen, baf fie mit allen ihren Forderungen an die Daffe abgewiefen und ihnen beshalb aes gen Die übrigen Ereditores ein emiges Stillfchweigen wird auferlegt werben. Ronigl. Preuf. Dber: Landesgericht von Schlefien.

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.

	Br. 1	G.		Br.	G.
Ameterdam Cour 4 W.	-	-			97
dita dito - 2 M.		1412	Kayserl, dito	-	97
Hamburg Banco - a Vista		_	Friedrichsd'or	143	-
dito dito - 4 W.	-	-	Banco Obligations	-	93
dito dito - 2 M.		_	Staats Schuld - Scheine	903	-
	6 191		Pramien - Schuld - Scheine -	-	_
Louidou.		-	Stadt - Obligations	1000	105
Paris - 2 M. Leipzig in W. Z a Vista	102		Bank . Gerechtigkeiten -	94	-
detto detto Messe	_	_	Wiener 5. p. C. Obligat.	995	
detto dello messe	102		dito Einlös. Scheine	427	-
Augsburg 2 M.	101-		Pfandbriefe von 1000 Rthlr.		
Wien in 20 Xr a Vista	1046		500 -	44	-
dito 2 M.		COL	Grossh. Posn. Pfandbr.	94	
Berlin a Vista		998	Disconto	5	1
dito - = = = - 2 M.	987	100	Discourse	3 ,	-11

Raltenbaufen.

Beplage

Nro. XVIII. des Breslauschen Intelligenz Blattes

vom 5. May 1825.

Bu berkaufen.

*) Breslau ben 20sten Upril 1825. Es foll im Wige ber nothwendigen Subhastation des ber verstordenen Rofina verwitt. Rirschbaum jugehörige, auf dem Stadigut Elbing sub No. 46 des hopp. Buchs in der Mehlgasse beiegene und auf 2994 Ribl. 6 fgr. abgeschäfte, aus einem noch nicht vollig ausgedauten massiven Wohndause mit Hofraum bestehende Grundstad öffentlich verkauft werden. Termini licitationis fiehen

auf den zeen Juli
27sten August
nnd peremtorie = 22sten October c.

Bormittage um 10 Uhr an. Es werben demnach Kaufluslige hierburch aufgefor, bert, in gedachten Terminen , befonders aber in dem lettern, im Amte zu erscheisnen, ihre Gebothe zum Protocoll zu geben, und hiernachst zu gewärtigen. baß bem Meistiethenben, wenn sonst feine geschliche Umstände odwalten sollten, ber Buschlag ohne wetteres ertheilt werden soll.

Stadt. und Sospital, Land. Güter, Aunt.
AVERTISSEMENTS.

*) Glogan den ben Mari 1825. Das Spothefenbuch bes im Glogauer Rreife belegenen Dorfes Defchtau foll auf ben Grund ber baruber in ber gerichts. amtlichen Registratur porbandenen und ber bon ben Befigern ber Grundfluce eins autiebenden Rachrichten regulirt merben. Es mird baber ein Jeder , melder bas bei ein Intereffe ju baben vermeine und feinen Unfpruchen, Die mit ber Ingroffas tion verbundenen Borgugerechte ju verfchaffen gedentt, hierdurch aufgefordert, fich binnen bren Monaten, langftens aber in Termino ben 25ften Jung b. J. Bormits tags um glibr auf dem berricafiliden Schloffe ju Defchtau bei bem untergeichnes ten Berichtsamte, ju melben und feine vermeinilichen Unfpruche naber ju bezeichs nen. Diebet wird bem Dublito angebeutet, daß: 1) Diejenigen, welche fich binnen ber bestimmten Beit melben, nach bem Alter und Borginge ibres Real = Reches eingetragen werden; 2) diejenigen, welche diefe Unmeldung unterlaffen, ibr Reals recht gegen den britten im Sprothefenbuche eingetragenen Befiger nicht mehr ques uben fonnen: 3) Diefelben baber in jedem Falle mit ihren Forderungen ben einges tragenen Doften nachfteben muffen; 4) benen aber, welche eine blofe Grundge. rechtigfeit, Gervitut haben, thr Recht nach § 16. und 17. Eit. 22. Thl 1. Des Allgemeinen gandrechtes und nach S. 58. Des Unhangs jum gandrecht gwar porbes balten bleibt, ihnen jedoch auch freiftebt, baffelbe, nachdem es geborig anerfannt oder nachgewiesen worden, eintragen gu laffen.

Das Berichtsamt von Quaris und Mefchfau.

*) Franken fiein den isten April 1825. In Ablosungesachen der auf bem Ignat Bohmschen Bauergute sud Do. 22. ju Tarnau Frankensteinschen Kreises für das Dominium der Standesberrschaft Muniterberg Frankenstein haftenden Robosthen und Jinsen ift jur Anlegung des Rezestes ein Termin auf den 13ten Juny c. anderaumt worden. Alen denen, welche bei biefem Geschaft ein Interese zu haben vermeinen, machen wir solches mit der Auforderung befannt, sich an jenem Tage Vormittage 9 Uhr in der fiandesberrl. Gerichtstanzlen biefelbst einzusinden, weil sonst die Richterscheinenben die Auseinandersesung gegen sich geltenlassen muße fen und mit Einwendungen dagegen nicht weiter gehört werden köunen.

Das Gerichtsame der Stantesherrichaft Dunfterberg Franfenfiein.

Brestau. (Bu vermiethen) ift eine fehr gelegene Lohnfutscher-Gelegens beit, bestebend: in I Pferdestallauf 21 Pferde, Magen-Remtese, Dan und Strobe toden, mit und ohne Bohnung, seibe ift zu Johann a. c. zu beziehen. Das Rabere anf ber Judengasse in neuer No 13., alte Ro. 1884 beim Eigenhumer.

Ratibor den iften Man 1825. Wir geben und die Ehre hiermit befannt zu machen, baß wir auf hiengem Plage ein Geschäft in Specerein, Farbewaaren und Labacken gemeinichaftlich etablirt haben und empfehlen und gang ergebenst zu geneigten Aufträgen in diesen Fachern, unter Zuscherung einer steten
reellen und prompten Bodienung.

Dorrer et Schwiertiden.

Brestau. Alle gangbare Corten Mineral- Baffer find vorrathig, und werden ju ben allgewohnlichen Preifen vertauft.

Alubert, G. Moalbert Aporhete.

Brestan. Gut gelagerten Oberbruch 19r 20r., 21r., 22r., 23r. ifi von heute an ju haben bep dem Bierbrauer Gottlieb Gnarich, Oberthor, Maihias-Etrafe No. 70.

*) Erestan. Gute Relfegelegenheit nach Berlin und Barfchan ben Toten und Iten auf ter Reuen , Beitgaffe im golonen Frieden Ro. 36. bepm Frante.

Brestau. Eine febr bequeme Bohnung von 3 Stuben, 2 Ruchen und binlanglich Bubebor ift fur eine fille Familie ju vermiethen in Der Junkernftrage

Do. 7. im Quergebaube ate Etage.

*) Breslau. (Neue Musikalien bey F. E. C. Leuckart.) Olimpia, gr. Oper in Musik von Spontini 2r Act 4 Rthl. 15 sgr. — Kranse, Adagio et Polonoise für obligates Waldhorn mit vollst. Orchester Begleitung op 12. 2 Rth. 5 sgr. — Hennig, Concertante p. 2 Viol princ. avec Arc. du gr. Orch 5 Rth. 8 sgr. — Mendelsohn Bartholdy second Quatuor p le Pianof av. Acc. de Viol. Alto, Violonc. op 2. 2 Rthl. 5 sgr. — Bauer, die bekannten Melodien nach Kühnaus alten und neuen Choralgesängen für Schulen zweystimmig ausgesetzt, nebst einer dazu gehörigen kleinen Singschule 20 sgr. — Löwe, 5 Balladen f. 1 Singst. mit Begl. des Pianof. op 2. 28 sgr. — Neukomm, C. Gesange von E. Schulze mit Begl. d. Pianof. 23 sgr. — Graf v. Redern, 6 neue Contretänze f. Pianof. 10 sgr. — Neueste Berliner Lieblingstünze f. Pianof.

18tes Heft 15 sgr. - 19tes Heft 20 sgr. - Weller, 6 Lieblingswalzer nach

Melodien aus: die Wiener in Berlin f. Pianof 10 sgr.

*) Brestan Conntag ben Iften Man ift auf bem Wege von bem Univers fittelsgebaute über ble Schmiedebrude und Rupferschmiede; Strafe nach ben 3 pos laden eine fein gestidte Mulhaube mit Spigen beseift, verlohren gegangen. Der ehrliche Finder wird ersucht, sie gegen eine angemessene Belohnung ben bem Dr. Reumann in den 3 polladen, Rupferschmiedestraße No. 25. abzugeben.

*) Brestau. Gute Reifegelegenheit nach Pofen und Thoren ben Stend. D.

Deufche Strafe in 3 Thurmen ben
*) Breslau. Da ich bereits Gefundheites und Taffel Boullon auf Reifent wieder auf das geschmachvolifte und fraftigfte verfertiget habe, so zeige ich es gang

geborfamft an, baß diefelben wieder ju betommen find.

Stiller, ber Stabtloch.

*) Rentird I Melle von Bredlau. Siefelbft ift von Johanni b. J. an bi- Mildpacht von 30 Stud Ruben ju verpachten. Das Rabere ift auf bem boretigen Pfarrhofe ju erfahren.

*) Brestau. 3ch marne jeden, weder Gelb noch Geldeswerth auf Uns welfung an nich verabfolgen zu laffen, da ich feine Bezahlung leifte, welche ich nicht bewilliget habe. Die Mojorin v. Reffer geb. v. Klur.

*) Brestau. Ein Dominialgut im besten Bauftande, 8 Meilen von Breddian, in einer febr angenehmen Gegend gelegen, welches über 100 Scheffel alt Maaß in jedied 3 Felder bes besten Me genboden Aussaaf bat, 300 Stud veredelte Schaafe und 20 Stud Rübe batt, über 80 Fuder Deu macht, auch eine bedeutenbe Brennerep und hinlanglich Polz vorhanden ist, soll Theilungshalber der Fas mille wegen unter billigen Zahlungebedingungen vor 15000 Reh. verlauft werden. Das Rahere im Rausmann Callenbergichen Commissions Comptoir.

*) Brestau. Es wird in Brestan für einige Madden von 8 — 10 Jahs ren eine Lehrerin geminfcht. Bedingungen find: außer der nothigen wiffenschaftlische Bildung, wozu Kenntniß der Anfangsgrunde der franz. Sprache gerechnet wird, ein fictlich guter Charafter, Anflandigteit der Sitten, Liebe zum Unterrichtswesen und verzug'iche Geschicklichteit in welblichen Handarbeiten. Freie Wohnung kann nicht gegeben werden; dafür hat die Lehrerin außer den Unterrichtsflunden ihre Beit zu ihrer eigenen Verfügung. Wer sich dazu geneigt und geschlicht suble, beliebe sine Abdriffe in der Expedition der Schallschen Zeitung abzugeben mit der Aufschrift: an C. T.

*) Martenbad den roten Avril 1825. Unterzeichnete Brunnen: Inspecetion bringt hiermit ger öffen lichen Renntnis, daß, in Breslau, herr Carl Friedrich Keltich, (Stockgaffe nahe am Ringe) und herr F. B. Neumann (in brep Mobren am Ringe) bereits felt der Mitte dieses Monats mit diesjähriger fet-

fcher gudung unferes Marienbaber., Rrenge und Ferbinande-Brune nen von und verforge find, und bag wir den Berfchleug unferer Mineral-Baffer in Bredlau, nur allein benfelben übertragen haben, damit fie Diefelben ftete von frifcheften gullungen liefern tonnen.

Marienbaber Brunnen . Infpection.

Rrang Alfred Bucht, Infpector.

Auf vorftebende Unzeige ber Martenbader Brunnen. Inspection mich beglebend, jeige ich biermit ergebenft an, bag ich jest mit allen Gorten Mineral, Baffern von Diesjahriger gullung verfeben bin, welche ich gu ben billigften Preifen empfehle.

Carl Reledito Reitfch, Stodgaffe nabe am Minge.

*) Breslau. Einem hoben Abel und bochverehrten Publifo jeige ich hier= burch gang ergebenft an, bag beute ben 5ten b. D. in meinem Garten bor bem Dicolat . Thore gur Lindenrube genannt, bas beliebte militaltiche Congert feinen Un. fang nimmt, und von nun an alle Sonntage, Montage und Donnerflage fortges fest wird. Fur prompte Bedienung und porrabige billige Speifen und Getrante wird beffens Gorge tragen , und bittet gang ergebenft um gabireichen Bufpruch

August Mengel, Coffetter jur Lindenrub. *) Deeflan. Siermit habe die Chre ergebenft angujeigen, wie Donners flag ben Sten Dap, wenn es die Bittetung erlaubt, bas etfte große mil tairfche Garten : Congert ben mir fatt finden wird, ju meldem ergebenft einladet

Schrinner, May itius . Dlag.

*) Breefan. Spiritus gegen ble Wongen in gangen, halben und Ttel Slafden, Bafchmaffer gegen Die Commerfproffen, frang. Seife gegen bas garben ber Sonne und Luft, acht Gau be Cologne in gangen und halben Stafchen, unberlofchbare Dinte jum Bafche geichnen , engl. Politur, Bacht , alle Meubeln eine viel Jahre lang bauernbe Spiegel . Politur ju geben, erhielt neu C. Breufd, Def. fergaffe neue Baus 20. 4., alte 1733.

*) Bredlau. Qui ber Promenade in ber beiligen Geift : Strafe Do. 17. ift ein febr freundlich Quareler, bestehend in 3 Gruben nebst Bubebor auf Jahanni ju begieben.

*) Brestan. Bu bermiethen eine Stube, 3 Gemolbe, 2 fleine Retter, I Pferdeftall auf 8 und I Pferdeftall auf 2 Pferde, 2 Wagenplage, febr billig Mo. 2024. am Ringe.

*) Bredlau. Billig gu verpachten ein gang nabe vor Breslau gut einge-

richtetes Etabliffement für Reftaurateur. Mustunft in Ro. 2024. am Ringe.

*) Bredlau. Bu vermiethen und auf Johannt gu beziehen find zwep beige bare Gemolbe, Die auf Berlangen auch in ein großes vermanbelt werden tonnen. am Rathbaufe Rro. 24., fonft Riemerzelles Ede Ro. 2048. Das Rabere benm Sigentbumer im Edgewolbe.

Sonnabends ben 7. May 1825.

Auf Er. Königt. Majestät von Preußen 2c. 26.
allergnädigsten Special Befehl.
Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XVIII.

Der Berpachtung ber Chauffee = Bolle von Golbberg uber komenberg nach Blineberg.

*) Liegnis ben 28sten April 1825. Da ben dem am 18ten b. M. wegen Berpachtung der Chanstee, Zölle von Goldberg bis köwenberg und von dort dis Filnsberg abgebaltenen Licitations. Termine fein annehmliches Gedoth erfolgt ift, so haben wir einen anderweitigen Termin auf den 20sten Man d. J. Born mittags um 9 Uhr im Hotel du Roi zu Löwenberg vor dem Ober, Wege, Baus Inspector Derin Reumann anderaumt, wozu wir Biethungslustige und Cautioussfäbige einladen. Die nähern Pachtbedingungen kinnen in der Regierungs Resaistratur und bei den Königl. Landrathl. Aemtern in Löwenberg und Hapnau nachgeschen werden. Der Zuschlag wird die zu Eingang höherer Genehmigung vorbehalten.

Ronigt. Preuf. Regierung. 3mente Abtheilung.

Bu verkaufen. *) Bredlau ben 2. Map 1825. Bon Seiten bes unterzeichneten Gerichtes amte wird hierdurch befannt gemacht, baf auf ben Matrag tes Befitere bie ju Bunern Trebniger Creifes belegene fub Do. 21. im Sppothefenbuche verzeichnete, bem Beinrich Genite jugeborige Freigarener . Rabrung , welche nach ber in uns ferer Registratur ju jeder Beit ju inspitirenden Sare ortegerichtlich auf 789 Rift. 20 far. Courant pefchatt ift, anderweitig fubbaffirt werden. Demnach werden alle Befig : und Zahlungefabige burch gegenwartiges Proclama offentlich vorges laben, in dem jum Bertauf angefetten peremtorifchen Licitatione . Termine den oten Junp a. c. frub um to Uhr auf bem berrichaftlichen Schloffe ju Bunern in Derfon ober burch binlanglich legitimirte und mit gehöriger Bollmacht verfebene Dandatarien ju erfcheinen, die befondern Bedingungen ber Gubbaffatton ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju gemartigen, daß der Bufchlag an den Meiftbiethenden erfolge. Auf die nach Berlauf bes peremtoris ichen Termins etwa eingehenden Gebothe wird aber feine weitere Rucfficht genommen, als nach S. 404. Des Unbange gur Allgemeinen Grichte Dronung fatt findet, und foll nach erfolgter Erlegung des Rauffdillings die Lofdung ber fammts lichen fomohl eingetragenen als auch der leer ausgehenden Forderungen und jmat lettere ohne Production ber Inftrumente verfügt wetben. Das Gerichtsamt von Sunern.

Dittric.

Brese

*) Bredlan ben gten Dart 1828. Der bem Erbiagen Dicael Bagle geborige, mit Ro. 54. bezeichnete, por bem Micolatthore belegene eine Dorgen Reibader, mirb auf Den Untrag eines Real. Glaubigers bermit gur Gutbaffig tion gestellt und ein peremierifder Biethunge : Termin auf ben eiten Julo b. S. Bormitrags um 10 Uhr angefest, ju welchem Zahlungs, und Befisfabige ju Abaabe ibre Gebothe biermit vorgeladen werden. Die auf 220 Rtbl. ausgefale lene Tare ift an unferer Berichteffatte und ber ju Popelwis jur Ginficht queges bangen. Bugleich merden auch alle aus dem Oppothefenbuche nicht confifrens De Real : Protenbenten biermit jur Unmelbung ib er Unfpruche langftens in bem anftebenden Termine mit vorgeladen. Gouten fich von Letteren bis jum Termine ober in bemielben Miemand melben, jo wird auf beren ermaniae Anfprite the feine Rudficht weiter genommen, auch nach ganglichet Erlegung bes Raufe geldes mit Bertheilung beffelben an bie befannten Glaubiger vorgegangen, fe alebann mit ihren Unfpeuchen, infofern Diefelben ben neuen Befiger ober bas pon ibm bezohlte Rautgeld betreffen, nicht weiter gebort werden und foll bie Poffbung fammtlicher eingetragenen Rorberungen ber leer audgebenben auch ohne Wroduction ber barüber lautenden Inftrumente verfügt merden.

Konigl. Bericht ad St. Claram.

Domuth, Rath und Rangler.

*) Breslan den 26sten April 1825. Bon Seiten des Konigl. Justiga. uts zu St. Bincenz wird die zum Rachlaß des George Kuroske gehörige, tub Ro. 46. in Wärben Ohlauer Kreises delegene Häusterstelle nebft 1 Morgen Uder im Felde, ortsgerichtlich auf 84 Rthl. 14 sgr. 7 d'. Courant gewürdigt, Theilungss balber hiemit freiwillig subbastirt und öffentlich feilgebothen und es werden dems nach Kauflustige, Beste und Zahlungssahige hiermit eingeladen, in dem diesers balb auf den 12ten July Bormittags 10 Uhr in hiesiger Umskanzlen peremtor risch anderaumten Biethungs Termine zu erscheinen, die näheren Bedingungen und Zahlungs Modalitäten zu vernehmen, darauf ihr Geboth zu thun und dem nächst zu gewärtigen, daß dem Meistbiethenden der Zuschlag unter Einwilligung der Extrahenten ertheilt, auf nachherige Gebothe aber nur soviel restectirt wers den wird, als dies gesehlich zuläsig ist. Die über dieses Erundslück ausgenoms wiene Tare kann sowohl in hiesiger Umtskanzlen als auch bei den Ortsgerichten in Wurden eingeschen werden.

Konigl, Juffigamt ju St. Binceng.

Schmiedeberg ben 30sten Mar; 1825. Auf den Antrag eines Reals Gläubegers foll die sub Ro. 3. ju hohenwiese nahe bei der Stadt velegene, mit einer bequemen Bohnung versehene Westedesche Särtnerstelle, wozu ein Obstund Gradgarten, I Morgen Acer und eine Wiese von 15 Etr. Deugewinn ges horen und welche nach der gerichtlich aufgenommenen Taxe nach Abzug aller Lasten und Abgaben auf 693 Ribl. 10 sgr. Courant abgeschäht worden, diffend, lich an den Meistbietherber verfauft werden. Diezu ist ein Termin auf den

im hiefigen Stadigericht angejeht, wozu Raufluftige eingelaben werden. Konini. Land = und Stadigericht.

NAME OF THE PARTY OF THE PARTY

Glaubigers dato die difentliche Subhaltation des sub Ro. 11. ju Schonteld hie figen Reises belig nen, unterm sten F b. nar c. a. gerichtlich auf 8285 Mtbl. 12 far. 6 d'. Courant abgeschäpten, dem Gerichtsscholzen Johann Votriried Bartelel gebörigen drephübigen Bauerguts, versügt worden ift, so haben wir die dieskälligen Licitations. Termine auf den 5ten July, den Gren September und den 8ten November 1825. und zwar erstere beide hier zu Strehten, letteren aber, welcher peremtorisch ist, auf dem berrschaftlichen Schlosse zu Maift Bohrau and beraumt und laden alle desse und zahlungefähige Rauflustige hierdurch ver, in dielen Terminen und insbesondere in dem letteren vor uns zu erscheinen, ihre Gebothe ab Pratocollum zu geben und demnächst zu gewärtigen, daß dem Meiste und Bestbetchendsten nach Einwilligung des Real Creditoris sofort der Fundus absudichtet werden wird. Die Tare dieses Bauerguts ist übrigens zu jeder schicksichen Zeit beim bieügen Wohlobl. Scadtgericht im Gerichtstreischam zu Schöngleld und ben unterschreibenen Justziamt in Augenschein zu nehmen.

Graft. v. Ganbreithiches Inftigamt.

v. Pacientty.

•) Meufelwis ben gten April 1825. Das Eloster Marienthalfche Jufige amt ju Meufelwiß subhaftirt die sub Ro 26. ju Dedernis Mothenburger Kreufes belegene, nach Abjug ber Abgaben auf 1053 Athl. 29 fgr. 2 d'. gewürderte Gartennahrung, an Wohn- und Wirtbschaftsgebanben, Barten, Aedern und Wiefen ad instantiam der Estas Rauschen Erben und fordert besigs und jahr lungsfähige Rauslustige auf, sich in Termino

den 27fien July 1825.

Bormittags to Uhr in dem Erblehngerichtescham ju Debernis einzufinden, ihre Gebotbei abzugeben und svann ju gemärzigen, daß nach erfolgeer Buflimmung ber Erben ber Bufchlag an den Meift. und Befigebathenen geschehen werde.

Ciofter Maricuthaisches Justiganit.

Ufennlawerth. Breelan den gten Movember 1824. Auf den Untrag Des Apotheter Bubner foll bas bem Comide Jokann Daniel Bendenborf geborige und wie Die an ber Gerichisfielle ausbangenbe Car. Quefertigung nachweifet, im Sabre 1824. nach dem Materialweribe auf 3627 Rthl. 23 fgr., nach bem Rubungbertrage gu s pro Cent aber auf 4648 Ribl. 20 fgr. abgeichafte Saus Do. 856. auf der Sumes ret, im Bege ber nothwendigen Gubbakation verfauft werden. Demnach mers ben alle befig. und gablungsfabige burch gegenwartiges Brochama aufgefordere und eingelaben, in ben biegu angeletten Errminen, namlich Den agften Gebruar 1825, und ben aten Dan 1825., befonders aber in dem festen und peremitorifchen Termine den Been July 1825. Bormittags um to Uhr vor dem Beren Jufftgrath Mhode in unferm Dartbeienzummer Ro. 1. ju ericheinen, Die befondern Debinanm. gen und Modalitaten der Gubhaftation bafelbft ju bernehmen, ibre Gebothe gu Brotocoff zu geben und zu gemartigen, bag bemnachft, infofern fein Ratibafter Biderfpruch von den Intereffenten erflart wird, der Bufchlag an den Deifi- und Beftbiethenben erfolgen werbe. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung tes Ranfe Chillings bie Lofdung der fammilichen eingetragenen and ber leer ansgebenben 507º

Forderungen und gmat ber letteren, ohne daß es ju biefem 3mede der Production ber Roftrumente bedarf, verfugt werden.

Ronigl. Ctabtgericht biefiger Refitens.

Rreslau ben 22ffen Ditober 1824. Bon Geiten bes untergeichneten Ronigl. Dber gandergericht von Calefien wird bierdurch befannt gemacht, baf duf ben Untrag Des Curaioris ber erbichaftiichen Liquidations , Daffe Des perforbenen Gutebentere Saud, Des Doer gandesgerichte . Uniffer und Puffise Commiffait is Dietriche Die Gubbeftation ber im Fürftenthum Boblau und refp. Im Raudteniden landicaftlichen Rreife gelegenen Ritterguter Bartid und Gulm nebit allen Realitaten, Gerechtigfeifen und Richungen, welthes im Johr 1804. nach der in vidinitier Abidrift bier beigefügten Core landichaftlit auf 34400 Mill. Courant abgefcatt ift, befunden worden. Deninoch werden afe Beife- und Rablungefabige burch gegenwartiges Proclama effentlich aufgefordert und porges Taden, in einem Beitraum von Reun Monaten vom 4ten Decembet e angereche net, in den blegu angefesten Terminen, namlich ben 4ten Dari 1825, und ben gten Juny 1825., Defondere aber in dem letten und peremterifchen Termine Den zen Sepiember 1825. Bormittage um 10 Uhr por bem Ronigl, Dber-gan-Desgerichterath herrn v. Binterfeld im Partheienzimmer bes biefigen Dber Lans Desgerichtsbaufes in Berfon ober durch geborig informirte und mit Bollmacht verfebene Mardatarien aus der Babl der biefigen Jufig. Commiffarten (mogu ibnen für den gall etwaniger Unvefannticomt Der Juftig . Commiffirius Daur, Deluba und Suftigrath Bahr borgefdlagen werden, an Deren einen fie Ach menden fonnen, ju ericeinen, Die befonden Bedingungen und Modalitaten ter Cubbas fation bafelbft ju pernehmen, ihre Gebothe ju Brotocell ju geben und ju ges martigen, bag ber Bufchlag und bie Abjudication an ten Deift: und Befible. thenden erfolge, und daß nach gerichtlicher Erlegung bis Rouffchillings ble Bos fonng ber fammtlichen. fomobl ber eingetragenen als auch der leer ausgebenben Rorderungen und zwar lettere ohne Production der Infirumente verfügt merben. Hebrigens wird hierden noch bemeifbar gemacht, tag der landicafiliche Berthe. Unfchlag fo wie die von der Liegnit Boblautchen Rueffentbums . Landfchaft mes Diblofung von 6800 Ribl. gemachten vorläufigen Berfaufe. Bedingungen in jes ber ichidlicen Bett in ber Registratur bes unterzeichueten Ronigl. Dier . Canbete gerichts eingesehen werben tonnen.

Ronigi. Preuß. Ober : Landesgericht von Schlefien.

Baltenhaufen.
Dirich berg ben 3offen Marz 1825. Bei dem hiefigen Abuig. Lands und Stadtgerichte foll das fub No. 78. hiefelbst gelegene, auf 1244 Rtbl. 26 fgr. 8 pf. abgeschäfte, zum Nachlaß der verstorbenen Wittwo Speciali geborige Saus in Termino den 18ten Jung e. öffentlich verlauft werden.

Erebnit ben 29sten Mais 1825. Bon bem unterzeichneten Konigt Geeichte wird die dem Christian Mobaupt gehörige, aus einem oberschlechtigen Mablgange und einer Berichnetbe bestehnte, auf 3000 Riblr, abgeschäßte Mühle zu Schlottau Trednisschen Kreifes niebst den dazu gebörigen Gebäuden, Aleckern und Wielen, auf Antrag eines Real-Släubigers im Wege der Frecution subhafitrt und find die diebsälligen Licitations. Termine auf den 2ten Junp, 4ten August, peremtorisch aber auf den 4ten October d. J. um 10 Uhr in hiefiger Ranzley angesest

worben, wojn alle besit und gabiungefchige Roufinstige mit bem Bemerten eine geladen merden, baß, intofern fonit fein gefestiches hiedernis obwalter, bie Dabie bem Meit- und Besteitenden nach erfolgter Einwillgung der Real. Glaubiger zugeschlagen werden wird und die bon berf iben aufgenommene gerichtliche Lare zu jeder schicklichen Zeit in biefiger Registratur nachgesehen werden fann.

Ronigl. Gericht der ehemaligen Trebniger Sufteguter.

Reichenbach den 21sten Februar 1825. Ben Seiten des unterzeichnesten Konigl. Stadtgerichts wird bierdurch bekannt gemacht, daß auf den Antrag der Meals Glaubiger die Subhasiation des im Civilbestige des Mebers Spttlob Jackmann siehenden naturaliter aber von den Bolkelschen Erben bes sienen Haus ses sub Ro. 229. zu Eugsporf siedrisch, welches auf 190 Athl. 23 fgr. 4 pf. abgeschätzt ift, für nötbig beführen worden. Demnach werden Besitz und Jahrungsschifte bierdurch öffentlich aufgesordert und vorgeladen, in dem vor dem Desputirten Berru Stadtgerichts Alsessor angesenzen und pereintorischen Termine, den 28sten Man c. — Uhr auf dem hiesigen Stadtgerichtshause in Person zur scheinen, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Abjudication an den Meist und Bestieltenden erfolge.

Das Ronigl. Stadtgericht.

Reichenbach ben 26sten Marz 1825. Bon Seiten bes unterzeichneten Königs. Stadtgerichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf den Antrag der Bormundschaft der minorennen Auguste Jung, die Subhastation des zur Leders bandler Erust Benjamin Jungschen Vertassenschafts Masse gehorigen Baudenhaus ses sind Mo. 284. dierselbst, welches auf 850 Athle. 6 sar. 8 ps. abgeschätzt ift, für nottig befunden worden. Demnach werden Besitz und Jahlungsschige hiers durch öffentlich ausgesordert und vorgeladen, in dem vor dem Deputitren herrn Stadtgerichts. Alssessen augesetzten einzigen und peremtorischen Viethungs-Terzmin den 18. Juni eur., auf dem biesigen Stadtgerichtshause in Person zu erscheis nen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben, und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an den Meist und Bestbiethenden erfolge.

Das Königl, Stadtgericht.

Bu verauetioniren.

*) Brestau. Dienflag als ben toten früh um 9 und Mittag um 2 tibe werbe ich auf bem Reumarkt Ro. 7. Porzelain, Glafer, Wasche, Betten, manne liche Rleidungsflucke, Meublement und Hausroth, eine Varthie mathematische Inftrumente, Zeichnungen und Bucher, hauptfachlich furs Baufach eignend, de fentlich an ben Meistbiethenden verftelgern.

Citationes Edictales.

Dobm Breslau ben 6ten October 1824. Bon tem Königl. Dohms Cewitulars Nogteiamt wird ber aus Großs Peterwiß Frafensteinschen Kreises getärtige Franz Thiel, welcher Solbst gewesen und als solcher in der Sten Compagnie 10ten Infanteries Regiments im Jahre 1812. mit nach Rußland marschirt, von da im Jahre 1813. zurucksekehrt und den 26sten Marz wegen Kranks heit in bas Lazareth zu Potsdam gekommen, von da an aber weiter keine Nach

eicht von fich gegeben bat, auf ven Antrag feiner Geschwister hiermit diffentlich ansgesordert, von feinem Leben und gegenwärtigen Aufenthalte Rachricht zu ges ben und sich oder auch die von ihm etwa zurückgelassenen unbefannten Erben und Erbnehmer binden 9 Monaten, spätessens aber in dem peremtorischen Termine den 22sten Sertember 1825. Bormittags um 10 Ubr coram Commissatio Deren Assestere in der hiesigen Autobanglen zu melden und das Weitere zu gewärtigen. Sollte derseibe sich aber dis dahin gar nicht melden, alsbann wird er für todt erfiart, die unbefannten Erben werden präcludirt und sein hies tetlassens Bermögen seinen nächsten bekannten Erben zugesprochen werden.

Breslan ben 28ften Januar 1825. Bon bem Ronigl. Stadtgericht beffatt Refiben, ift auf den Untrag ber biefigen Brmen : Direction als Realglaubiger über Die funftigen Raufgelber des Rretfcmer Martin Gottlieb Seidelfchen fub Ro. 168. auf der Ritolaigaffe belegenen Danfes beut der Liquidations . Prozef eroffnet , und ein Termin gur Unmelbung und Rachweitung ber Unfpruche aller etwanigen unbes fannten Glaubiger auf ben ibten Dan a. c. Bormittage um 9 Ubr vor bem ben. Stuffergeb Bobl angefett mord n. Diefe Glaubiger merden Daber bierburch aufges fordert, fich bis jum Termine fchriftlich, in demfelben aber perfonlich, ober burch gefehlich julafige Bevollmachtigte, wogu ihnen benm Mangel ber Befanntichaft Die herren Juftigrath Mertel und Juftigcommiffarius Birfcmeper porgefchlagen werden, ju melben, ihre Forderungen, Die Urt und bas Borgugerecht berfeiben anjugeben, und die etwa vorhandenen fdriftlichen Beweismittel bepjubringen, bemnachft aber Die weitere rechtliche Giuleitung ber Gade ju gewärtigen, mogegen Die Ausbleibenben mit ibren Unipruden an bas Grundflud merden ausgefchloffen. und ihnen bamit ein ewiged Stillfchmeigen fowohl gegen ben Raufer beffelben, als gegen ble Blaubiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt wird, auferlegt mer-

Den foll. Das Ronigl. Stadigericht hiefiger Refibeng.

Blogau den Taten Januar 1825. Bon bem unterzeichneten Ronial. Dber Randesgericht wird befannt gemacht, baf uber bas Bermbaen bes Rreiss Deputirten von Bohmer auf Forfichen in der Dberlaufit vorwaltender Infuffis Tienzwegen auf ben Untrag eines Perfonal. Glaubigers vermoge rechtefraftigen Urs eels de publ. 18ten September b. 3. Concurs eroffnet ift, und die Daffe durch ben nach Befriedigung der Realglaubiger verbleibenden Ueberfchuf ber Raufgelber Des Gutes Forficen und elnige noch zweifelhafte Activa conffituirt wird. etwanige Glaubiger bes te. von Bohmer merden baber aufgefordert und vorges Taben, in Termino den 7ten Jung c. Bomittage um 9 Uhr vor bem Deputato Dber , Landesgerichte : Referendario v. Muller auf bem Schloß hiefelbft entweder perfonlich oder burch binreichend informitte und gefetlich legitimirte Bevollmache tigte, aus ber Babt ber biefigen Juftig-Commiffarien, mogu bei etwaniger Unbe-Kannefchaft bie Buftig : Commiffarien Baffenge und Becher vorgeschlagen werben, au ericheinen, ibre Forderungen angumelden und gehorig gn bescheinigen, fich uber Die Beibehaltung bes bisherigen Interims : Curators und Contradictors Juffigraths Riefurich gu ertidren, oder auch ihre Babt auf ein anderes Gubject aus der Babt ber hiefigen Juftig. Commiffarien ju richten, und demnachft die Abfaffung der Claffificatoria gu gewartigen. Befonders ift es, indem gugleich im Termine und funftighin uber mehrere Gegenftanbe ein Befdluß gefaßt werden muß, burchaus erforderlich, bag Die Glaubiger, infofern fie den Berbandlungen nicht perfonlich

beiwohnen, einen ber hiefigen Justige Commissarien mit gerichtlicher, alle etwa portonmenden Gegenstände und Deliberationen umfassenden Speciale Bollmacht versehen, sonft sie bep allen dergleichen Deliberationen und Beschlüssen gar nicht weiter zugezogen, vielmehr als den Beschlüssen ver übrigen Glaubiger und den biernach zu betreffenden Berfügungen beistimmend geachtet werden sollen. Solle ten aber in dem Termine oder soust sich eldubiger melden, so werben sie mit allen ibren Ansprüchen an die Masse pracludirt und es wird ihnen deshatb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden.

Monigl. Preuf. Dber Landesgericht von Riederschleften und der Laufig. Br. Dankelmann.

Julindburg ben 25sten Mart 1825. Auf Der Angerhaus Stelle Ro. 4. ju Schamoine Trebniger Kreties dem Organist Franz Schäpfe gehörig, baften Biubr. Ill. No. 1. für die evangetische Kirche zu Schamoine er inftrus mento vom 3often Rovember 1768 50 Tht. schl. und Kubr. Ill. No. 2 für die fatbolische Kirche zu Schamoine er instrumento vom 23. Juni 1770. 60 Thl. schl.

Da angeblich beide Instrumente verloren gegangen, und beren Aufgebothe Behufs der kolchung im Grunds und Spporhefenduche, da beide Capitalia langst zurud gezahlt worden, nachgesucht werden ift, so werden auf den Anstrag des jestigen Besiters ic. Schähfe, alle und jede, welche an vorsiehende his pothefen Instrumente und überhaupt an darinnen verschriebenen Capitals Forsderungen ver 50 Thl. schl. und respective 60 Thl. schl. legend einen Anspruch als Eigenthumers Cessonarien, Pfands oder sonstige Briefs. Inhaber zu maschen haben, hiermit ausgesordert und vergeladen, in dem auf den 7ten Juli 1825 Bormittags um 9 Uhr in der Behantung des unterzeichneten Justicarit zu Juliusburg angesehren Termine zu erscheinen, ihre rechtlichen Ansprüche nachzuweisen, und das Weitere zu gewärtigen, im Ausbleitungsfall gber zuserwaten, daß sie damit abgewiesen, ihnen veshalb ein ewiges Stillschweigen ausgelegt, und auf den Grund der rechtsträftigen Präclusoria die gedachten Instrumente amortister und die beiden genannten Posten im Grunds un's Ppspothesenbuche gelössch und ertabilit werden.

Das Graft. Blucher von Babiftabifde Gerichtsamt fur Schawolne Geeliger.

AVERTISSEMENTS.

*) Brestan. Bu vermiethen und auf Ihanpt ju beziehen ift auf der Junternftraße Mro. 28. der dritte Gtod, bestehenv aus 4 Piegen mit Bubehor. Das Rabere Parterre ju erfragen.

*) Brestan. In meinen jest recht icon blubenben Barten und jum Cone

jert bes Conntags, Montags und Mittwochs labet geborfamft ein

Der Coffetier Schifter in Do. 12. am Sandthor.

Setaufte, Copul. und Gestorb. vom 29. April bis 5. May 1825. Getaufte.

3u St. Elifabeth. Des B. und Fifders Carl Friedrich Pifchil G. Ernft Julius.
Des B. und Diblibandlers Johann Ludwig Rlunck G. Johann Carl Deinrich.
Des

Des Juspectors in ber Gefangen , Kranked Unfalt hen. Carl Siegismund Erichfan E. Anna Dittite Joa. Des B. und Schneiders Johann Michael Robe Zwillinge, Maria Albertine Abelheibe und Corilieb Albert Job. Abolph. Des Königl Backofs Baaten : Revisots hen. Friedrich August Stelubers S. Carl Ludwig Bilbelm.

3u St. Maria Mogdalena. Des B. und Schielbers Ferbinand Glas B. Carl Albert. Des B. Rauf: und Sandismannes Irn. Samuel August Borns mann G. Ludwig Scinrich. Des B. und Ruferschmidts Indreas Boento S. Morig Adolph Herrmann. Des B. und Schutmachers Gottfried Ben jamin Schluckwerder G. August Withelm Jul us. Des Landschafts: Cangelepu Affistenens hrn. Joh. Carl Cottsteled Tschiene S Georg Carl Friedr. Otto.

3m St. Bernhardin. Mit obrigfeitlicher Bewilligung wurde des judifden Maeren-Madiers Seelig Frantel S. in die Gemeinte ber Chriften aufgenommen und erhielt burch die b ilige Taufe die Namen Carl Morig. Die B. und Schnhma-

chere Carl Dlau E. Chriftme Bubelmine Emilte Edcilie.

Lopulitie.

Bu Ct. Ellfabeth. Der B. Rauf = und Sondelsmonn Dr. Johann Friede. Anguft Decht mit 3gfr. Emille Johanne Auguste Bincler.

Bu St. Maria Magdalena. Der B. und Dader Johann Grallere mit Igfr. Delene Schubert. Der Stadtrichter in Steinau Berr Abolph Leberecht Muller mit Frankeln Kunigunde v. Wopefch. Der B Kauf: und Sandelsmann hetr Chriftian Gottileb Schnabel mit Igfe. Caroline Bogel.

Gestorbene.

30 St. Elifabeth. Der Jufit, Actuatins Der Johann Morig Schedung, alt 32 3. 8 D.

Bu St. Dernhardin. Der penflonirte Eriminalrath herr Schwallna, alt 76 J.
Dis Ober s Librers der schlifischen Blindens Unstalt Din Joh. George Ante T Bertha Leopoldine, alt 9 M. 7 E.

Bu Gt Barbara. Des B. und Baceverleihers Daniel Gottlieb Tremendt G. Carl, alt 5 M

3u St. Salvator. Des B. und Souhmaders Johann Dentschel E. Benriette Juliane, alt 1 3. 2 M.

Bep ber evangel. reform. Gemeinde. Des Königl. Preuß. Obrift · Lient, und poble aifchen Cammerherrn frn. Johann Camuil Deint, alt 84 J. Des welf. Ober Dibliothekars und Professors Dr. Conelder nachgel. Ebigattin Frau Johanne Marie, alt 73 J. Des B. Kauf · und handelsmannes herrn Gottlob Pohmann Ebegattin Frau Friedericke Concordie, alt 41 J.

Beplage.

Nro. XVIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vem 7. Man 1825.

Citatio Creditorum.

Antibor ben Bren, Februar 1825. Auf den Antrag ber Ronigt. Inten-Dantur Bee ofen Armec. Corps werden von Seiten Des Ronigt. Dber Landesgerichts von Berichteffen alle und jebe befondere aber alle unbefannte Glaubiger ber Ros nigl. Garnijen . Bermaltungen gu Reiffe und Cofel, ingleichen ber die Stelle einer Garufon : Bermaftung vertretenden Dagiffrate der mit Druppen bequartirt gemes Don fenen Stabte Beutben, Glemit, Grottfau, Leobiding, Candeberg, Reuftadt, Dbers Glogan, Oppeln, Detmachau, Patichtan, Dies, Ratibor, Rybnick, Großs Streblig und Biegenbale, welche wegen der von gedachtem Bermaftungen und Mas of aiffraten in dem Zeitraum vom tften-Januar bis ultime December 1824. Ju leis ften geweseuen Bablungen: 1) an Cervis, und Gervis, Buduf, Gehafter, Didten, Miethet und bergleichen; 2) fur angefchafte Materialien und Utenfillen. banbe, Arreffe und Anftaltens 3) besigleichen fur bie Landwehr Zenghaufer , Reits babnen und fonftigen Garnifon, Unffalten, Unfpruche gu baben vermeinen, mal. Diejenigen unbefannten Gtaubiger, welche an die Magagin = Ratural - Anfaufes und andere Caffen des Romgt. Proviantamts gu Deiffe, fo wie bes Proviantamts und nachberigen Beftungs : Magazins ju Cofel fur ben Beitraum vom 1. Januar 1821. bis Ende December 1824., fo wie an bie im Jahre 1821, beffandenen und pon jenen Proviantamtern abhangig gemefenen Magazin : Depots gu Beuthen, Gleiwit, Dber : Glogan , Grottfan , Leobschutz , Reuffadt, Micolal, Dopeln, Dus machan, Patfchfau, Dieg, Ratibor, Rybnick, Rofenberg und Biegenhals fur Die Beit vom iffen Januar bis Ende December 1821. nud endlich an Die Dagagin-Derote gu Detmachau, Patichkau und Ziegenhals fur das Jahr 1823. aus irgend einem Grunde und namentlich wegen Zahlungen fur ausgeführte Bauten an ben Magazin - Bacerengebanden gelieferte Materialien, Utenfilien und Geratbe, 26rs Deitelobn oder Lieferung von Materialien Unfpritche gu baben vermeinen , bierdurch Porgelaten, in bem bor bem Dber Landesgerichte Auseultator v. Gilgenheimb auf ben 3offen Map c. a. Bormittags 9 Uhr anberaumten Liquidatione. Termine in bem Geschäftsgebaude bes biefigen Dber Landesgerichts perfonlich ober burch einen gefethlich guldfigen Bewollmachtigten, mogu ihnen bei etwaniger Unbefannts fcaft unter ben biefigen Juftig Commiffarien, ber Eriminalrath Berner und bie Juftig-Commiffatien Cherbard, Stockel I. und II., ingleichen der Juffig. Commife fartus Stiller in Borfchlag gebracht merden, an deren einen fie fich wenden fons nen, ju erscheinen, ihre vermeinten Anspruche anzugeben und burch Beweismittel ju bescheinigen. Die Richtericheinenden aber haben gu gemarigen, baf fie, aller ihrer Aufprude an Die gebachten Caffen verluftig ertiart und mit ihren Forbes TARAS

rungen nur an bie Person besjenigen, mit bem fie contrabirt haben, werden ver-

Ronigl. Preuß: Dber Landesgericht bon Dberfchleffen.

AVERTISSEMENTS.

Brestan. (3men Quartiere ju vermiethen) in ber au großen Galgringe Ede, genannt jur Frepers. Ede, Do. 12. ift der erfte Stod bon 5 Ciuben, 5 Eas binete nebft geborigen Beplaß, an eine fille Famielle, und im zten Stock 1 Ctube und I Altome nach bem großen Ring beroud, nebft einem verfchlaff aen Coribor an einen fillen einzelnen herrn von Johanny ober Dichaelt ab, ju verunetien, und Das Rabere in Der Beinhandlung bafelbft ju erfahren.

Brestan. Alle gangbare Corten Mineral = Baffer find porratbig, und

werben zu den allgemöhnlichen Breifen verlauft.

Aubert. G. Abalbert Aporhele,

Bredlau (Bu vermiethen) ift eine febr gelegene Lohnfuticher. Gelegena beit, beffebend: in 1 Dierdeffallauf 21 Pferde, Bagen-Remlefe, Bens und Strobe boben, mit und ohne Bohning, felbe ift zu Johannn a. c. zu bezieben. Das Rabere auf der Judengaffe in neuer Ro 13., alte Ro. 1884 beim Eigenthumer.

Ratibor ben titen Dan 1825? Bir geben uns Die Ebre biermit bes tannt ju machen, baf wir auf hiefigem Plage ein Gefcaft in Specerein, Farbemaaren und Cabacten gemeinschaftlich etablirt haben und empfehlen uns gang ergebenft ju geneigten Auftragen in Diefen Sachern, unter Buficherung einer fleten

reellen und prompten Bedienung.

Dorrer et Sibwiertichena.

Mentird . meile bon Breston. Diefelbft ift bon Johanni b. J. an bie Mildpadt von 30 Grad Raben ju verpachten. Das Rabere ift auf Dem bore

tigen Pfarrhofe ju erfahren.

*) Bredlau. Im neu erbauten Borfenhaufe auf bem Salgringe find zwen Bobnungen die getheilt oder jufammen benutt werden tonnen, fo wie auch eine fcone handlunge . Gelegenheit nach bem Rogmarte gu, bon Johanni b. J. ab ju vermiethen, und ben bem Saushalter Dbft dafelbft das Rabere daruter ju erfahren.

9 Brestan ben 5ten Man 1825. Unfere beut volljogene Berbindung geigen mir allen Freunden und Befannten hiermit gang ergebenft an, und empfehlen

und ju gutigem fernern BBobiwollen.

L'Western

August Becht.

Auguste Becht geb. Bintler.

*) Brestau ben 3. Dan 1825. Ed foll ein neues Blearienh us auf dem hiefigen Dobme erbaut, und biefer Bau bem Mindeftfordeenten in Entreprife gen geben werben. Diergu ift ein Termin auf ben 11. Man c. Bormittags um tollbr in dem Ronigl. Rentomte anberaumt; wo auch, fo wie ben Unterzeichnetem, Bau-Bedingungen, Unichlage und Beidnungen eingefehen werben tonnen. g.

Beller, Ronigl. Ban Infpector.

). Brese

Der beine Mepetier = Ubr geftobien worden, fie ift am Rande des Bobens am Gebaufe mit der Grabstichelfpig. Die No. 1040. einradirt; wer in Breslan Ro. 17. in vier Lowen auf der Rupferschmiedegaffe drep Stiegen hoch Rachticht glebt, erhalt eine Belebnung.

") Brestan ben 5. May 1825. Um zien b. M. entrif und nach furjem, ober febr fchmeribaten feiten ber Tob unfern geliebten Gatten, Bater, Großsund Ur. Großbater, ben Uffestor ber Königl. Juben Commiffion und Syndleus ber hlefigen Juben Gemeinde, Den Levin Benjamin Dohm in einem Alter von 71 Jahren. Er ift hinüber gegangen zu einem besfern Leben. Dies der einzige Eroft in unserm gerechten Schmerz.

Die hinterbliebene Wittwe, Rinder, Schwieger Sohne und Tochter,

*) Brestau. In meinem Saufe auf bem-g ofen Ringe No. 584., oder nach der neuen Ro. 24. tonnen für ben bevorstebenden Wollmarte noch einige Parsthien Wolle jum einsegen angenommen werden, auch ift ein schones großes Gewölsbe zu demfelben Zweck brauchbar, abzulassen, so wie einige Zimmer mit Meubeln und Betten nach dem Ringe zu belegen. Ich bitte, Bestellungen deshalb baldigst ben mir zu machen.

*) Brestau. Auf ber außern Oblauer. Strofe Do. 59. wird die Partertes Gelegenbeit webst bargu gehöriger Wohnung, welche fich ju einer Speife . Anstalt, ober Conditoren eignet, ju Johanni mierhios; auch ift bafelbst der erfie Stod ju

permiethen. Das Mabere benm Eigenthumer ju erfahren. -

*) Brestan. Ruffifchen Leinfaamen haben in Commiffion und verlaufen billiaft am Ainge Ro. 19. Beinrich et Comp.

*) Breslau. Ein fast gang neu gebautes dren Fenster breit und vier Stock bobes Saus auf der Oblauer Strafe gelegen, und zu jedem Gewerbe febr vortheilhaft, indem es großen Dausstur und Hotraum bat, ift für 7 bis 8000 Rthl. gegen 1000 Athl. Angeld, Familienverhaltniffen wegen bald zu verkaufen. Rasberes portofren fagt Müller jun., Oblauer Strafe No. 940 neben grunen Kranz-

Blag den 3often Mar; 1825. Von Seiten bes unterzeichneten Königl. Land, und Stadtgerichts, ist über das in einem Galanterie Waaren, Lager besstehende Vermögen des hiestgen Kausmonn Samuel Moses Caro per Decretunt vom 3often Marz d. J. der Concurs er officto eröffnet worden. Es weiden daher tammtliche Flaubiger dieses Semeinschuldners ausgesordert, bluncn 6 Woschen ihre Forderungen anzunrelden, indem auf den sten Jung c. Bormittags 9 Uhr an gewöhnlicher Serichtestelle auf hiesigem Rathbause coram Deputato Land, und Stadtgerichts. Uffesson Gröger anderaumten Termine, aber entweder in Berson oder durch zuläsige Bevollmächtigte, wozu benen, welchen es hiesigen Orts an Bekanntschaft sehlt, der Derr Justiz-Commissarius Dasse hierselbt un Verschlag gebracht wird, zu erscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren und zu instisseren, dei ihrem Zusendleiben haben sie aber zu gewärtigen, das sie von

ber vorhanbenen Concurs. Masse mit Aussegung eines ewigen Stillschweigens wetden ausgeichlossen werden. Ferner wird auch allen und jeden, welche von dem Gemeinschuldner etwas an baarem Gelbey. Sachen, Effecten oder Beiefe schaften hinter sich baben, hiermit angedeutet, demselben nicht das Geringste hiervon zu verabfolgen, vielmehr dem unterzeichneten Land und Stadtgericht das von fördersamst treuliche Anzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen jes doch mit Borbehalt ihrer baran habenden Rechte ab Derosium abzuliefern, uns ter der Berwarnung, daß wenn dennoch dem Gen einschuldner etwas bezahlt, oder ausgeautwortet wurde, dieses sur nicht geschehen geachtet, und pam Bernschlen der Masse anderweit beigetrieben, wenn aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen dieselben verschweigen und zurückhalten sollte, er noch außerdittt alles seines daran habenden Unterpfands und andern Rechts, für verlustig ere tlätt werden soll.

Ronial. Dreuß. gand: und Stadtgericht.

Breslau ten igten Rebruar 1825. Bon dem Ronigl. Juff Umfe in Ge. Bincent wird die dem Beinrich Gabriet jugehorige, fub Ro. 1. in Grofiote ichen, Trebniger Rreifes, belegene Erbscholinen, von 3 Freihuben, Wiefen, Gare ten. Teiden und bem Rechte einer freien Chagitrift von 200 Ctud im Minter zu fcblagen nebit ben verhandenen Wohn : und Wirthichafte- Gebauten beffebend melde laut gerichtlicher Sare bom gren gebrnar a. pr. auf 23776. Rtbl. 1 far A pf. Cour, gemurdigt worden, auf den Untrag der Real. Creditoren biermit norte mendia fubballire und offentlich feilgebothen. Bu diefem 3mede find nachfiebenbe Biethungstermine, ale ben bien Dap, geen Juli und den gen September c. bes fimme, und es werden bemnach Raufluftige, Befig und Zahlungsfabige biers mit eingefaden, in Diefen Terminen, Defonders in bem auf ben gten Geptember peremtoriich anftebenden Bicthungstermine, Bormittags to Uhr in bicfiger Antes Canglet zu ericheinen, die nabern Bedingungen und Bablungs = Modalitaten gu pernehmen, barauf ihr Gebath zu thun und demnachft ju aemartigin, bag befage te Scholtifet dem Meiftbiethenden unter Ginwilligung Der Glaubiger jugefchlagen. auf nachberige Gebothe aber nicht weiter reflectitt merben wird als nach 6. 404. bes Anhangs gur allgem. Gerichtsordnung fatt findet. Die über Diefes Guth aufgenommene Fare tann fowohl in hiefiger Muit Canglen als auch bei tem Ro. nigl, mobliobl. Stadigericht in Trebnit eingefeben werben. Hebrigens merben alle etma ungefannte Real-Pratendenten jur Babrnehmung ihrer Gerechtfame find pone pracluft et filentil perpetut hiermit eingelaben.

Konigl. Jufigamt ju St. Binceng.

Jungiffs.
Roben ben izten April 1825. Im Gemäßheit S. 11. und 12. bes Auslibeungsgefeges der Gemeinhelistheilungs, und Dienstablosungs, Ordnung vom
zien Jund 1821. if jur Vorlegung des Auseinanderfehungs Plans ein Termin abf
den zofien May c. a. in der Gerichtstanzlen zu Zedlig Steinauer Kreifes anderaumt worden. Alle diejenigen, welche bei der Sache der Fibeicommiß Folge wegen ein Interesse zu haben vermeinen, werden hierdurch vorgeladen, in Termino
zu erscheinen, ausbleibenden Falls aber zu gewärtigen, daß sie Auseinandersehung gegen sich gelten lassen muffen und mit keinen sernern Einwendungen dages
gen werden gehört werden.
Ronigl. Special-Commission Steinquer Creises.